

LahnDill **Wirtschaft**

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

- bündeln
- bilden
- beraten

KONJUNKTUR STARTET MIT **ANGEZOGENER HANDBREMSE** INS JAHR

BESCHÄFTIGUNG BEREITET GRUNDSÄTZLICH KEINE SORGE



MEHR AB SEITE 20

Neue Chancen für Fachkräfte bietet das soeben in Kraft getretene Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Die IHK Lahn-Dill hat ihre Mitglieder in einer Info-Veranstaltung informiert. | 26

Gemeinsam fürs Klima: Unternehmen müssen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette umweltfreundlich umrüsten, um wettbewerbsfähig zu bleiben. | 28

Fachkräfte brauchen Wohnraum. „Solange nicht genügend Wohnungen zur Verfügung stehen, wird auch der Fachkräftemangel nicht verschwinden“, weiß HIHK-Präsident Eberhard Flammer. | 32



HCMP Steuerberater und Rechtsanwälte – zum dritten Mal in Folge von Focus Money ausgezeichnet

Focus Money hat auch im Jahr 2019 die Auszeichnung „TOP Steuerberater“ vergeben. Zum dritten Mal in Folge nahmen die Partner Christoph Cornelius, Martin Heide und Alexander Möller als einzige Kanzlei aus Gießen die begehrte Auszeichnung entgegen.

FOCUS Money stellte nicht nur mittels einer Vielzahl von schwierigen Fachfragen die Kompetenz und das Fachwissen von Steuerberatern auf den Prüfstand. Die Experten interessierten sich außerdem für die Qualifikation und Spezialisierung der Berater sowie für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen.

„Das ist eine Auszeichnung, die die Leistungen unseres gesamten Teams der letzten Jahre erneut widerspiegelt“ freut sich Christoph Cornelius. „Auch unser Qualitätsmanagement nach ISO9001 und DSTV sind in die Bewertung eingeflossen“.

HCMP versteht sich als moderne Kanzlei, die über die klassische Steuerberatung hinaus für ihre Mandanten stets den betriebswirtschaftlichen Ansatz sucht. „Nicht nur die Digitalisierung beschäftigt

unsere Mandanten. Sie wünschen detailliertes Branchenwissen“, weiß Martin Heide.

Gemeinsam mit ihren Mandanten entwickelt HCMP individuelle Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft.



Steuerberater • Rechtsanwälte

HCMP Heide Cornelius Möller Partnerschaft
Schöne Aussicht 10 | 35396 Gießen
Fon 0641 / 98449-0
www.hcmp.de | Mail info@hcmp.de

- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

öffentliche Diskussionen werden mit einem zunehmenden Maß an Emotionen geführt. Die Debatten rund um den Klimawandel führen uns vor Augen, dass wir bei diesem essenziellen Thema mit dem gebotenen Nachdruck um ein breites Vertrauen für unser Handeln in der Wirtschaft werben müssen. Wir sollten im gesellschaftlichen Dialog eine aktive Rolle einnehmen und sind gut beraten, die Sachebene und den Verhandlungstisch nicht zu verlassen. Denn nur mit inhaltlicher Kompetenz und der Vermittlung von Fakten können greifbare Maßnahmen erarbeitet werden. Gleichzeitig muss deutlich werden, dass die Unternehmen bereits einen zentralen Beitrag leisten und die Bereitschaft, der globalen Erwärmung mit allen Mitteln entgegen zu treten, ausgesprochen hoch ist. Unsere Vollversammlung wird ihr Leitziel, „die Herausforderungen des Klimawandels meistern“, zunächst mit einer Wissensoffensive angehen. Ich freue mich über die Vielzahl an Initiativen, konstruktiven Beiträgen und die große Zahl an Mitsreiterinnen und Mitsreitern aus den Reihen unserer Mitglieder, die sich hier einbringen – Danke dafür!



Nahezu alle Branchen erfahren derzeit, was es bedeutet, wenn die weltweit verknüpften Liefer- und Verkehrsketten unserer globalisierten Welt jäh gekappt werden. Der Ausbruch der Coronavirus-Erkrankung wird die absehbaren Schwankungen in der konjunkturellen Entwicklung verstärken. Unsere Wirtschaftsregion an Lahn und Dill ist aufgrund der hohen Industriedichte an dieser Stelle wohl noch etwas anfälliger. Gleichwohl ist nicht damit zu rechnen, dass es zu einem spürbaren Rückgang der Beschäftigung führt. Umsichtige Unternehmen sind gut beraten, an ihren hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern festzuhalten und mit Flexibilität, Kreativität und einem angemessenen Maß an Gelassenheit den Herausforderungen zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg und gute Gedanken auf diesem Weg, der Kraft erfordern wird.

Ihr Eberhard Flammer

Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 15 Firmenjubiläen
- 16 Personalien
- 16 Dienstleister an Lahn und Dill
- 18 Arbeitsjubiläen

IHK-Aktuell

- 48 Veranstaltungen
- 50 Handelsregister
- 65 Preisindex

Titelthema

- 20 Wirtschaftlicher Lagebericht zum Jahresbeginn 2020

Extra

- 26 Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist in Kraft getreten
- 27 Initiative „Klimaschutz-Unternehmen“: Machen Sie mit! Bewerben Sie sich!
- 28 Klima-Serie: Praxischeck für den Mittelstand
- 29 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten

Portrait

- 66 Kai Uwe Gotthardt: „Ich wollte schon immer etwas bewegen“
- 68 Vorschau | Impressum

Standortpolitik



Foto: Klaus Kordesch

- 30 Ein Leitfaden für den stationären Handel: Broschüre „Vor Ort erfolgreich bestehen“ erschienen
- 31 IHK-ibi-Handelsstudie 2020: Beteiligen Sie sich an der Umfrage bis zum 31. März
- 32 Fachkräfte brauchen Wohnraum – Vorschläge für mehr Wohnungen in Hessen
- 33 Gewerbeverein Biebertal: Neujahrsempfang mit Rekordbeteiligung

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 35 Steuerecke: Praxisnahe Informationen für Unternehmen – DIHK-Infoblatt zu Registrierkassen veröffentlicht

Aus- und Weiterbildung

- 35 Isabellenhütte Heusler als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ zertifiziert
- 36 Serie Teil 2: 3D-Drucker, ActivePanels, Industrie4.0-Lernfabrik – fit für die Zukunft. Das „Dillenburger Modell 2.0“



Foto: Sascha Valentin

- 38 Ausbildungs- und Studienmesse in Herborn: Hilfe im Dickicht der Berufsausbildung
- 40 StudiumPlus: Deutscher Botschafter in Tunesien besucht die THM
- 41 Ausbildung und Hochschulreife – Zwei Ziele auf einmal erreichen: LehrePlus macht's möglich
- 42 Lehrgang Industrie 4.0: Erste Kursteilnehmer erhalten Zertifikate

KONJUNKTUR STARTET MIT ANGEZOGENER HANDBREMSE INS JAHR

BESCHÄFTIGUNG BEREITET GRUNDSÄTZLICH KEINE SORGE



Titelthema

Wirtschaftlicher Lagebericht zum Jahresbeginn 2020

20 Der über mehrere Umfragen abwärts gerichtete Trend des heimischen Index zum Konjunkturklima bremst seine Dynamik zum Jahresbeginn 2020 vorerst ein. Von einem Langzeithoch zu Jahresbeginn 2018 kommend, drückte seit Frühsommer 2018 der Klimaindex, aus Lage und Erwartung gebildeter Maßstab für die regionale Wirtschaftsentwicklung, die zunehmend eingetrübte Stimmung der Unternehmensverantwortlichen durch seinen abwärts gerichteten Verlauf aus. In der aktuellen Umfrage verbleibt er nahezu unverändert auf dem Niveau des Spätherbsts 2019.

Innovation und Umwelt



43 IHK-Lehrgang abgeschlossen –
16 frischgebackene Fachkräfte freuen sich
über ihre Zertifikate

44 Smart Meter: Rollout kann starten

Recht | FairPlay

44 Vorsicht Falle! Betrugsmasche mit offiziell
aussehenden Formularen

46 Frage des Monats: Kündigung wegen
übler Nachrede per WhatsApp



Sonderausgabe
nach Seite 42

Leasing- und Geschäftsfahrzeuge | Transporter



Neue Mittelstandsstrategie: Es gibt noch viel zu tun, wie etwa die Reform der Grundsteuer zeigt.

Berlin. Mittelständische Unternehmen und ihre Interessen rücken stärker in den Fokus des Bundeswirtschaftsministeriums: Das zeigt sich in der neuen Mittelstandsstrategie, die sich in großen

Unternehmen erwarten rasche Umsetzung der Mittelstandsstrategie

Teilen mit DIHK-Empfehlungen deckt. Dies gilt besonders bei Kernanliegen der Unternehmen wie etwa Bürokratieabbau, Steuern, Außenwirtschaft. Ein erster wichtiger Schritt ist etwa das neue Bürokratieentlastungsgesetz. Vom Tisch ist zudem die Verschärfung einer EU-Richtlinie: Sie sollte Unternehmen vorschreiben, vermeintliche Steuergestaltungen auch bei rein nationalen Sachverhalten zu melden. Mit alledem ist eine wichtige Zwischenetappe gemeistert.

Denn es gibt noch viel zu tun, wie etwa die Reform der Grundsteuer zeigt. Die Unternehmen

erwarten jetzt eine rasche Umsetzung der Maßnahmen. Die gesamte Bundesregierung muss dabei an einem Strang ziehen. Denn das Konjunkturklima wird immer rauer, die Betriebe müssen gegensteuern. Notwendig sind weniger Bürokratie, weniger Steuern, mehr Digitalisierung, aber auch mehr Freiraum für Innovationen und unternehmerischen Pioniergeist.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Neues Programm unterstützt Unternehmensnachfolge

Berlin. Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren potenziellen Nachfolgern zusammenzubringen – dieses Engagement soll künftig belohnt werden: Regionale Initiativen und Netzwerke, die sich in besonderem Maße für die frühzeitige Ansprache der Senior-Unternehmerinnen und -Unternehmer sowie Übernahmepotenzialen eignen und beide Seiten zusammenbringen, können ab jetzt vom Bund einen Zuschuss erhalten.

Sensibilisieren, vernetzen, begleiten – darum geht es beim neuen Programm des Wirtschaftsministeriums „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“. Vorbild sind erfolgreiche IHK-Pro-

gramme wie etwa „Nachfolge-Moderatoren“ oder „Nachfolger-Clubs“. Im Vorfeld hat der DIHK gemeinsam mit IHK-Vertretern Gespräche mit dem Ministerium über ein solches Programm geführt. Fast 60 Regionalinitiativen haben sich nun beworben. DIHK und IHKs werden das Programm weiter eng begleiten, um Mittelstand und Familienunternehmen in den Regionen dabei zu unterstützen, den Generationswechsel gut zu bewältigen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de



Neues Programm des Wirtschaftsministeriums: „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ aufgelegt.

Europäischer „Green Deal“ darf nicht nur Hürden schaffen

Brüssel. Große Chancen, aber auch große Herausforderungen bietet der europäische „Green Deal“ für die deutschen Unternehmen, schätzt der DIHK. Wenn Europa mehr in Klima- und Umweltschutz investiert, profitieren davon hiesige Anbieter technologischer Lösungen und



Wenn Europa mehr in Klima- und Umweltschutz investiert, profitieren davon hiesige Anbieter technologischer Lösungen und Dienstleistungen.

Dienstleistungen. Ein anspruchsvolles, aber einheitliches Level Playing Field in Europa ist für die Unternehmen besser als jede noch so ambitionierte nationale Klima- und Umweltpolitik. Dass sich durch den „Green Deal“ insgesamt Wachstum einstellt, ist zunächst nur ein Versprechen der Politik. Eine konkrete Umsetzung hierzu ist noch nicht absehbar. Aus Sicht des DIHK ist daher entscheidend, dass sich der „Green Deal“ nicht auf die Verschärfung europäischer CO₂-Minderungsziele beschränkt. Die Rahmenbedingungen müssen europäische Unternehmen dabei unterstützen, mit innovativen und am Markt erfolgreichen Produkten zum Klimaschutz beizutragen, und so ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Der „Green Deal“ kann letztlich für Europa insgesamt – nicht nur für die Unternehmen, sondern

auch für Politik und Bürger – zum Erfolg werden, wenn die europäische Wirtschaft damit auf den Weltmärkten punkten kann. Ein konkreter Hebel für mehr Klimaschutz ist die Versorgung der Unternehmen mit kostengünstiger, „grüner“ Energie. Viele Unternehmen investieren bereits in die Produktion von erneuerbarem Strom, den sie in der Regel direkt im eigenen Betrieb verbrauchen. Hier wäre nach Auffassung des DIHK deutlich mehr möglich, wenn regulatorische Hürden abgebaut würden. Eine Initiative zur Senkung der Abgaben und Umlagen auf den Strompreis steht deshalb auf der Wunschliste der Wirtschaft.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klauen, Tel.: 06441 9448-1510
klassen@lahndill.ihk.de

Spende statt Honorar

3.000 Euro für die berufliche Ausbildung

3.000 Euro für fünf Schul-Fördervereine im IHK-Bezirk hat unlängst Werner D'Inka spendiert. Der Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) hatte auf dem letztjährigen IHK-Jahresempfang zum Thema: Wirtschaft und Medien gesprochen – und auf sein Honorar verzichtet. IHK-Präsident Eberhard Flammer: „Wir waren uns sofort einig, dass die Spende der beruflichen Ausbildung zugute kommen soll. Und haben verabredet, dass wir allen Fördervereinen der berufsbildenden Schulen im IHK-Bezirk einen kleinen Betrag zukommen lassen.“

Nun durften sich gleich fünf Schulen über finanzielle Unterstützung freuen. Je 1.000 Euro gingen an die Fördervereine der Beruflichen Schulen in Dillenburg und Biedenkopf. Je 333 Euro an die Fördervereine der Werner-von-Siemens-Schule, der Theodor-Heuss-Schule und der Käthe-Kollwitz-Schule in Wetzlar.



Spenden für die berufliche Ausbildung: IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe (li.) und IHK-Präsident Eberhard Flammer (re.) freuten sich, den Vertretern von fünf Fördervereinen berufsbildender Schulen aus dem Kammerbezirk Schecks von insgesamt 3.000 Euro überreichen zu können.

Ein Symbol für die enge Verbindung der Berufsschulen mit der IHK. Flammer: „Diese Art der Zusammenarbeit mit den Schulen ist beispielgebend für ganz Hessen.“ Er freute sich außerdem darüber, dass es gemeinsam gelungen sei, die Zahl der neu abgeschlossenen Lehrverträge noch einmal zu erhöhen. Und das, obwohl die Zahl der Schulabgänger rückläufig ist.

Andreas Wetter, Vorsitzender des Fördervereins

der Beruflichen Schulen in Biedenkopf, bedankte sich im Namen seiner Kollegen für die Spende. „Eine super Sache, um das eine oder andere voranzubringen.“

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 02771 842-1100

loewe@lahndill.ihk.de

Industrie an Lahn und Dill schließt das vergangene Jahr mit Umsatzminus ab

Beschäftigung nach wie vor auf hohem Niveau

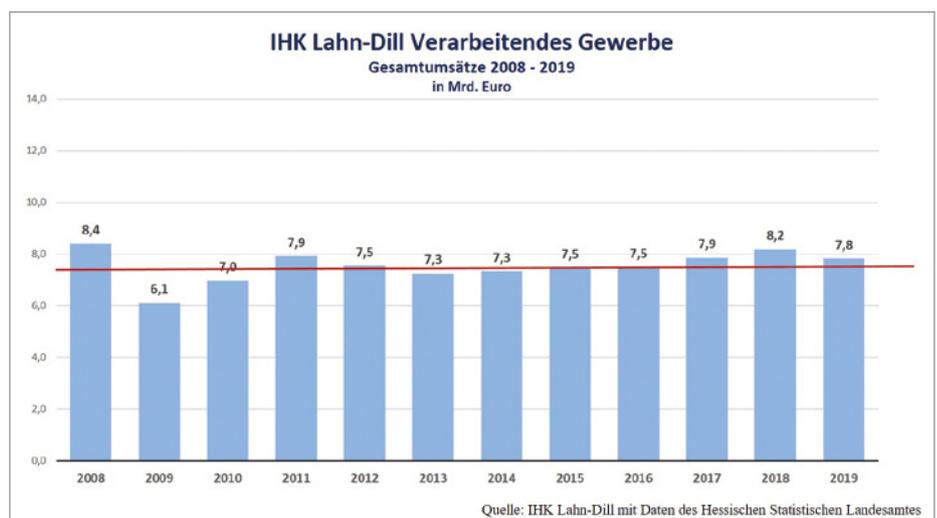
Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten im Bezirk der IHK Lahn-Dill setzten im vergangenen Jahr etwa 7,8 Mrd. Euro um. Somit liegen die Umsätze um 4,4 % unter dem Vorjahresniveau. Der Umsatz auf Hessenebene legte in 2019 um 1,4 % zu und betrug absolut knapp 117 Mrd. Euro. Bundesweit war ein Rückgang um 0,6 % zu verzeichnen.

Die Inlandsnachfrage blieb um etwa 4,8 % hinter dem Vorjahresergebnis zurück und erreichte ein Volumen von 4,5 Mrd. Euro (Hessen: -1,6 %, Bund: -1,4 %). Die Umsätze mit ausländischen Geschäftspartnern nahmen um 4,0 % auf 3,3 Mrd. Euro ab (Hessen: +3,8 %, Bund: +0,2 %).

Die Exportquote, der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, lag bei 42 %.

„Trotz des Umsatzrückgangs im letzten Jahr liegen die Umsatzzahlen über dem Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2019 von 7,5 Mrd. Euro und haben annähernd das Niveau des Jahres 2017 erreicht“, betont Alexander Cunz von der IHK Lahn-Dill.

„Die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe des IHK-Bezirks reduzierte sich um



2,0 % gegenüber dem Vorjahr. Sie befindet sich jedoch nach wie vor auf hohem Niveau und liegt mit 34.071 Mitarbeitern noch über dem Wert des erfolgreichen Jahres 2008.“, ergänzt Cunz. Die Arbeitslosenquote im IHK-Bezirk lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei 4,5 %, was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellt (2018: 4,7 %). Hessenweit ist die Beschäftigtenzahl im entsprechenden Vergleichszeitraum im Verarbeiten-

den Gewerbe ebenfalls leicht gesunken (-0,3 %) und bundesweit stieg sie um 0,8 %. Die detaillierten Angaben mit Grafiken können Sie auf unserer Homepage unter www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 70892) einsehen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300, cunz@lahndill.ihk.de

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH Zusammenarbeit weiter ausbauen

Seit November 2019 gehört die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH zum chinesischen Automationsspezialisten Estun Automation Co. Ltd. Nun trafen sich Haigers Bürgermeister Mario Schramm, Lahn-Dill-Landrat Wolfgang Schuster und der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Wolfram Dette mit den neuen Gesellschaftern am Stammsitz des Haigerer Traditionsunternehmens.

„Mit seiner 100-jährigen Firmengeschichte zählt CLOOS zu den bedeutendsten Unternehmen in Haiger“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. „Die Städte und Gemeinden im Kreis leben vom Erfolg der Unternehmen in der Region“, fügte Landrat Wolfgang Schuster hinzu. Alle Teilneh-



Sie wollen auch künftig eng zusammenarbeiten: Feng Yuan (Senior Financial Manager, Estun), Tony Zhou (CRCI), Sieghard Thomas (Geschäftsführer, CLOOS), Wolfgang Schuster (Landrat Lahn-Dill-Kreis), Kan Wu (Senior Vice General Manager, Estun), Wolfram Dette (Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, Lahn-Dill-Kreis), Mario Schramm (Bürgermeister Stadt Haiger) (Foto von links nach rechts).

mer waren sich einig, dass sie die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Lahn-Dill-Kreis, der Stadt Haiger und CLOOS auch in Zukunft weiter ausbauen möchten.

Kontakt:

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH, Haiger
Tel.: 02773 85-0
www.cloos.de

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Auszubildende erleben E-Mobilität zum „Anfassen“

Die Elkamet Kunststofftechnik GmbH hat für ihre Auszubildenden eine Veranstaltung zum Umwelt- und Energiemanagement durchgeführt.

Am Vormittag konnten die Auszubildenden an Vorträgen teilnehmen, um das neu erworbene Wissen am Nachmittag direkt in die Tat umzuset-

zen. Wie wichtig der richtige Umgang mit Gefahrstoffen ist, erlernten sie spielerisch durch ein Quiz. Referent Erich Weber vom Landkreis Marburg-Biedenkopf aus dem Fachdienst Klimaschutz und erneuerbare Energien informierte über die Auswirkungen von CO₂-Emissionen und stellte die Chancen erneuerbarer Energien vor.

Außerdem auf dem Programm: Infos zu E-Mobilität, Solarthermie, Photovoltaik, Dämmstoffen und Messtechnik sowie Wasserstoffantrieben und Brennstoffzellen. Zum aktiven Testen standen sogar zwei Elektroautos zur Verfügung.

Kontakt:

Elkamet Kunststofftechnik GmbH
Biedenkopf
Tel.: 06461 930-0
www.elkamet.com



So macht Lernen Spaß! Elkamet hatte für seine Auszubildenden sogar zwei Elektroautos zum Testen organisiert.

Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG

Ausgezeichnet mit dem Innovation Champions Award 2020

Die Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG aus Haiger ist im Rahmen des Gipfeltreffens der Weltmarktführer mit dem „Innovation Champions Award“ ausgezeichnet worden.

Der Chefredakteur der WirtschaftsWoche, Beat Balzli und der ehemalige Wirtschaftsminister und Inhaber der Akademie Deutscher Weltmarktführer und Initiator des Gipfeltreffens, Dr. Walter Döring sowie Varinia Bernau, Ressortleiterin, Innovation & Digitales, WirtschaftsWoche und Prof. Dr. Christoph Müller von der Hochschule St. Gallen, überreichten die Urkunde und die Trophäe für die IT-Produkte und Systemlösungen, die weltweit mehr als 1500 Patente halten.



Anerkennung für IT-Produkte und Systemlösungen, die weltweit mehr als 1500 Patente halten: Beat Balzli, Varinia Bernau und Dr. Walter Döring überreichten den beiden Vertretern der Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG Urkunde und Trophäe des Innovation Champions Awards (Foto von links).

Kontakt:

Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG, Haiger, Tel.: 02773 924-0, www.friedhelm-loh-group.com

Anzeige



MIT UNS AUF DER
RICHTIGEN ROUTE



OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption



Die Teammitglieder des Ausbildungsprojekts „Smart Factory“ blicken auf eine erfolgreiche Zeit zurück und verabschieden die „Senioren“ Felix Paplauer, Fabio Freund, Mareike Bülte und Jannik Schmidt.

Roth Industries GmbH & Co. KG

Mehr Praxisbezug in der „Smart Factory“

Um die Auszubildenden auf die moderne Arbeitswelt vorzubereiten, hat Roth Industries im Frühjahr 2019 das Ausbildungs-Projekt „Smart Factory“ entwickelt: ein Team von acht Auszubildenden aus vier verschiedenen Berufen des ersten (Junioren) und zweiten (Senioren) Ausbildungsjahres gründeten ein Unternehmen im

Unternehmen. Ihre Startinvestition: ein 3D-Drucker, den sie eigenständig aufbauten und in Betrieb nahmen. Ihre Aufgabe: Aufträge für 3D-gedruckte Produkte aus den verschiedenen Roth Unternehmen und Abteilungen zu akquirieren, zu bearbeiten und dabei mindestens kostendeckend zu wirtschaften.

Fast ein Jahr lang stellte das „Smart Factory“ Team nun Ersatzteile für Fertigungslinien, Prototypen von Produkten und Kleinteile für ganze Baugruppen her. Das interdisziplinäre Arbeiten fördert die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz schon in der Ausbildung und bereitet die zukünftigen Fachkräfte auf die Praxis vor.

Das erfolgreiche Projekt geht im Jahr 2020 nahtlos weiter.

Kontakt:

Roth Industries GmbH & Co. KG
Dautphetal
Tel.: 06466 922-0
www.roth-industries.de

Weber Maschinenbau GmbH

Unter den Top 100 innovativsten Unternehmen



Ranking: Das Unternehmen Weber Maschinenbau gehört zu den Top 100 der innovativsten Unternehmen in Deutschland.

VW, Bosch, Siemens, BMW, Continental – und Weber Maschinenbau: sie alle zählen zu den Top 100 der innovativsten Unternehmen in Deutschland. Das renommierte

Magazin Handelsblatt hat das Ranking der Innovationsführer im Bereich Digitalisierung veröffentlicht. Weber landet dabei auf dem 45. Platz der nationalen Bestenliste und

schafft es im internationalen Vergleich auf Platz 644 der Top 1000. Herausgegeben wurde das Ranking vom Schweizer Beratungsunternehmen EconSight, das alle Patente

identifiziert hat. Weber Maschinenbau hat im vergangenen Jahr rund 30 neue Patente angemeldet. Untersucht wurden für die Bestenliste nicht nur die Anzahl der angemeldeten Patente, sondern auch wie oft auf diese Bezug genommen wurde. „Wir sind sehr stolz über unsere Platzierung. Das zeigt, dass Weber Maschinenbau vielfach als Pionier in Sachen neue Technologien vorangeht“, freut sich Steffen Zecher, Leiter des Patentmanagements bei Weber.

Kontakt:

Weber Maschinenbau GmbH
Bredenbach
Tel.: 06465 918-0
www.weberweb.com

Erhard Lindner · Betriebsleiter
Kaupert GmbH & Co. KG

© first-art.de

»**OnTime & OnBudget:**
Das ist einfach »**Oh ... wie ORDAT**«

Das beste ERP-System für mein Business.«

50 JAHRE
ORDAT

ORDAT ist der Experte für maßgeschneiderte ERP- und CRM-Softwarelösungen. Mit ausgeprägtem Prozess- und Branchen-Know-how und Fingerspitzengefühl für die Anforderungen des Mittelstands sind wir geschätzter Partner vieler namhafter Unternehmen. Nutzen auch Sie unsere Expertise aus über 500 ERP-Projekten: Heben Sie gemeinsam mit uns neue Potenziale und machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft.

GEA Food Solutions Germany GmbH

Lebenshilfewerk tagt in Wallauer Maschinenfabrik



Die Klausurtagung des Lebenshilfewerks fand in der Wallauer Maschinenfabrik GEA statt; Firmenrundgang inklusive.

Bereits seit mehr als 40 Jahren besteht die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf e. V. und der Wallauer Maschinenfabrik GEA.

Seit 2008 befindet sich außerdem eine Außengruppe der Hinterländer Werkstätten (Dautphetal) mit

12 Personen direkt in der Firma im Einsatz und unterstützt mit ihren Tätigkeiten bei der Herstellung von Verpackungs- und Fleischereimaschinen.

Zur diesjährigen Klausurtagung des Lebenshilfewerks kamen jetzt 21 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach Wallau, um sich über vergan-

gene Aktionen und neue Ziele auszutauschen.

Natürlich nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, was die Außengruppe arbeitet und wie die Arbeitsplätze aussehen, denn nicht alle Tage hat man die Chance, hinter die Kulissen eines Unternehmens zu schauen.

Ein Betriebsrundgang mit der GEA Mitarbeiterin Gabriele Henkel (HR Business Partner) rundete den Tag ab.

Kontakt:

GEA Food Solutions Germany GmbH
Biedenkopf-Wallau
Tel.: 06461 89835
www.gea.com

Kettenbach GmbH & Co. KG

Produkte wurden international ausgezeichnet

Die führende Research-Publikation aus den USA „The Dental Advisor“ prämiert regelmäßig die hochwertigsten Materialien der Zahnmedizin.

Und dass die Produkte von Kettenbach Dental dazu zählen, konnte jetzt wieder eindrucksvoll bestätigt werden: Gleich vier Produkte wurden nun für das Jahr 2020 ausgezeichnet, darunter die Bissregistrierung Futar® Fast, das Provisoriren-Material Visalys® Temp und das Komposit Stumpfaufbaumaterial: Visalys® Core sowie das Abformmaterial Panasil®.



Vier Dental-Produkte von Kettenbach sind unlängst von der US-Publikation „The Dental Advisor“ ausgezeichnet worden.

Kontakt:

Kettenbach GmbH & Co. KG, Eschenburg
Tel.: 02774 705-0, www.kettenbach.com

Sparkasse Dillenburg Positive Bilanz für 2019



Katharina Müller, Leiterin der Online-Filiale

Die Vorstände der Sparkasse Dillenburg Michael Lehr und Volker Schönau blicken auf ein positives Jahr 2019 zurück. Der Gewinnausweis beträgt wie im Vorjahr rund 2,0 Mio. €. Die Bilanzsumme ist um 93,4 Mio. € auf 1.396,0 Mio. € gestiegen.

Die Darlehenszusagen insgesamt konnten nochmals um 30,1 % auf 220,7 Mio. € gesteigert werden. Ge-

tragen wurde der Zuwachs dabei sowohl von den Privatpersonen (+16,6 % auf 117,1 Mio. €) als auch von den Kreditzusagen an Unternehmen und Selbstständige (+50,2 % auf 102,2 Mio. €). Das Kreditvolumen der Sparkassenkunden erhöhte sich um 52,4 Mio. € oder 6,5 % auf 852,2 Mio. €. Der Bestand an Wohnungsbaukrediten für Privatpersonen nahm dabei um 26,1 Mio. € oder 5,6 % auf 493,0 Mio. € zu. Die Kredite an Unternehmen belaufen sich auf 313,1 Mio. €, nach 291,7 Mio. € im Vorjahr. Die betreuten Kundengelder belaufen sich auf 1.564,50 Mio. €, darunter Kundeneinlagen: 1.071,40 Mio. € und Wertpapiervolumen von 347,10 Mio. €.

Kontakt:

Sparkasse Dillenburg
Dillenburg
Tel.: 02771 935-0
www.sparkasse-dillenburg.de

Anzeige

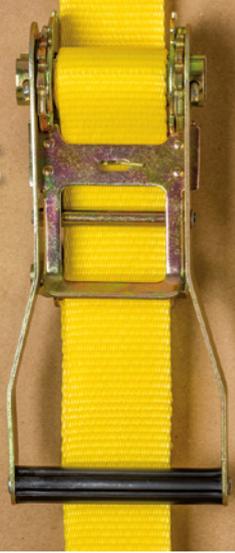
JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg - Wetzlar

Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-Spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**
Der Spezialist für besondere Lösungen

VR Bank Lahn-Dill

In der Region verwurzelt

Foto: VR Bank Lahn-Dill eG



Die Vorstandsmitglieder der VR Bank Lahn-Dill Klaus-Dieter Theis, Ralph-Uwe Orth, Klaus Königs (Sprecher), Christoph Schwahn, Steffen Simmer und Armin Wickel blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück (Foto v. li. n. rz.).

Anzeige

PLANEN UND BAUEN FÜR IHREN ERFOLG

Projekt: Fachmarktzentrum „Tor zur Stadt“, Eisenach
 Unsere Leistung: Erstellung des Rohbaus

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH
 Bäckerstr. 4 · 57076 Siegen
 Telefon: (0271) 408-0
 kontakt@hundhausen.de
 www.hundhausen.de



Hundhausen
 Auf uns können Sie bauen.

Planung · Schlüsselfertigbau · Hoch- und Ingenieurbau · Spezialtiefbau · Straßen- und Tiefbau
 Stahlbeton-Fertigteile · Gleisbau · Wasserbau und Hochwasserschutz · Beton-Fertigaragen

Die VR Bank Lahn-Dill ist in der Region fest verwurzelt. Das beweisen die Mitgliederzahlen: Zum Ende des Jahres 2019 verzeichnete die Bank knapp 46000 Mitglieder, allein in den vergangenen 12 Monaten waren 788 neue hinzugekommen. Knapp vier Milliarden Euro – so viel umfasste das Kundenvolumen im vergangenen Jahr, dies bedeutet eine Steigerung um 193 Millionen Euro oder 5,2 Prozent. Bei den Einlagen der Kunden gab es den höchsten Zuwachs. Sie stiegen um 160 Millionen Euro (6,9 Prozent) auf knapp 2,5 Milliarden Euro. Wertpapiere und Vorsorgeprodukte erzielten 2019 einen Zuwachs in Höhe von 105 Millionen Euro.

Fast 80 Prozent der Einlagen wurden regional als Kredite vergeben. Dabei halten sich private und gewerbliche Bestände fast die Waage: 50,5 Prozent der Kredite gingen an Unternehmen und Betriebe, 49,5 Prozent wurden an Privatkunden vergeben. Die Zahlen: Im vergangenen Jahr wurden 3945 neue Kreditvereinbarungen mit einem Volumen von 285 Millionen Euro abgeschlossen. Das betreute Kreditvolumen lag bei insgesamt 1,429 Milliarden Euro, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von 32 Millionen Euro (2,3 Prozent). Für den Vorstand der VR Bank Lahn-Dill steht damit fest: Das Neukreditgeschäft spiegelt die wirtschaftliche Kraft der Region wider und zeigt, dass trotz unsicherer Aussichten die überwiegend familiengeführten Unternehmen nach wie vor zu Investitionen bereit sind.

Der Vorstand unterstreicht, dass die Kapitalausstattung der Bank sich auf einem überdurchschnittlichen Niveau befindet. Das bilanzielle Eigenkapital liegt bei 240 Millionen Euro.

Kontakt:

VR Bank Lahn-Dill eG
 Dillenburg
 Tel.: 02771 26374-0
www.vrbank-lahndill.de

klank media

Plattform für die Region entwickelt

Als Plattform fürs Leben und Arbeiten an Lahn und Dill hat die Werbeagentur Klank Media nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eschenburg ein Regional-Portal entwickelt. Unter www.regional-portal.com bietet es einen Überblick über Firmen, kommunale Angebote, medizinische Versorgung oder Freizeitaktivitäten. Idee des Regional-Portals ist die Stärkung der Region und der regionalen Wirtschaft an Lahn und Dill. „Wir brauchen eine solche digitale Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig hilft – eine Find-Gemeinschaft statt vieler Such-Maschinen“, wirbt Bürgermeister Götz Konrad.

Kontakt:

Klank media werbeagentur, Eschenburg
Tel.: 02770 2718274, www.klank-media.de



Rund 200.000 Gäste bewirtet

Aue Eventhalle in Biedenkopf hat sich etabliert

Vor fünf Jahren hat die Aue Eventhalle in Biedenkopf erstmals ihre Türen geöffnet, seitdem haben Petra und Thomas Zaun in der ehemaligen Tennishalle rund 200.000 Gäste begrüßt. In diesem Jahr feiern sie Jubiläum.

Mit einem Team von 150 Mitarbeitern realisiert das Paar rund 80 Veranstaltungen pro Jahr. Nicht nur Hochzeitspaare gehören zu den zufriedenen Kunden, auch Firmen, Musikgruppen, Redner und Organisationen hat das Konzept des Ehe-

paars Zaun überzeugt. „Der persönliche und herzliche Kontakt zum Kunden ist uns besonders wichtig“, sagen die beiden, stets bemüht, auch individuelle Wünsche zu erfüllen.

Starke Partner – vom Caterer über Floristen bis hin zum Techniker – bilden das Gerüst für alle Veranstaltungen in dem luftigen Ambiente mit zeitlos-modernem Interieur. 760 Personen finden auf einmal Platz, sind es weniger, wird der Raum abgetrennt. Petra und Thomas Zaun setzen alles daran, bei den Veranstaltungen in ihrer Halle zugegen zu sein. Manchmal müssen sie sich aufteilen, wenn ihre Unterstützung zeitgleich außer Haus gefragt ist. Etwa bei Firmenevents, Geburtstagen, Kartoffelbraten oder der Betreuung von Messeständen. Damals, vor fünf Jahren, zweifelten Viele daran, ob ein solches Projekt in einer Kleinstadt wie Biedenkopf überhaupt gelingen könne. Die Zauns haben den Beweis angetreten. „Wir würden den Schritt jederzeit wieder gehen.“

Kontakt:

Aue Events
Petra und Thomas Zaun
Biedenkopf, Tel.: 06461 5580
www.aue-events.de



Seit fünf Jahren betreiben Thomas und Petra Zaun die Aue Eventhalle in Biedenkopf. Zu Beginn waren Viele skeptisch. Doch die Zauns haben den Beweis angetreten, dass es funktioniert. „Wir würden den Schritt jederzeit wieder gehen“, sagen sie.

Hedrich GmbH

Zwei neue Gesichter in der Geschäftsleitung



Fotos: Hedrich Group

Neuer Geschäftsführer der Hedrich Group: Wolfgang Weiß.

Zum Jahresbeginn 2020 hat Wolfgang Weiß die Verantwortung bei der Firma Hedrich in Katzenfurt als Geschäftsführer übernommen.

Weiß war in seinem beruflichen Lebensweg in der Funktion als CEO/COO auf nationaler und internationaler Ebene in mehreren Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen gehörten unter anderem die Audi AG und die Rittal GmbH und Co. KG. Zuletzt war Wolfgang Weiß Geschäftsführer/COO bei der AHT Cooling Systems GmbH in Österreich.

Ebenfalls ein neues Gesicht in der Geschäftsleitung ist Manfred Wedershoven. Er übernimmt als neuer CFO seit

dem 01.01.2020 den Bereich Finanzen und Controlling. Der Diplom-Betriebswirt hat in seiner Laufbahn sämtliche Stufen im Bereich Controlling durchlaufen und kann langjährige Erfahrung auf Managementebene, auch international, vorweisen. Die letzte berufliche Station von Manfred Wedershoven war kaufmännischer Leiter bei der T-Systems Client Services GmbH, dem digitalen Systemdienstleister der Telekom AG.

Kontakt:

Hedrich Group
Ehringhausen-Katzenfurt
Tel.: 06449 929-0, www.hedrich.com



Zukünftig verantwortlich für die Zahlen bei Hedrich: Manfred Wedershoven.



Deutschland

Die meisten Menschen handeln im Privatleben nach eindeutigen humanistischen Werten, und dies tun die meisten kleinen und mittleren Unternehmer auch im Geschäftsleben. Dazu gehören soziale und ökologische Nachhaltigkeit von Produkten, aber auch der faire Umgang mit den Mitarbeitern. Doch wie kommuniziert man diese gelebten Werte und nachhaltigen Leistungen gegenüber den Kunden? Denn für immer mehr Konsumenten und zukünftige Mitarbeiter spielen Faktoren wie Nachhaltigkeit, soziale Standards und Transparenz von Unternehmen eine wichtige Rolle.

Im Prinzip stehen dafür zahlreiche Corporate Social Responsibility (CSR)-Instrumente zur Verfügung. Allerdings überfordern diese Standards häufig kleine und mittlere Unternehmen. Die Auditierungs- und Lizenzierungskosten sind hoch. Zudem liegt der Fokus dieser Standards eher auf Berichterstattung als

auf einer gezielten wertebasierten nachhaltigen Entwicklung.

Vera Ronge, Inhaberin von Think fresh (Team- und Organisationsentwicklung), sieht in einer Gemeinwohl-Bilanz das passende Modell, die eigene Gemeinwohl-Orientierung umfassend nach innen und außen zu dokumentieren. Dabei werden die Wirkungen des Handelns eines Unternehmens auf die Gesamtgesellschaft betrachtet und Gemeinwohl fördernden Werte transparent und objektiv nachvollziehbar gemessen und dargestellt. Als Gemeinwohl-Beraterin begleitet Vera Ronge Unternehmen und Mitarbeiter bei allen Schritten der Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz, bis zur Auditierung und Veröffentlichung. Auch für ihr eigenes Unternehmen hat sie einen Gemeinwohl-Bericht verfasst.

„Die Erstellung und die Vertiefung mit den Themen kostet definitiv Zeit jenseits des Tagesgeschäftes“, erläutert sie, „und ja, ich muss ge-

Vera Ronge Think fresh

Nachhaltiges unternehmerisches Handeln lässt sich messen

stehen, dass ich mein Unternehmen gemeinwohlorientierter eingeschätzt hatte, aber jetzt eindeutig die Stärken und Schwächen kenne“. Dank dieses 360°-Rundumblicks auf die unternehmerischen Aktivitäten bekommt ein bilanziertes Unternehmen letztlich einen Katalog mit konkreten Möglichkei-

ten der Weiterentwicklung an die Hand.

Kontakt:

Vera Ronge Think fresh
GWÖ-Beraterin i. Ausb.
Waldsolms
Tel.: 06085 411621
www.thinkfresh-ronge.de



Foto: privat

Vera Ronge berät Unternehmen hinsichtlich ihrer Gemeinwohl-Ökonomie.

Lean4you

Ihr Erfolg ist unser Ziel

Nomen est Omen – das junge Unternehmen Lean4you hat sich auf die Themen Prozess- und Aktivitätsoptimierung spezialisiert. Denn beim Lean Management geht es um die zielgerichtete Gestaltung der wirtschaftlichen Aktivitäten und den Abbau unnötiger Kosten.

„höhen wir die Wertschöpfung.“ Es gehe, da sind sich die Experten sicher, um „tägliche Verbesserungen in einem kontinuierlichen Prozess“. Konkret bieten die Dienstleister Unterstützung des Managements beim Kulturwandel an, Schulungen, Workshops und die Durchführung



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

In Insiderkreisen nennt man diesen Aspekt auch das „Toyota-Prinzip“. Immerhin habe der Autohersteller das effizienteste Produktionssystem der Welt entwickelt. „Durch das Konzept des Lean Managements könnten die Prozesse jeder Firma harmonisiert werden“, sind sich die Geschäftsführer von Lean4you, Timo Vaupel und Marc Zeppel, sicher. Gemeinsam haben sie das Unternehmen Lean4you 2019 in Bad Endbach gegründet.

Timo Vaupel: „Mit Lean Management kann ein ganzheitliches Produktionssystem geschaffen werden. So können Unternehmen wirtschaftlicher arbeiten, Unkosten gesenkt und Verschwendung eliminiert werden.“ Dabei arbeitet Lean4you mit einem Team erfahrener Praktiker. Insgesamt schöpfen sie aus mehr als 16 Jahren „Lean Management“-Erfahrung aus den unterschiedlichsten Bereichen. Besonderes Augenmerk legen sie dabei auf das Thema „Unternehmenskultur“. Timo Vaupel: „Um am Markt wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Führung und Entwicklung der Mitarbeiter in allen Bereichen entscheidende Erfolgsfaktoren. Denn nur gute und motivierte Mitarbeiter mit Eigenverantwortung verbessern die Prozesse.“

Marc Zeppel fügt hinzu: „Durch die Reduzierung von Verschwendung und nachhaltige Veränderungen er-

höhen wir die Wertschöpfung.“ Es gehe, da sind sich die Experten sicher, um „tägliche Verbesserungen in einem kontinuierlichen Prozess“. Konkret bieten die Dienstleister Unterstützung des Managements beim Kulturwandel an, Schulungen, Workshops und die Durchführung

Kontakt:

Lean4you GmbH, Bad Endbach
Tel.: 0172 8585170, www.lean4you.de

Stress verwalten, heißt Burnout verhindern



In und mit der Natur



www.Wurzelseminar.de



Foto: Lean4you

Timo Vaupel (links) und Marc Zeppel (rechts) haben vor einem Jahr die Lean4you GmbH gegründet.

Arten der Verschwendung im Admin- und Produktions-Umfeld

Lean4you <small>Ihr Erfolg ist unser Ziel!</small>	Verschwendung in den Prozessen	
	Admin Umfeld	Produktion Umfeld
1. Defekte / Fehler	Unvollständige / falsche Informationen	Korrektur / Nacharbeit / Ausschuss
2. Überproduktion	Informationsüberschuss z.B. cc Mails/Listen	Produzierte Menge > Kundenbedarf
3. Wartezeit	Informationen / Unterschriften / Kollegen	Auf Material oder Maschine
4. Fähigkeiten	Fehlende / Ungenutztes Fähigkeiten	Fehlende / Ungenutztes Fähigkeiten
5. Transporte	Physischer Transport, Dokumente/ Ordner	Material oder Lagerbewegungen
6. Bestände	Offene / Abgelaufen Tätigkeiten/ Mails Anhänge	Hohe Bestände
7. Bewegung	Suchzeiten Dokumente / Meetings Laufwege	Unnötige Bewegung im Prozessablauf

info@lean4you.de

Nach erfolgter und nachhaltiger Umsetzung sollte sich die Durchlaufzeit der Prozesse reduzieren und freie Kapazitäten für die Weiterentwicklung und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess entstehen.

Arbeitsjubiläen

Becker Plastics GmbH

Datteln

Herr Heinz-Gerd Krüger 18.3.2020/40

Otto Bieber GmbH & Co. KG

Eschenburg-Hirzenhain-Bahnhof

Herr Herbert Hermann 3.3.2020/40

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

Haiger

Frau Monika Roth-Eisenkrämer 1.3.2020/40

Herr Michael Hees 13.3.2020/25

CNC Technik Gratz GmbH

Dietzhöhlzal

Herr Dieter Kern 8.1.2020/30

Herr Uwe Freischlad 15.1.2020/30

Dekotec GmbH

Sinn

Frau Petra Schneider 13.3.2020/25

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Biedenkopf

Frau Diana Donges 27.3.2020/25

Georg Fischer DEKA GmbH

Dautphetal-Mornshausen

Herr Frank Ferrante 7.2.2020/25

GEA Food Solutions Germany GmbH

Biedenkopf

Herr Bernd Weber 3.3.2020/45

Herr Harald Fuhr 13.3.2020/25

Hedrich GmbH

Ehringshausen-Katzenfurt

Herr Martin Schweitzer 20.2.2020/25

Hexagon Metrology GmbH

Wetzlar

Herr Armin Konrad 1.2.2020/40

Holzapfel Metallveredelung GmbH

Sinn

Frau Annerose Richter 9.1.2020/25

Holzapfel Group

Herborn

Frau Nina Duckardt 16.1.2020/25

Frau Irena Luft 7.2.2020/25

Holzapfel Coating Westerbürg GmbH

Westerbürg

Herr Volker Wengel 9.1.2020/25

Herr Viktor Arnold 1.2.2020/25

Huck Seiltechnik GmbH

Aßlar-Berghausen

Herr Albert Grebe 1.1.2020/35

Klingspor Schleifsysteme

GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Witold Broll 1.3.2020/25

Frau Elke Zeiler 3.3.2020/40

Herr Ralph Zimmermann 28.3.2020/25

KÜSTER Automotive GmbH

Ehringshausen

Herr Ismail Türkököl 13.3.2020/25

Herr Jack Peter Michalak 27.3.2020/25

Leica Camera AG

Wetzlar

Herr Andreas Dietsch 1.2.2020/25

Herr Oliver Rößner 1.2.2020/25

Friedhelm Loh Group GmbH & Co. KG

Herborn

Herr Heiko Holighaus 1.3.2020/25

Herr Wolfgang Müller 7.3.2020/25

Friedhelm Loh Group

GmbH & Co. KG

Rittershausen

Herr Jörg Demmel 1.3.2020/25

Herr Alwin Fuhrmann 1.3.2020/25

Friedhelm Loh Group

Rittal Hof GmbH & Co. KG

Hof

Herr Milan Perc 4.3.2020/40



Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen

Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese

Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden

auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

**Friedhelm Loh Group
Rittal RGS Großschaltschranke GmbH
Wissenbach**

Herr Pierre Lückoff 6.3.2020/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal RGS Großschaltschranke GmbH
Rittershausen**

Herr Adem Kerman 10.3.2020/40

**Friedhelm Loh Group
Rittal RKS Kleinschaltschranke GmbH
Haiger**

Herr Mürsel Tali 1.3.2020/25

Herr Jens Iffarth 13.3.2020/25

Herr Peter Kiefer 13.3.2020/25

Herr Waldemar Schmidt 13.3.2020/25

Herr Andreas Spät 13.3.2020/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal STAHL Stahlservice
GmbH & Co. KG
Dillenburg**

Herr Johann Depner 1.3.2020/25

**Mittelhessen-Medien-
Zustellgesellschaft Süd mbH
Wetzlar**

Herr Detlef Pagel 1.2.2020/25

**OCULUS Optikgeräte GmbH
Wetzlar**

Frau Sonja Hartmann 9.3.2020/25

**PVA TePla AG
Wettenberg**

Herr Jürgen Richter 20.2.2020/25

**Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH
Wetzlar**

Frau Emma Wolf 1.2.2020/25

Herr Stefan Freund 1.3.2020/25

Herr Dirk Herrmann 1.3.2020/25

**Wendel GmbH
Email- und Glasurenfabrik
Dillenburg**

Frau Dagmar Becker 3.3.2020/45

Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubiläen ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:
Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Tanja Winkler
Tel.: 02771 842-1120

**Zentrale
Urkundenbestellung:**
urkunden@lahndill.ihk.de



Nach aktuellen Umfragen (Focus, brand eins/Statista) unter Experten, Geschäfts- und Unternehmenskunden gehört unsere Sozietät zu Deutschlands besten Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern 2020.

Unsere national und international tätigen Mandanten erhalten von uns seit Jahrzehnten kompetente Beratung in nahezu allen Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und unternehmensbezogener Rechtsberatung.

Wir suchen zur Verstärkung unseres qualifizierten Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Wirtschaftsprüfer (m/w/d)
- Steuerberater (m/w/d)
- Rechtsanwalt (m/w/d)
- Prüfer (m/w/d)
- Prüfungsassistenten (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)

Es erwarten Sie insbesondere eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitsbedingungen, regelmäßige Fort- und Weiterbildung und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir bilden aus!

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) anstreben.

Unsere erfahrenen Steuerberater werden Sie gerne unterstützen, Ihr Berufsziel zu erreichen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an Frau WP/StB Petra Schlappig-Klockhaus (Schlappig-Klockhaus@dr-schlappig.de) oder zu ihren Händen postalisch an unsere Hauptniederlassung in Dillenburg.

KONJUNKTUR STARTET MIT ANGEZOGENER HANDBREMSE INS JAHR

BESCHÄFTIGUNG BEREITET GRUNDSÄTZLICH KEINE SORGE

Wirtschaftlicher
Lagebericht
zum Jahresbeginn
2020



Der über mehrere Umfragen abwärts gerichtete Trend des heimischen Index zum Konjunkturklima bremst seine Dynamik zum Jahresbeginn 2020 vorerst ein. Von einem Langzeithoch zu Jahresbeginn 2018 kommend, drückte seit Frühsommer 2018 der Klimaindex, aus Lage und Erwartung gebildeter Maßstab für die regionale Wirtschaftsentwicklung, die zunehmend eingetrübte Stimmung der Unternehmensverantwortlichen durch seinen abwärts gerichteten Verlauf aus. In der aktuellen Umfrage verbleibt er nahezu unverändert auf dem Niveau des Spätherbsts 2019.

Über die einzelnen Branchen hinweg zeigt sich allerdings ein durchaus unterschiedliches Stimmungsbild. Teilbereiche der heimischen Industrie, wie die Hersteller im Bereich der Datenverarbeitungsgeräte oder der optischen Industrie sowie der Maschinenbau, beurteilen aktuelle Lage und Erwartungen besser als in der Herbstumfrage. In anderen Industriesparten bleiben die Folgen der schwächelnden Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft, die Verunsicherung durch zunehmende politische Risiken sowie die globalen Handelsstreitigkeiten spürbar. Die unternehmensbezogenen Dienstleister erreichen im Umfrageergebnis ein zur Vorumfrage verbessertes Stimmungsbild. Von der guten Binnen- nachfrage gestützt bleibt das Konjunkturklima im heimischen Einzelhandel und im Baugewerbe zwar hinter dem Ergebnis der Vorumfrage zurück, aber im Ergebnis nach wie vor auf gutem Niveau. Nicht zuletzt der gute Beschäftigungsstand und hohe Staatsausgaben bilden hier das Fundament. Am Ende des aktuellen Klimarankings finden sich das Verkehrsgewerbe und die Finanzdienstleister wieder.

Als Risiken für die zukünftige Konjunktorentwicklung identifizieren die Chefs der im IHK-Bezirk ansässigen Unternehmen eine nachlassende Inlandsnachfrage, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und den Fachkräftemangel.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2019 im zehnten Jahr in Folge gestiegen, allerdings mit nachlassender Dynamik

Das Ergebnis der Konjunkturumfrage spiegelt die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland wider. Nach Mitteilung des statistischen Bundesamtes legte die Wirtschaftsleistung im vergangenen Jahr nur um 0,6 % zu. In 2018 war das BIP um 1,5 % und in 2017 sogar um 2,5 % gestiegen.

„Nur die solide Binnenkonjunktur konnte Schlimmeres verhindern“, kommentiert Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, die Entwicklung.

Das Wichtigste in Kürze

→ Geschäftsklima

Zu Jahresbeginn 2020 verharrt der Klimaindex der Wirtschaft an Lahn und Dill nahezu auf dem Niveau der Herbstumfrage 2019 und erreicht 90 Indexpunkte. Mit zwei Zählern weniger als zur letzten Konjunkturbefragung verbleibt er zum zweiten Mal in Folge unter der 100-Punkte-Marke.

→ Wirtschaftslage

Der positive Saldo zur Lagebeurteilung der heimischen Unternehmer liegt mit 10 % um knapp drei Prozentpunkte niedriger als im Oktober 2019. Ihre aktuelle Lage schätzen nach wie vor 31 % der Befragten als gut ein. Mit 21 % der Befragten zeigen sich etwas mehr Firmenvertreter mit ihrer Lage unzufrieden als zur letzten Umfrage (18%). Insgesamt berichten nahezu 80 % der Unternehmen entweder von einer guten oder zufriedenstellenden Lage.

→ Erwartungen

Unverändert zur Herbstumfrage bleiben die Erwartungen der Unternehmensleitungen verhalten gestimmt. Der Saldo aus günstiger/ungünstiger-Antworten liegt analog zur Vorumfrage auf minus 26 %. 12 % (Vorumfrage 10%) planen mit einem günstigeren Geschäftsverlauf, 50 % der Befragten erwarten keine Veränderung, während 38 % (Vorumfrage 36 %) von einer Verschlechterung ausgehen.

↗ Export

Nach wie vor hinterlassen die Unsicherheiten im weltwirtschaftlichen Umfeld in der aktuellen Umfrage ihre Spuren. Die Exporterwartungen der heimischen Wirtschaftsvertreter verbessern sich zwar minimal um 6 Prozentpunkte, liegen allerdings per Saldo bei minus 34 % und somit deutlich im negativen Bereich.

↘ Investitionen

Die von Vorsicht geprägten Erwartungen nehmen wiederum spürbaren Einfluss auf die Investitionsbereitschaft der in den Firmen verantwortlichen Manager. Der Saldo aus Zunehmend- und Abnehmend-Antworten liegt bei minus 18 %. Er gibt um 6 Prozentpunkte gegenüber der Vorumfrage nach und bleibt zum dritten Mal in Folge mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet.

→ Beschäftigung

Das Umfrageergebnis zur Beschäftigung hält in etwa das Niveau der Vorumfrage. Der Saldo verbleibt mit wiederum minus 14 % im negativen Bereich, allerdings immer noch auf gutem Niveau. 12 % der Unternehmer signalisieren Beschäftigungsaufbau und annähernd zwei Drittel wollen ihren Personalstand unverändert belassen.



Lesen Sie dazu die **vollständige Fassung** des aktuellen Konjunkturberichts mit der detaillierten Branchenübersicht:

www.ihk-lahndill.de/konjunktur

„Der Konsum und die florierende Baubranche sind stützende Pfeiler. Die exportorientierte Industrie konnte im vergangenen Jahr nicht als Wachstumstreiber unterstützen“, resümiert Wansleben weiter. Der DIHK-Geschäftsführer warnt davor, dass zahlreiche Handelskonflikte, weltweit weniger Investitionen und eine gedrosselte Weltkonjunktur den Unternehmen in 2020 zu schaffen machen werden. „Die Konjunktur wird sich seitwärts bewegen“, prognostiziert er mit Sorge.

„Insgesamt zeigt sich bei der Wirtschaftsentwicklung ein komplexes Bild“, erläutert Wansleben. Neben der Verunsicherung der Unternehmen und der außenwirtschaftlichen Eintrübung belasten auch immer mehr strukturelle Herausforderungen – namentlich die Digitalisierung, die Mobilität der Zukunft und die Klimapolitik – die Konjunktur und gerade die schwächelnde Industrie. Der DIHK-Hauptgeschäftsführer mahnt Maßnahmen durch den Ausbau einer modernen Infrastruktur, Investitionen in Bildung und eine sinkende Steuerbelastung an.

Zum Jahresbeginn 2020 erreichte das heimische Konjunkturklima 90 Indexpunkte

Zwei Jahre ist es her, dass der Klimaindex der Wirtschaft an Lahn und Dill mit 134 Indexpunkten seinen Höchststand im Vergleich der letzten 20 Jahre vermelden konnte. Danach folgte der Klimaindex, aus Lage und Erwartung gebildeter Maßstab für die regionale Wirtschaftsentwicklung, einem rückläufigen Trend. Im Frühsommer 2019 hielt er auf 111 Punkten inne. Im Herbst gab er dann wieder um 19 Punkte nach. Zum Jahres-

beginn 2020 verbleibt der Index mit 90 Punkten nahezu unverändert auf diesem Niveau.

Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten und die unternehmensbezogenen Dienstleister führen im Klimaindexranking

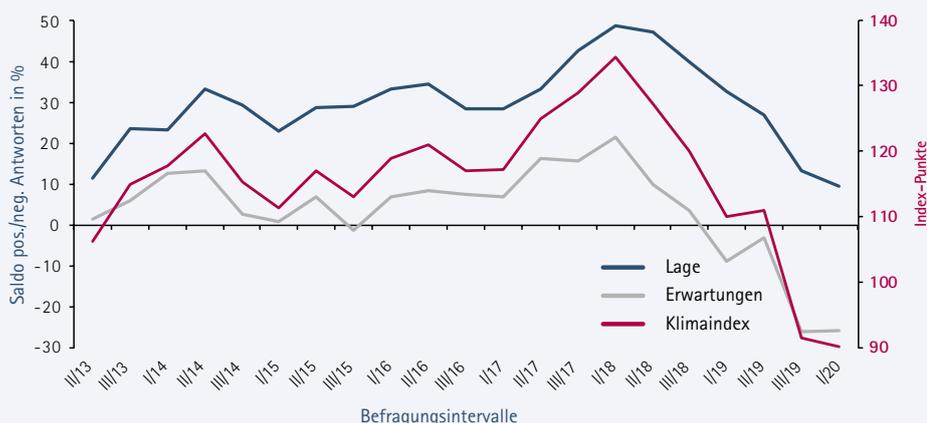
Zum Jahresbeginn 2020 stehen die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten mit 129 Punkten und die unternehmensbezogenen Dienstleister mit 119 Punkten an der Spitze des heimischen Klimaindexrankings. Ebenfalls im vorderen Tabellendrittel des Branchenvergleichs findet sich, getragen vom nach wie vor gut aufgelegten privaten Konsum, der Einzelhandel. Der Klimaindex im Einzelhandel gibt zwar im Vergleich zum Herbstergebnis um 12 Indexpunkte nach, erreicht aber immer noch 103 Punkte. Erfreulich, die Industriebranche Maschinenbau schneidet mit 102 Punkten um 3 Klimaindexpunkte besser ab als zur Vorumfrage. Auch das Gastgewerbe verbleibt mit 100 Punkten (Vorumfrage 105 Punkte) weiterhin in der Spitzengruppe. Das Baugewerbe profitiert nach wie vor von der guten Nachfrage und hohen Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand sowie des privaten Sektors, wenngleich es in der Herbstumfrage im Ergebnis mit 137 Punkten noch als Branchenprimus glänzte und aktuell mit 96 Punkten unter der 100-Punktmarke verbleibt. Die heimischen Betriebe der Metallherzeuger und Metallbearbeiter bleiben, wie schon zur Vorumfrage, mit 91 Punkten knapp über dem Durchschnittswert des regionalen Klimaindex. Die Industriebetriebe, die nicht Automobilhersteller zu

ihren Kunden zählen, erreichen einen Indexwert von 91 Punkten (Vorumfrage 88 Punkte). Für die Automobilzulieferer zeigen der Strukturwandel, die Querelen um den Abgasskandal sowie rückläufige Auftragseingänge aus dem Aus- sowie dem Inland immer noch Wirkung. Der Klimaindex zu Jahresbeginn verbessert sich allerdings am Jahresanfang 2020 von 64 Punkten im Herbst 2019 auf 75 Punkte. Des Weiteren finden sich in der zweiten Hälfte des Indexrankings der Großhandel mit 74 Punkten (Vorumfrage 66 Punkte), das Kreditgewerbe mit 71 Punkten (Vorumfrage 66 Punkte) und das Verkehrsgewerbe mit 59 Punkten (Vorumfrage 75 Punkte) wieder.

Geschäftslage wird weiter positiv beurteilt

Auch zum Jahresanfang 2020 beurteilen die heimischen Unternehmensverantwortlichen ihre derzeitige Geschäftslage insgesamt noch positiv. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten gibt zwar wiederum etwas nach, ist aber mit plus 10 % weiterhin im positiven Bereich. In der aktuellen Umfrage zu Anfang des Jahres 2020 bewerten nach wie vor 31 % ihre Geschäftslage als „gut“, 48 % mit „befriedigend“. Aus den heimischen Industriebetrieben, bedeutendste Branche in unserer Region, vermelden drei Viertel der Befragten eine gute bzw. befriedigende Wirtschaftslage. Erfreulich ist, dass bei den Automobilzulieferern der Abwärtstrend vorerst gestoppt ist. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten bleibt zwar im negativen Bereich, verbessert sich aber um fünf Prozentpunkte auf minus 25 %. Beachtlich: im Baugewerbe vermelden 58 % der Betriebe eine gute und keiner der Unternehmensleitenden eine schlechte Geschäftslage. Im Einzelhandel sehen 26 % ihre Geschäftslage als „gut“ an und 63 % sind mit ihr zufrieden.

Geschäftslage und -erwartungen



Beim Blick auf die Geschäfte im kommenden Jahr spielt Vorsicht eine große Rolle

Der Blick der heimischen Unternehmer auf zukünftige Geschäftsvolumina zeigt sich nach wie vor von Vorsicht geprägt. Allerdings hält der Saldo aus positiven und negativen Antworten das Niveau der Vorumfrage und stoppt somit vorerst

den in der Vorumfrage begonnenen Abwärtstrend. Weiterhin behalten die Befragten vermeintlich schwer kalkulierbare Risiken im Auge. Als Gründe hierfür sind insbesondere die weiteren Unsicherheiten in Bezug auf den Außenhandel oder die Sorge um eine nachlassende Binnen nachfrage zu nennen. Über die Branchen hinweg zeigt sich ein nicht einheitliches Bild.

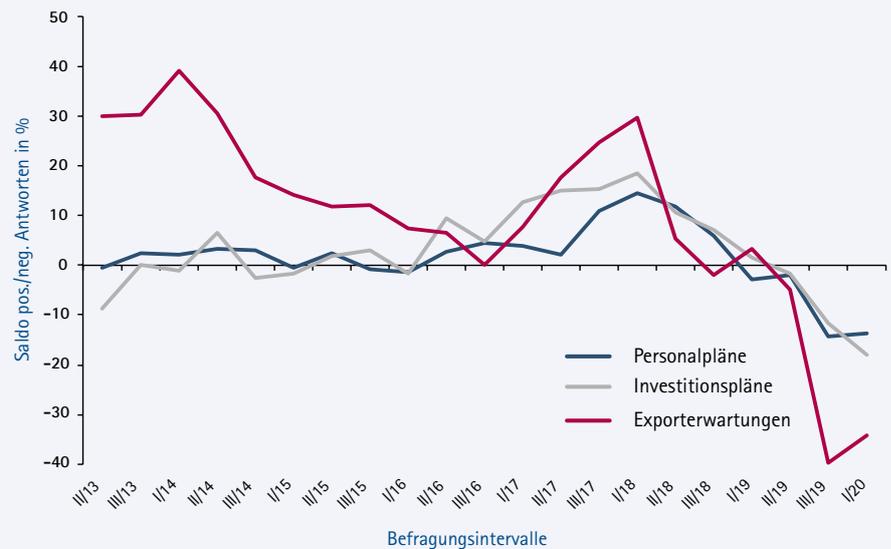
Der Gesamtsaldo aus positiven und negativen Antworten ergibt analog zur Vorumfrage aufgerundet minus 26 %.

Im heimischen Baugewerbe gehen von hohem Niveau kommend zwei Fünftel von einer ungünstigeren Geschäftslage in den kommenden Monaten aus. Nahezu 60 % gehen nicht davon aus, dass sich die Geschäftsauslastung in den nächsten 12 Monaten verändert. 92 % der Befragten Bauunternehmer berichten von etwa gleichgebliebenen Auftragseingängen aus dem Inland. Die Frage nach den Reichweiten des Auftragsbestandes beantworten 42 % mit 2 bis 3 Monaten und ein Drittel mit vier und mehr Monaten. Trotz der anhaltend guten Ausgabefreude der Verbraucher sinkt im Einzelhandel an Lahn und Dill der Saldo aus Günstiger/Ungünstiger-Antworten minimal um drei Prozentpunkte auf minus 7 %. Im Großhandel geht ein Fünftel von einer besseren und 70 % von einer gleichbleibenden Geschäftsentwicklung aus. Die Unternehmensverantwortlichen in unseren exportstarken Industriezweigen bleiben, beeinflusst von der weiterhin schwächelnden weltwirtschaftlichen Dynamik und schwelender Handelskonflikte, beim Blick in die Zukunft skeptisch. Erfreulich ist, dass gerade bei den Automobilzulieferern auf Grund der in der Lagebeurteilung angedeuteten Verbesserung sich auch die Erwartungen zunehmend fundamentieren. 21 % der Befragten gehen in diesem Branchenbereich zukünftig von einem eher günstigeren Geschäftsaufkommen aus (Vorumfrage minus 9 %). Der Saldo zu den Erwartungen steigt somit zu Jahresbeginn 2020 auf minus 25 % (Vorumfrage minus 39 %).

Leichte Aufhellung bei den Exporterwartungen

Obwohl das Stimmungsbild bei den heimischen Industrieunternehmen eine „Bodenbildung“ andeutet, scheint eine gesunde Portion Vorsicht mit

Personal- und Investitionspläne, Exporterwartungen



Blick auf die Erwartungen in den Außenhandel angebracht. Der handelspolitische Druck der USA auf die Europäische Union könnte in den kommenden Monaten wieder zunehmen. Wiederholte Drohungen des US-Präsidenten Trump auf Sonderzölle auf europäische Autos lassen dies befürchten. Zudem ist der Ausgang der anstehenden Verhandlungen zu den künftigen britisch-europäischen Beziehungen von Unsicherheit geprägt. Aktuell bleiben auch die Folgen des neuen Corona-Virus für China und in der Konsequenz für die Weltwirtschaft fraglich.

In der heimischen Wirtschaft verbessert sich der Saldo zu den Exporterwartungen von minus 40 % leicht auf aktuell minus 34 %. 53 % (Vorumfrage 49 %) der Befragten gehen von einem für die nächsten Monate unverändert hohen Geschäftsvolumen mit ausländischen Kunden aus. Rückläufige Exporte erwarten 41 % (Vorumfrage 45 %) der exportierenden Unternehmer. Nachdem bei den von den Automobilherstellern abhängigen Zulieferbetrieben im Herbst 2019 mehr als die Hälfte geringere Exportvolumina in den nächsten 12 Monaten als realistisch einschätzten, sind dies zu Jahresbeginn 2020 nur noch ein Drittel. Zwei Drittel (Vorumfrage 44 %) gehen von gleichbleibenden Exportgeschäften aus. Die Erwartungshaltung in den Industriebranchen der Nichtautomobilzulieferer zeigt sich unverändert zur Vorumfrage. 43 % (Vorumfrage 42 %) der Verkäufer halten geringere Exporte für wahrscheinlich. 8 % (Vorumfrage 9 %) gehen von steigendem Umsätzen mit ausländischen Kunden aus. Differenziert stellen sich die Industriebranchen

im Einzelnen dar. Gerundet 63 % (Vorumfrage 66 %) der Hersteller von elektrotechnischen Erzeugnissen erwarten gleichbleibende oder steigende Umsatzvolumina mit Kunden außerhalb der deutschen Grenzen, 37 % (Vorumfrage 35 %) gehen von einer rückläufigen Auslandsnachfrage aus. Bei den Produzenten von Datenverarbeitungs- und optischen Geräten verbessert sich die Einschätzung in den zukünftigen Außenhandel. 85 % (Vorumfrage 65 %) der Befragten in dieser Branche erwarten gleichbleibende oder steigende Umsätze. Im Maschinenbau erwarten 57 % gleichbleibende und 43 % rückläufige Auslandsumsätze. Kein Befragter Unternehmensvertreter sieht steigende Exportzahlen auf sein Unternehmen zukommen. Bei den Herstellern von Metall-erzeugnissen halten 4 % (Vorumfrage kein Exporteur) steigende und 48 % (Vorumfrage 47 %) unveränderte Exportumsätze für wahrscheinlich. Rückläufige Auslandsumsätze sehen 48 % (Vorumfrage 53 %) auf sich zukommen.

Von Vorsicht geprägte Erwartungen beeinflussen die Investitionsbereitschaft

Die von Unsicherheiten bestimmte Geschäftserwartung der Unternehmer nimmt wiederum Einfluss auf die Investitionsbereitschaft. Die, wenn auch im Trend gebremste, eingetrübte konjunkturelle Dynamik, zeigt über die Branchen hinweg differenziert Auswirkungen auf die Umsetzung der Investitionsvorhaben der Unternehmen. Die

Investitionsbereitschaft der Unternehmer an Lahn und Dill bleibt im Trend über sechs Umfragen in Folge rückläufig. Der Gesamtsaldo aus Zunehmend-/Abnehmend-Antworten sinkt von minus 12 % im Herbst 2019 auf minus 18 % in der Umfrage zu Jahresbeginn 2020. 15 % der Unternehmen planen zunehmende Investitionen, 52 % gehen von gleichbleibenden Investitionsausgaben in den nächsten 12 Monaten aus.

Die Investitionsabsichten in den jeweiligen Branchen im Einzelnen: Kreditgewerbe sowie personenbezogene Dienstleister (Saldo +/- 0 %), Einzelhändler (minus 4 %), Gesundheitswirtschaft (Saldo minus 5 %), Baubranche (Saldo minus 8 %), Verkehrsgewerbe (Saldo minus 27 %) und Großhandel (minus 33%).

Der Saldo aus den Zunehmend-/Abnehmend-Antworten in der heimischen Industrie gibt im Vergleich zur Vorumfrage um drei Prozentpunkte auf minus 26 % nach. Nahezu analog zur Herbstumfrage planen zu Jahresbeginn 2020 exakt 13 % der Industriebetriebe mehr zu investieren als ursprünglich vorgesehen. Die Investitionsbudgets in den produzierenden Betrieben für die kommenden 12 Monate nicht zu ändern, planen 48 % (Vorumfrage 49 %). Auch innerhalb der Industriebranchen zeigt sich hinsichtlich der Investitionsbereitschaft ein differenziertes Stimmungsbild, mit durchaus erfreulichen Signalen. Per Saldo mit plus 11 % wollen die Maschinenbauer ihre Investitionspläne nach oben korrigieren. Die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten und die Hersteller von elektr. u. optischen Erzeugnissen erreichen per Saldo ein +/- 0 % (Vorumfrage minus 31 %), während die Hersteller von Metallerzeugnissen mit minus 61 % geplante

Ausgaben am stärksten nach unten anpassen.

Als Investitionsmotive benennen die heimischen Wirtschaftsvertreter in der Umfrage zum Jahresbeginn 2020: Ersatzbedarf 68 %, Rationalisierung 32 %, Produktinnovation 31 %, Kapazitätserweiterung 20 % und Umweltschutz 15 %.

Personal: Unterschiede in den einzelnen Branchen – Arbeitsmarkt stabil

In der Umfrage zum Jahresbeginn 2020 verbleibt der Saldo aus Steigend/Fallend-Antworten zur Beschäftigtenplanung für die kommenden 12 Monate bei minus 14 %. Damit weist er zum vierten Mal in Folge ein negatives Vorzeichen aus. Rund 12 % der Unternehmen planen einen Personalaufbau, 63 % gehen von gleichbleibendem Personalbestand aus und 25 % wollen Personal reduzieren.

Mit einem Saldo von 18 % suchen die Dienstleister am intensivsten nach Personal. Gegenüber der Vorumfrage ist dies eine Steigerung um 5 Prozentpunkte. Besonders bei den Personenbezogenen Dienstleistern deutet der Saldo von 31 % auf einen Personalaufbau hin. Positiv entwickeln sich auch die Beschäftigungsplanungen der Gesundheitswirtschaft. Hier ist der Saldo von 11 auf 14 % gestiegen. Im Gastgewerbe hat sich der Saldo ebenfalls verbessert. Nach minus 14 % in der Vorumfrage liegt er nun bei 0 und ist ausgeglichen.

Zurückhaltender als im Herbst 2019 planen die Unternehmen im Baugewerbe. Hier ist der Saldo

von 11 auf minus 8 % gesunken. 92 % wollen ihren Personalstand halten und 8 % der Unternehmen gehen von einer Reduzierung aus.

In der Industrie ist der Saldo von minus 29 % auf minus 20 % deutlich gestiegen. Insbesondere die Automobilzulieferer planen mit sinkenden Personalbeständen, jedoch nicht mehr so deutlich wie in der Vorumfrage. Der Saldo ist von minus 65 % auf minus 47 % gestiegen. Deutlich positiver sind die Beschäftigtenplanungen der Investitionsgüterproduzenten. Der Saldo ist hier von minus 11 % auf plus 11 % stark gestiegen.

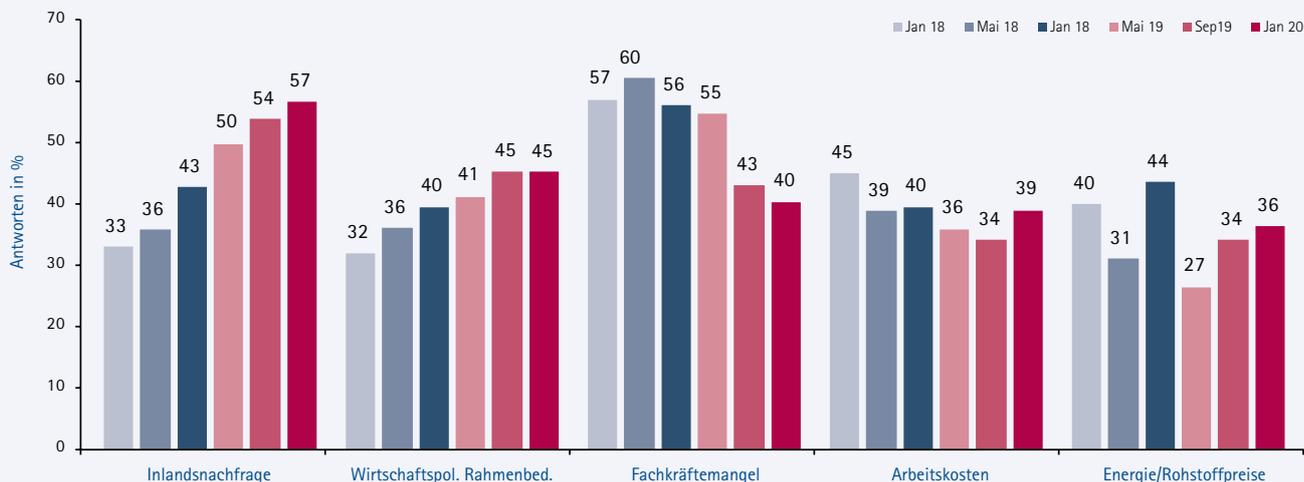
Im Einzelhandel gehen 82 % der Befragten von einer unveränderten Personalstärke aus, während 7 % der Einzelhändler in den nächsten 12 Monaten die Mitarbeiteranzahl aufstocken wollen. 11 % der Unternehmen gehen von einer Reduzierung aus. Hier ist der Saldo damit von 9 % auf minus 4 % gesunken.

Ein negatives Vorzeichen hat nach wie vor der Beschäftigungssaldo im Kreditgewerbe. Er liegt bei minus 88 % (Vorumfrage: minus 71 %).

Weitere Branchen: Verkehrsgewerbe Saldo minus 40 % (Vorumfrage minus 8 %), Großhandel Saldo minus 10 % (Vorumfrage minus 25 %).

Trotz der abermals zurückhaltenden Beschäftigtenplanungen bewegt sich der heimische Arbeitsmarkt auch zu Jahresbeginn 2020 nach wie vor insgesamt auf gutem Niveau. Die Arbeitslosigkeit im IHK-Bezirk Lahn-Dill im Janu-

Risiken



ar 2020 bei 4,8 %. Ein Jahr zuvor lag die Quote noch bei 4,9 %. Insofern gibt es im heimischen Raum aus unserer Sicht kein Beschäftigungsproblem. Vielmehr bleibt der Fachkräftemangel eine große Herausforderung für die Betriebe in der Region.

Inlandsnachfrage und politische Rahmenbedingungen als Hauptrisiken

Die Sorge um eine nachlassende Inlandsnachfrage liegt mit 57 % zum zweiten Mal in Folge an der Spitze des Risikorankings und hat nochmals an Bedeutung gewonnen (Vorumfrage: 54 %). An zweiter Stelle folgen die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen mit 45 %, wie in der Vor-

umfrage. Die Binnennachfrage stützt die Wirtschaftslage bereits seit längerer Zeit verlässlich. Die Sorge vor einem Nachlassen der Inlandsnachfrage ist vor diesem Hintergrund nachvollziehbar. In erster Linie der Einzelhandel (74 %) und die Industrie (63 %) sehen in einer schwächeren Inlandsnachfrage ein großes Risiko für die nächsten 12 Monate. Als Belastungen werden bei den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen weiterhin insbesondere die internationalen Handelskonflikte genannt. Ein harter Brexit wurde nun zwar zunächst vermieden, jedoch besteht auch hier nach wie vor eine hohe Unsicherheit.

Im aktuellen Konjunkturbericht für den IHK-Bezirk benennen 40 % der Unternehmen den Fachkräftemangel als das größte Risiko für die nächs-

ten 12 Monate. Damit liegt dieser Risikofaktor weiterhin auf Rang 3 der Risikoeinschätzung und hat aus Sicht der heimischen Unternehmen eine große Bedeutung.

Als weitere Risiken werden die Arbeitskosten (39 %) und die Energie- und Rohstoffpreise (36 %) genannt.

Armin Kuplent

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

ZUR SACHE

2020 – Wundertüte für die heimische Wirtschaft

Wie auf eine Wundertüte, Inhalt unbekannt, blicke ich auf die kommenden Monate für unsere heimische Wirtschaft. Nach Erreichen des Langzeithochs zu Jahresbeginn 2018 folgte der Index zum Konjunkturklima in unserer Region einem abwärts gerichteten Trend. Mit der Umfrage zu Jahresbeginn bewegt sich die Indexkurve seitwärts. Steht dieser Richtungswechsel nun für einen einmaligen side step oder ist es der zaghafte Beginn einer Kehrtwende?

Auch für die Führungskräfte in unseren Unternehmen scheint sich diese Frage zu stellen. Während die Lagebeurteilung durchaus als gut zu bezeichnen ist, bringen deren Erwartungen in zukünftige Geschäfte Verunsicherung zum Ausdruck. Spitzenreiter im Risikoranking zur aktuellen Umfrage ist die Sorge um eine nachlassende Inlandsnachfrage, der-

zeit tragende Säule der Konjunktur. Zudem stimmt die Entwicklung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen nachdenklich, ein von großen Herausforderungen geprägtes außenwirtschaftliches Umfeld, zunehmender Bürokratismus oder strukturelle Herausforderungen wie E-Mobilität, Digitalisierung oder die Energiewende erklären dies näher. Auch der Fachkräftemangel bleibt im Visier der Verantwortlichen für das Unternehmenspersonal.

Ein weiterer Schauplatz, Stichwort Coronavirus, eröffnete sich zudem zum Ende der Konjunkturbefragung.

Die Entwicklung all dieser Konjunkturrisiken wird entscheidend für die Antwort auf die Frage nach dem einmaligen side step oder nachhaltiger Kehrtwende sein.



Den Inhalt der Wundertüte, bestückt mit Risiken, kann ich in seiner Konsequenz schwer einschätzen. Sicher bin ich mir allerdings, dass die Unternehmer im IHK-Bezirk in der Lage sind, mit ihrem Mut und Ideenreichtum ihre Anpassungsfähigkeit auf die möglichen Herausforderungen unter Beweis zu stellen. Das stimmt mich optimistisch.

Armin Kuplent,
**Konjunktur-
experte
der IHK Lahn-Dill**



Der Wirtschaft fehlen Fachkräfte. Nun soll die Rekrutierung beruflich qualifizierter Menschen aus Nicht-EU-Ländern vereinfacht werden. Rund 50 Teilnehmer aus verschiedenen Branchen der Wirtschaft ließen sich bei der IHK-Infoveranstaltung zum neuen „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“ informieren.

Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist in Kraft getreten

Neue Chancen für Fachkräfte aus dem Ausland

Ungeachtet aller konjunkturellen Entwicklungen braucht die Wirtschaft an Lahn und Dill zunehmend Fachkräfte auch aus dem Ausland. Mit dem am 1. März 2020 in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetz soll es nun deutlich einfacher werden, beruflich qualifizierte Menschen aus Nicht-EU-Ländern zu gewinnen. In einer Info-Veranstaltung informierte die IHK Lahn-Dill in Kooperation mit dem Regionalmanagement Mittelhessen, wie die Zuwanderung vor Ort praktisch unterstützt werden kann.

Bis 2024 sollen in Hessen knapp 175.000 Fach-

kräfte mit qualifiziertem Bildungsabschluss fehlen. So eine Studie des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. In Mittelhessen werden es rund 43.000 Fachkräfte sein. Deshalb ist die Fachkräftesicherung ein wichtiges zukunftsentscheidendes Thema für das Land.

Rund fünfzig Teilnehmer aus verschiedenen Branchen der Wirtschaft, aus der Verwaltung und von Bildungseinrichtungen waren deshalb auch erschienen, um sich kurz vor dem Start des neuen Gesetzes über die Möglichkeiten der Gewinnung und Eingliederung zu informieren. Dazu standen neben Christian Bernhard, Bereichsleiter Recht/Fair Play der IHK Lahn-Dill, auch Gabriele Kärcher von der IHK FOSA Frankfurt und Reinhard Strack-Schmalor, Verwaltungsdirektor beim Lahn-Dill-Kreis, Rede und Antwort.

Voraussetzung sei, dass eine aus dem Ausland angeworbene Fachkraft einen Arbeitsvertrag vorweisen könne oder zumindest ein entsprechendes Angebot habe. Zudem sei eine in Deutschland anerkannte Ausbildung notwendig. Außerdem, so Strack-Schmalor, müsse der Bewerber ein Visum vorlegen, eine Aufenthalts- oder eine Niederlassungsgenehmigung haben. Er machte auf einen entscheidenden Unterschied zur bisherigen Praxis aufmerksam: „Eine Vorrangprüfung zugunsten deutscher Bewerber gibt es nicht mehr“, betonte Strack-Schmalor.

Unter bestimmten Voraussetzungen könne vor Ort eine Nachqualifizierung erfolgen. Allerdings müsse in diesem Zeitraum – bis zu fünf Jahre – der Lebensunterhalt gesichert sein. Zudem benötige der Bewerber eine Zusage für eine anschließende Arbeitsstelle. Wichtig sei es, so betonte er, gute Kenntnisse der deutschen Sprache vorweisen zu können. Mindestvoraussetzung sei die Kategorie „B1“, die als Rahmen von der EU vorgegeben werde.

Zuständig für die Anerkennung und Bewertung von Abschlüssen aus so genannten Drittstaaten (außerhalb der EU) ist die IHK FOSA (Foreign Skills Approval) bei der Industrie- und Handelskammer in Frankfurt. Dass fast jedes zweite Unternehmen zurzeit erfolglos nach Fachkräften sucht, machte Gabriele Kärcher deutlich. Betroffen seien in erster Linie die Branchen Metall und Elektro sowie die Gastronomie. Geprüft werde bei Kandidaten die Dauer der im Ausland erworbenen Ausbildung und die anschließende Arbeit in dieser Branche. Sonst könne eine komplette Anerkennung schwer werden, erläuterte sie. Dann müsse die Möglichkeit einer Nachqualifizierung geprüft werden.

Unternehmen, die ausländische Mitarbeiter suchen, können sich unter anderem an die Zen-



Reinhard Strack-Schmalor, Verwaltungsdirektor beim Lahn-Dill-Kreis, informierte die Besucher des Info-Tages über die Voraussetzungen wie Visum, Aufenthalts- oder Niederlassungsgenehmigungen.



Christian Bernhard, Bereichsleiter Recht/Fair Play der IHK Lahn-Dill, hatte zur Infoveranstaltung zum „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“ in die IHK-Geschäftsstelle Wetzlar geladen.

trale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit wenden, erklärte Christian Bernhard. Als weitere Plattformen für die Rekrutierung böten sich Stellenanzeigen auf den Homepages von Fachmessen und Jobbörsen oder die eigene Internet-Präsentation an. Unterstützung erhielten die Unternehmen auch durch die IHK und den Arbeitskreis für Willkommenskultur innerhalb des Regionalmanagements in Mittelhessen, den er leite.

Mit diesem Arbeitskreis sei die Wirtschaft an Lahn und Dill schon seit vielen Jahren aktiv. „Wir geben den Menschen, die zu uns kommen, Unterstützung und Orientierung“, betonte er. Aber trotz aller Attraktivität der Unternehmen in Mittelhessen, seien am Ende auch die „weichen Standortfaktoren“ wie Schulen, Kindergärten oder das Wohnungsangebot entscheidend.

Dass die Gewinnung ausländischer Fachkräfte in vielen Unternehmen Mittelhessens ein wichtiges Thema ist, wurde auch in der anschließenden von Claudia Wagner, IHK, moderierten Fragerunde deutlich. So kritisierte Olga Rogova von der Global Kant GmbH, dass man ihr bislang noch keine klaren Aussagen zu der vorausgesetzten Sprachqualifikation „B1“ geben konnte.

Dass auch ein Lkw-Fahrer eine dem deutschen Recht entsprechende Ausbildung brauche, erläuterte Reinhard Strack-Schmalor auf Nachfrage von Doreen Duckenbrodt von REWE Spedition und Logistik GmbH.

Zu viele Hürden müssten bei Kontakten mit Botschaften überwunden werden, bemängelte

Izabela James von Time Work Services. Auf Nachfrage aus dem Plenum betonte Eckhart Schäfer von der Agentur für Arbeit, dass zwar der Nachweis des Lebensunterhaltes gegeben sein müsse. „Der Bewerber muss im Zweifel Geld mitbringen, aber auch eine Bürgschaft ist möglich.“ In einzelnen Fällen, so Gabriele Kärcher, würden die Angaben im Herkunftsland überprüft.

Uli Geis



Gabriele Kärcher von der IHK FOSA informierte zu beruflichen Qualifikationen und erläuterte, in welchen Fällen Nachqualifizierungen nötig sind.

KLIMA-SERIE

Initiative „Klimaschutz-Unternehmen“

MACHEN SIE MIT! BEWERBEN SIE SICH!

Klimaschutz braucht Vorreiter: 37 deutsche Unternehmen, die sich ihrer ökologischen Verantwortung besonders bewusst sind, haben sich zur „Klimaschutz- und Effizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft“ zusammengeschlossen. Allen Betrieben gemein ist: Sie haben sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und anspruchsvolle Energieeinsparungen erreicht. Die Palette ihrer Maßnahmen reicht von der Einführung überdurchschnittlich effizienter Standards und Verfahren in der Fertigung bis zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle für innovative Produkte und Dienstleistungen. Gegründet wurde die Initiative „Klimaschutz-Unternehmen“ vor mehr als zehn Jahren vom Bundeswirtschaftsministerium, dem Bundesumweltministerium und dem Deutschem Industrie- und Handelskammertag.

Unternehmen können sich um die Aufnahme bewerben und ihre Bewerbungschancen in einem onlinebasierten Quick-Check testen. Gemeinsam mit einem Beirat aus Wissenschaft und Wirtschaft entscheiden die Initiatoren, ob die Kandidaten bundesweite Vorreiter in Sachen Klimaschutz sind. Der Vorteil einer Mitgliedschaft liegt neben der nachgewiesenen ökologischen Vorreiterrolle auch im steten und engen Austausch mit den Entscheidern aus der Politik. Weitere Informationen unter www.klimaschutz-unternehmen.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klaußen
Tel.: 06441 9448-1510
klassen@lahndill.ihk.de





Gemeinsam fürs Klima

Praxiseck für den Mittelstand

Klimaschutz ist international und in Deutschland eines der Topthemen der kommenden Jahre. Unternehmen müssen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette umweltfreundlich umrüsten, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das Pariser Klimaschutzabkommen aus dem Jahr 2015 ist eindeutig: 197 Mitgliedsstaaten der UN haben sich darin verständigt, nicht zuzulassen, dass die globale Erwärmung auf über zwei Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Werten steigt. Auch für deutsche Unternehmen ist diese Übereinkunft ein „call to action“: Entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette müssen die Betriebe den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen drastisch senken, ihren Energieverbrauch runterschrauben und Produkte sowie Produktionsverfahren überdenken.

Klimaschutz beginnt schon beim Einsatz von Ressourcen. Viele industrielle Rohstoffe sind nur in endlicher Menge vorhanden (beispielsweise Eisenerz) oder nur unter umweltschädlichen Bedingungen abbaubar (etwa Seltene Erden oder Lithium). Je weniger dieser Ausgangsstoffe in der Fertigung benötigt werden, umso besser ist es für die Umwelt – und für die langfristige Versorgungssicherheit der Unternehmen. Die Voraussetzungen für eine hohe Ressourceneffizienz sind gegeben: Durch die Vernetzung ganzer Produktionsanlagen und die Synchronisierung der Maschinen – auch Industrie 4.0 genannt – müssen immer weniger Unternehmen auf Halbe produzieren. Stattdessen fertigen Industrieunternehmen immer kostengünstiger individualisierte Einzelstücke oder

Kleinserien. Das klimafreundliche Ergebnis: weniger Materialverbrauch und keine Überproduktion. Hinzu kommt die Kreislaufwirtschaft: Rohstoffe werden immer häufiger recycelt. Manche Materialien eignen sich dafür besser als andere. So kann Stahlschrott zu 100 Prozent wieder in die Stahlzeugung fließen, dasselbe gilt für Aluminium und Glas. Auch Kunststoff und Pappe lassen sich in großen Mengen dem Kreislauf zuführen. Einige Industrieunternehmen haben jetzt schon Verpackungen aus Vollrecyclat im Einsatz; in den kommenden Jahren dürfte dieser Anteil weiter steigen. Um gewerbliche und private Verbraucher dazu zu bewegen, mehr für den Klimaschutz zu tun, setzt die Bundesregierung in ihrem Klimaschutzpaket auf eine zusätzliche CO₂-Bepreisung. Demnach müssen Unternehmen, die fossile Kraft- und Heizstoffe in den Verkehr bringen, ab 2021 pro Tonne CO₂ eine Abgabe in Höhe von 25 Euro zahlen. Bis 2025 steigt die Abgabe schrittweise auf 55 Euro. Das wird über die Lieferkette Sprit, Heizöl und Erdgas für alle Kunden verteuern und soll klimafreundliche Technologien fördern. Für energieintensive Industrieunternehmen bedeutet das eine deutliche Erhöhung ihrer Energie- und folglich ihrer Produktionskosten – zusätzlich zu den bereits sehr hohen Abgaben und Umlagen auf Strom.

Wer den hohen Strompreisen ein Schnippchen schlagen will, kann in Eigenversorgung investieren. Der Vorteil: Für Strom, den Unternehmen mit einer eigenen Photovoltaik- oder hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplungsanlage erzeugen und selbst nutzen, muss nur 40 Prozent der EEG-

Umlage gezahlt werden. Die übrigen Umlagen auf den Strompreis entfallen. Voraussetzung dafür ist, dass der Strom nicht durch öffentliche Netze fließt, die Anlage also in unmittelbarer Nähe zu dem Firmengebäude steht, in dem er genutzt wird. Überschüssigen Strom können Unternehmen bei kleineren Anlagen bis 100 kW in die öffentlichen Netze einspeisen und dafür die EEG-Vergütung in Anspruch nehmen. Oder sie vermarkten ihn selbst und liefern ihn an Partnerunternehmen. Zusätzlich sollten Unternehmen ihre Kernprozesse in Richtung Energieeffizienz optimieren. Wenn es etwa einem Produktionsbetrieb gelingt, durch den Einsatz innovativer Technologie die für einen seiner Fertigungsprozesse notwendige Temperatur von 200 auf 150 Grad Celsius zu senken, kann er auf lange Frist massiv Energie sparen. Und selbst scheinbare Kleinigkeiten bewirken Großes: Wer die alten Leuchtstoffröhren in seiner Produktionshalle gegen moderne LEDs austauscht, senkt seinen Stromverbrauch von jetzt auf gleich. Klar ist: Für das Erreichen der Klimaziele in Deutschland sind gewaltige Investitionen notwendig. Die Frage ist allerdings, ob die Rahmenbedingungen in Deutschland den Unternehmen ausreichend Spielraum für die anstehenden Investitionen und Innovationen bieten.

Christian Preiser

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klaußen

Tel.: 06441 9448-1510

klassen@lahndill.ihk.de

· bündeln

Vereinbarkeit Beruf und Familie

Kindersommer findet zum 7. Mal statt

Mit kleinen Veränderungen findet der Kindersommer 2020 wie gewohnt in der Sportjugend Wetzlar statt. Damit wird der Kindersommer in diesem Jahr zum siebten Mal durchgeführt. Alle Plätze sind bereits belegt, die erste Kindersommer-Woche ist wie immer besonders beliebt.



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

· bilden

Neue Schulungen

Erfolgskonzept für die Ausbildung

Um Betrieben die Möglichkeit zu geben, direkt in den Schulen für sich und die berufliche Ausbildung zu werben, hat die IHK mittlerweile insgesamt 150 Ausbildungsbotschafter geschult. Bislang konnten über die Ausbildungsbotschafter in mehr als 40 verschiedenen Berufen rund 2000 Schüler erreicht werden.



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft
Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de

· beraten

Wirtschaftsförderung

IHKs legen Thesenpapier vor

Unter dem Titel „Zukunft mit Perspektive – Ansprüche einer prosperierenden und innovativen Wirtschaftsregion“ haben die IHKs Lahn-Dill und Kassel-Marburg ein Thesenpapier zur Infrastrukturentwicklung vorgelegt. Es dient der Wirtschaftsförderung als Diskussionsgrundlage und ist Basis für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Landkreises.



Ihr IHK-Ansprechpartner

Burghard Loewe
Tel.: 02771 842-1100
loewe@lahndill.ihk.de



„Die Beteiligung eines ausländischen Investors an unserem Unternehmen generierte zusätzliche Aufgaben bezüglich Angelegenheiten, bei denen wir dringend auf externe Hilfe angewiesen waren. Hier hatten wir mit der IHK Lahn-Dill eine kompetente Anlaufstelle, die uns jederzeit mit Rat und Tat zu Seite stand. Diese angenehme und wertvolle Unterstützung wissen wir zu schätzen und sind froh, dass diese Dienstleistung von der IHK Lahn-Dill angeboten wird.“

Jürgen Fries

LINDE + WIEMANN SE & Co. KG

· bündeln · bilden · beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Ein Leitfaden für den stationären Handel

Broschüre „Vor Ort erfolgreich bestehen“ erschienen



Fotos: IHK Lahn-Dill

Mitarbeiterqualifikation und -weiterbildung ist der Eitzenhöfer GmbH in Herborn ein besonders Anliegen.



Die Ladenwaage bei Naturkost Schwarz in Wetzlar kann nicht nur wiegen, sondern zeigt alle Inhaltsstoffe und Unverträglichkeiten auf einen Blick.

Gemeinsam haben die hessischen Industrie- und Handelskammern die Broschüre „Vor Ort erfolgreich bestehen“ aufgelegt, um den stationären Einzelhandel zu unterstützen.

30 beispielhafte Geschäftsmodelle aus ganz Hessen präsentieren inspirierende Aktivitäten, im stationären Handel zu bestehen. Darunter Beispiele zur Virtual Reality, eine

Abholstation, Einkaufsführer sowie Suchmaschinenoptimierung und eine Fashionparty. Drei regionale Einzeländler aus Braunfels, Herborn und Wetzlar bereichern die Broschüre zu den Themen Warenpräsentation, Mitarbeiterqualifikation und verlängerter Ladentheke. Denn offensichtlich besteht die Kunst des erfolgreichen Einzelhandels aktuell darin, die klassische Handelswelt mit der Onlinewelt zu verknüpfen. Dazu gehört auch, Alt und Jung gleichermaßen anzusprechen. In der Broschüre werden die aufgezeigten Maßnahmen jeweils mit einer Beschreibung zu Durchführung, Erfolgspotenzialen und Risikofaktoren ergänzt.

Unterm Strich wird deutlich: So unterschiedlich die Einzelhandelsbranche auch ist, so unterschiedlich sind auch die Erfolgsrezepte der einzelnen Unternehmer/innen. Daher liegt der Mix der Maßnahmen bei jedem Händler selbst. Holen Sie sich Inspirationen von unseren regionalen und hessenweiten Beispielen und Erfolgsgeschichten im Einzelhandel. Die Broschüre finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de, Stichwort „Vor Ort erfolgreich bestehen“.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:
Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Anzeige



Evita Busch
KLÄS Ausbau GmbH

Rombachstraße 12
35708 Haiger
busch@klaes-ausbau.de
www.klaes-ausbau.de

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... man hier viele tolle Menschen trifft, die für mich Unterstützer, Ratgeber und Kontaktknüpfer sind.

Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie gerne ins Gespräch: Tel. 02773 919828-0

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg



Das Wohnhaus in Braunfels zeigt seine Ware in ganz besonderer Form.

IHK-ibi-Handelsstudie 2020

Beteiligen Sie sich an der Umfrage bis zum 31. März

Gemeinsam mit dem Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg wiederholen die IHK Lahn-Dill, der DIHK und zahlreiche weitere hessische Industrie- und Handelskammern die im Jahr 2017 begonnene Studie zum Einfluss der Digitalisierung auf den deutschen Einzelhandel.

Fazit der letzten Befragung war, dass für kleinere Einzelhandelsgeschäfte die Digitalisierungsaktivitäten durch fehlende Ressourcen ein kaum zu überwindendes Hindernis darstellen, trotz großer Motivation. Eine weitere Erkenntnis war, dass dem Einzelhandel Chancen entgehen und er sich sogar Risiken aussetzt, wenn er das Thema Digitalisierung unbeachtet lässt.

Um den Stand und die Bedeutung der Digitalisierung für den deutschen Einzelhandel messen zu können, wiederholen wir gemeinsam mit ibi research, zahlreichen IHKs und dem DIHK die Händlerbefragung bis zum 31. März 2020.

Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage bis zum 31. März 2020. Hier finden Sie die Online-Umfrage: www.ibi.de/Handelsstudie2020



UMFRAGE:

Wie geht der Einzelhandel mit der Digitalisierung um?



In Kooperation mit



Ihre Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind anonym.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ihk-lahndill.de

Dokument-Nr. 3770204

Die Ergebnisse der Umfrage werden voraussichtlich im Mai 2020 vorliegen und in Form einer kostenfreien Studie veröffentlicht.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730

wagner@lahndill.ihk.de

Anzeigen

WEG

Ihr Spezialist für

Werkzeuge
Maschinen
Arbeitsschutz
Betriebseinrichtungen

Beschläge
Befestigungstechnik
Normteile
Service & Wartung



FRITZ WEG GmbH & Co. KG

Ahornweg 41
35713 Eschenburg-Wissenbach

Tel.: 02774 701-0 • E-Mail: info@fritzweg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr

Besuchen Sie unseren Online-Shop.



www.fritzweg.de



OTTO

- Pneumatikzylinder
- Pneumatikventile
- Wartungsgeräte
- Pneumatikverschraubungen
- Schnellverschlusskupplungen
- Schläuche
- Sonstiges Systemzubehör

Ernst-Günter Otto GmbH · Steinhäuser Weg 2-4 · 35716 Dietzhölztal · Tel.: 02774/3234 · Fax: 02774/51334 · info@otto-pneumatik.de · www.otto-pneumatik.de

Fachkräfte brauchen Wohnraum

Vorschläge für mehr Wohnungen in Hessen

Die hessische Wirtschaft moniert, dass landesweit zu wenige Wohnungen für Fachkräfte zur Verfügung stünden. Die Schaffung von Wohnraum für alle Einkommensschichten sei für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Ohne ausreichenden Wohnraum für Fachkräfte könnten Arbeitsplätze nicht besetzt werden und Unternehmen nicht wachsen.

„Wir können unseren Wohlstand nur erhalten, wenn wir auch künftig genügend qualifizierte Fachkräfte haben. So lang aber nicht genügend Wohnungen zur Verfügung stehen, wird auch der Fachkräftemangel nicht verschwinden“, weist Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages, auf den Zusammenhang hin.

Besonders angespannt sei die Situation in den größeren hessischen Städten. „Gerade dort ist es für Personen mit niedrigen und mittleren Einkommen schwer, eine Wohnung zu finden. Die Alternative zum Arbeitsplatz zu pendeln ist angesichts zunehmender Mobilitätsengpässe oft keine Option“, so Flammer. In der Metropolregion Frankfurt-RheinMain ist der Bedarf besonders groß. Im kürzlich vorgestellten Regionalen Entwicklungskonzept Südhessen wird bis zum Jahr 2030 ein Bedarf von 335.000 Wohnungen prognostiziert. Auch in größeren Städten Nord- und Mittelhessens wie Kassel, Gießen, Marburg und Fulda wird ein wachsender Wohnungsbedarf vorausgesagt.

Deshalb hat der Hessische Industrie- und Handelskammertag ein Positionspapier formuliert, in dem konkrete Vorschläge zur Schaffung von mehr Wohnraum gemacht werden. Darin fordern die Experten, Flächen für Wohnen und Gewerbe strategischer zu entwickeln, die Baudichte zu erhöhen und die Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich zu beschleunigen. Dazu IHK-Präsident Flammer: „Im Moment kann es fünf bis fünfzehn Jahre dauern, bis aus Rohbauland baureifes Land mit einer Baugenehmigung für ein Projekt wird. Das dauert deutlich zu lang und wirkt zunehmend als Standortnachteil.“

Geht es nach den Experten, sollten auch die Kosten des Wohnungsbaus reduziert werden. Sie schlagen vor, kostenintensive Baustandards zu überprüfen und die Grunderwerbsteuer auf 3,5 Prozent zu senken. Die hessische Wirtschaft spricht sich zugleich gegen die

Mietpreisbremse und die Deckelung von Mietpreisen aus. Durch die beiden Instrumente werde „kein Quadratmeter neuer Wohnraum geschaffen. Im Gegenteil: Sie setzen negative Anreize für Investoren und führen zu Nebenwirkungen im Bestand, etwa durch weniger Eigentumsbildung, weniger Modernisierung und Instandhaltung sowie soziale Selektion“, ist sich Flammer sicher.

Nur die Erhöhung des Angebots in verschiedenen Preissegmenten könne den Mangel an Wohnraum beheben. Zudem schlägt der IHK eine bessere finanzielle Unterstützung der Kommunen bei den Erschließungs- und Folgekosten von Wohnbauflächen vor. Denkbar seien hier entsprechende Zuschüsse, zielgerichtete Investitionsprogramme und die Begünstigung von Bauland ausweisenden Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Die hessischen Unternehmen leiden zusehends unter dem Fachkräftemangel. „Die Schwierigkeiten bei der Besetzung von offenen Stellen umfassen alle Qualifikationsniveaus, von den Auszubildenden über die beruflich Qualifizierten bis zu den Akademikern“, so Flammer. Schon heute fehlen den Betrieben in Hessen laut IHK-Fachkräftebericht 184.000 Fachkräfte. Bis zum Jahr 2030 wird ein weiterer Anstieg der Fachkräftelücke um rund 100.000 Personen prognostiziert. Jede siebte von den Unternehmen nachgefragte Stelle bliebe dann unbesetzt.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1200
kuhl@lahndill.ihk.de

Anzeige



Schützen Sie kompromisslos, was Ihnen lieb und teuer ist!

Ihre smarte und geprüfte Alarmanlage von TELENOT für Ihr Unternehmen und Privatobjekt.

- Zuverlässig ohne wenn und aber
- Entwickelt u. produziert in Deutschland
- 100% Funk - Smart Home auf höchstem Sicherheitsniveau
- 3 Jahre Garantie vor Ort
- Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb
- Bis zu 1600 € Bar-Zuschuss durch die KfW

TELENOT
Technik für Sicherheit

- 1 x Alarmanlagenzentrale compact easy 200H-FK GR80 mit Touch-Bedienteil
- 1 x Funk-Bedienteil FBT 250
- 3 x Funk-Bewegungsmelder
- 3 x Funk-Rauchwarnmelder
- 1 x Interner Signalgeber



3.450 € UVP-Empfehlung
zzgl. Kosten für Montage und Inbetriebnahme



Jetzt bis zu **1.600,- €** Erstattung sichern!
Nutzen Sie die KfW-Förderung bis zum 31.7.2019!



Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnu · Tel.: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com



Mehr als 50 Mitglieder waren der Einladung des Gewerbevereins Biebertal zum Neujahrsempfang gefolgt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Wir werden persönlicher!“

Gewerbeverein Biebertal

Neujahrsempfang mit Rekordbeteiligung

Über eine Rekordbeteiligung durfte sich der Gewerbeverein Biebertal zu seinem Neujahrsempfang freuen. Mehr als 70 Mitglieder waren der Einladung des Vorsitzenden Joachim Besier gefolgt. Darunter auch Biebertals Bürgermeisterin Patricia Ortman. Der Empfang stand unter dem Motto: „Wir werden persönlicher!“. Der erste „interkommunal Neujahrsempfang“ des Gewerbevereins Biebertal im „Drive-In-Cafe“ der Bä-

ckerei Volkmann in Heuchelheim bot eine gute Gelegenheit, sich zu vernetzen und auszutauschen, so Bürgermeisterin Patricia Ortman. Biebertal und Heuchelheim profitierten gemeinsam von der guten Verkehrslage, sagte Heuchelheims Bürgermeister Lars-Burkhard Steinz. Dem allgemeinen Trend zum Trotz, konnte der Gewerbeverein in den vergangenen Jahren ein deutliches Wachstum verzeichnen. Joachim

Besier: „Der Verein ist aktuell auf dem Weg zur 150er-Mitgliedermarke“. Die Vorsitzenden Joachim Besier und Dirk Schulte, werteten die Veranstaltung mit ihrer Rekord-Beteiligung auch als eine Bestätigung der engagiert-zielorientierten Arbeit ihrer Mitstreiter im Vorstand sowie aller Mitmacher und Unterstützer im Verein. Besier: „Das nächste große Projekt, welches in der Realisierung ist, ist die Neugestaltung

der Homepage – als Basis ebenfalls wieder unter dem aktiven Einbezug aller Mitglieder.“

Klaus Waldschmidt

Kontakt:

Joachim Besier
1. Vorsitzender Gewerbeverein
Biebertal e. V., Biebertal
Tel.: 06409 80044
www.biebertal-hats.de

Anzeige

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.

GOLDBECK Nord GmbH, Geschäftsstelle Gießen
Im Westpark 15, 35435 Wetztenberg
Tel. +49 641 96959-0, giessen@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen
goldbeck.de

 **GOLDBECK**



Brillante Ideen benötigen das passende Finishing!

Bringen Sie Ihren Kunden Ihr Produkt mit **hochwertigen Kommunikationsmitteln** näher und verlassen Sie sich auf einen **kompetenten Partner**, der nicht nur Ihre Ideen auf Papier bringt, sondern Ihrem Printprodukt dieselbe Leidenschaft entgegenbringt, wie Sie Ihrem Unternehmen.

Lassen Sie sich von unserem Portfolio inspirieren und sprechen sie uns direkt an. **Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.**

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben

Praxisnahe Informationen für Unternehmen

DIHK-Infoblatt zu Registrierkassen veröffentlicht

Der DIHK hat sein „Info-Blatt zu den steuerlichen Anforderungen an Registrierkassen“ überarbeitet. In diesem werden speziell für Unternehmen die geltenden Bestimmungen für eine rechtssichere Kassenführung anschaulich und praxisnah erläutert und die

neuen Vorgaben zur verpflichtenden Belegausgabe und zur Verwendung einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung (tSE) beschrieben.

Sie finden das Merkblatt auf www.ihk-lahndill.de

(Dokument-Nr. 4540960).

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de



Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ zertifiziert



Die Ausbildungsabteilung der Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG erhält als erstes mittelständisches Unternehmen in der Region zum fünften Mal in Folge das Gütesiegel „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ für seine hervorragende Ausbildungsqualität.

Das Gütesiegel wird seit 2013 jährlich verliehen. In den letzten Jahren haben mehr als 100 Unternehmen die Qualität ihrer Ausbildung umfassend bewerten lassen. Die Initiative „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ ist damit die größte unabhängige und neutrale Zertifizierung für Ausbildungsbetriebe in Deutschland.

In einer anonymen Befragung beantworteten die Azubis der Isabellenhütte auch in diesem Jahr rund

100 detaillierte Fragen zur Qualität ihrer Ausbildung. Themen waren beispielsweise die Ausbildungsinhalte, der Umgang mit den Azubis im Betrieb oder die Zukunftschancen. Für das Gütesiegel wurden zusätzlich mit den Personalverantwortlichen Kennzahlen erhoben, wie die Anzahl der übernommenen Auszubildenden und die Höhe der Abbruchquote.

Das Unternehmen erhielt bei der Umfrage von seinen Azubis ein hervorragendes Zeugnis. Besonders positiv bewerteten die Azubis die Möglichkeit, während der Ausbildung ein Auslandspraktikum absolvieren zu können. Des Weiteren waren der Werksunterricht, die Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen, das Arbeitsklima, ein offenes Ohr der

Ausbilder sowie die Ausbildungsvergütung und besonders die guten Übernahmechancen von Bedeutung. Das besondere Engagement der Isabellenhütte zeige sich darin, dass nicht nur die fachlichen Inhalte vermittelt werden, sondern den Auszubildenden die Möglichkeit gegeben werde eigenverantwortlich für sie interessante Projekte zu verwirklichen. Die von Azubis gestaltete Instagram Seite sei nur ein Beispiel hierfür. Ausbildungsleiter Mario Hofmann: „Wir haben uns sehr über die Ergebnisse gefreut und es ist für uns

ein Ansporn uns weiter in der Ausbildung zu engagieren.“

Aktuell bildet die Isabellenhütte 36 Auszubildende in den Berufen Mechatroniker, Physiklaborant, Werkstoffprüfer, Fachkraft für Lagerlogistik, Gießereimechaniker, Industriekaufmann, IT Fachinformatiker, Oberflächenbeschichter und Verfahrenstechnologe aus.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Anzeige

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

#gemeinsamFürDigitalisierung

3D-Drucker, ActivePanels, Industrie 4.0-Lernfabrik – fit für die Zukunft Das „Dillenburger Modell 2.0“

Die Digitalisierung hält unaufhaltsam Einzug in die Arbeitswelt. Bei der Ausbildung der künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen sind deshalb in besonderem Maße die berufsbildenden Schulen gefordert. Exemplarisch stellen wir heute die Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg (GSD) beziehungsweise die Zielsetzung der Schule als Kompetenzzentrum Digitalisierung/Industrie 4.0 und das „Dillenburger Modell 2.0“ vor (weitere Schulen folgen).

Das dreistufige Industrie 4.0-Konzept umfasst in der Stufe 1 die Grundlagen der Steuerungs-, Regelungs- und Automatisierungstechnik für die Ausbildung in den Elektro- und Metallberufen sowie im Weiterbildungsangebot der Fachschule für Technik. Als Lernträger dienen einfache Transfersysteme mit leicht verständlichen Übungsboards und einzelnen CPS-Stationen (Cyber Physical Systems). Dabei bekommen die Lernenden vermittelt, dass die erlernten Grundlagen notwendige Bestandteile der Gesamtanlage sind, denn die verwendeten Einzelkomponenten sind Bestandteile der komplexen connectedFactory CPS-4.0 in der Stufe 2. Hier wird die Vernetzung der Einzelkomponenten vermittelt, zum Beispiel Identifikationstechnologien wie RFID und OPC-UA Kommunikation. Das Zusammenspiel der einzelnen, aus

der Stufe 1 bereits bekannten Komponenten und CPS-Stationen steht im Focus und es entsteht ein vollständiger Produktionsprozess, der optional auch mit einem echten MES (Manufacturing Execution System) gekoppelt werden kann.

Die Stufe 3 veranschaulicht schließlich die praktische Umsetzung der digitalen Produktion in einer weiteren, sehr komplexen CP-Factory (Cyber Physical Factory) auch Lernfabrik 4.0 genannt, wie der für den Bereich „Technik / Industrie 4.0“ zuständige Abteilungsleiter Studiendirektor Burkhard Schneider erläutert: „Um möglichst nah an der Lebenswirklichkeit unserer Schüler zu bleiben, haben wir dafür die Montage eines Smartphones gewählt“, sagt er. Nach der Bestellung über ein MES-System werden die Handyschalen – komplett digitalgesteuert – aus dem Hochregallager zu einem simulierten Bohrvorgang befördert, bevor mittels eines Sechsstufen-Roboters eine Platine und Sicherun-

Die digitale Transformation schreitet in allen Bereichen von Betrieben und Berufsschulen mit großer Geschwindigkeit voran. Auszubildenden, Fach- und Führungskräfte auf allen Ebenen sind dabei ebenso interessiert und gefordert, vielleicht aber auch verunsichert, wie und wo die Digitalisierung ihr Umfeld verändert.

Mit unserer 2020er Serie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung wollen wir einen Blick in die betriebliche und schulische Praxis wagen und zeigen, wo die digitale Transformation in unserer Region heute steht.



Das Thema Digitalisierung spielt eine erkennbar wichtige Rolle bei den Gewerblichen Schulen Dillenburg: Eine Toilettenanlage mit so individuellem Design bleibt zumeist auch von Graffiti verschont.



Foto: Gewerbliche Schulen Dillenburg

Schon seit 2013 wird in den Gewerblichen Schulen Dillenburg mit einem professionellen Gerät 3D-Druck erstellt und die notwendigen Fachkenntnisse dazu vermittelt. Nun können sich Studiendirektor Burkhard Schneider (li.) und Studienrat Jens Thielmann, der an den GSD den Bereich der 3D-Drucktechnologie betreut, über weitere sieben 3D-Drucker freuen.

gen montiert sowie die Schalen zusammengefügt werden. Das fertige Produkt findet schließlich seinen Weg zurück ins Hochregallager.

„Die Schüler erfahren so Industrie 4.0 ganz realistisch und werden auf den Fabrikarbeitsplatz der Zukunft vorbereitet“, zeigt Burkhard Schneider in der Industrie 4.0-Lernfabrik. Nur im Zusammenspiel der Inhalte von Elektro- und Metalltechnik sowie in der Teamfähigkeit der unterrichtenden Lehrkräfte werde die Vermittlung der komplexen Industrie 4.0-Inhalte in den beruflichen Schulen erfolgreich sein, stellt er heraus. „Der IT-Technik kommt im Gesamtkontext Industrie 4.0 eine entscheidende Bedeutung zu“, ist Burkhard Schneider sicher.

Finanziert hat die komplexe CP-Factory neben dem Schulträger und dem Förderverein der Beruflichen Schulen Dillenburg größtenteils die Firma Rittal, deren Mitarbeiter sich gemeinsam mit Lehrkräften der Gewerblichen Schulen Dillenburg weiterbilden. Zudem hat die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH gemeinsam mit der IHK Lahn-Dill die Roboterzelle Qirox Robot Factory zur Verfügung gestellt. „Die Lehrkräfte unserer Schulen werden zum Thema Robotik bei Cloos geschult, und Mitarbeiter von Cloos fungieren als Dozenten im gemeinsamen Kurs von IHK und GSD“, schildert Schneider diese herausragenden Beispiele für gelungene Lernortkooperation.

Zunehmende Bedeutung gewinnt auch die 3D-Drucktechnologie, die digitales Design beispielsweise mittels eines CAD-Programms in ein reales Objekt übertragen kann. So lassen sich Austausch- oder überarbeitete Versionen eines Produktes

für den Nutzer passend herstellen. „Der Einsatz der Geräte wird daher zukünftig nicht mehr nur beschränkt sein auf die technische Aus- und Weiterbildung in den genannten Berufsfeldern, unterstreicht Schneider: „Die 3D-Drucktechnik erhält



Foto: Klaus Kordes

Studierrat Benjamin Krau arbeitet bereits wie selbstverständlich im Unterricht mit den ActivePanels (86 Zoll große Touch-Displays).

zunehmend mehr Bedeutung in allen Bereichen unseres täglichen Lebens, zum Beispiel für den Austausch von Gegenständen des Alltags, die ausgedruckt werden können.“ Die 3D-Drucktechnik werde deshalb auch Bestandteil aller Bildungsangebote und Berufsfelder der Schule.

Modernste Technik hält indes auch in den Unterrichtsräumen Einzug: 86 Zoll große ActivePanels haben die konventionellen Kreidetafeln ersetzt. „Durch die Verknüpfung der ActivePanels mit einer geeigneten Tafel-Software ist es den Lehrkräf-

ten nun möglich, digitale Arbeitsblätter zu erstellen, die zum Beispiel ergänzende Erklärvideos oder die Verlinkung lernbegleitender Internetseiten beinhalten“, wie Schneider erklärt. Und damit nicht genug: „Diese Aufgabenstellungen können dann im Unterricht bearbeitet und weiterentwickelt werden und durch die Einbindung einer Cloud in Echtzeit auf den Endgeräten der Schülerinnen und Schüler abgerufen und genutzt werden.“ Die Unterrichtsplanung und -durchführung erfolgen mit Hilfe der Geräte, also in einer vernetzten Lernumgebung, und auch das bereitet sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vor.

Dem trägt auch die Einrichtung im Neubau trakt der GSD Rechnung: 14,2 Millionen hat der Lahn-Dill-Kreis in das innovative Gebäude, in dem sich die Industrie 4.0-Ausstattung befindet, investiert. Hier finden sich Kommunikationszonen mit Stehtischen, Sitzcken und offenen Lernzonen, wo die

Schüler einen Raum für kreativen Austausch haben. „Auch in der Fabrik der Zukunft muss es solche Räume geben“, ist sich Schneider sicher, „denn wenn die Arbeit anspruchsvoller und teamorientierter wird, dann benötigen die Mitarbeiter auch Räume für eine inspirierende Zusammenarbeit.“ Er geht sogar noch weiter und fragt: Warum sollte nicht auch in einer Fabrik ein Tischkicker stehen? „Moderne Arbeitswelten können auch bedeuten, dass in der Produktionshalle ein Fitness-Studio eingerichtet wird“, findet er.

Klaus Kordes

Ausbildungs- und Studienmesse in Herborn

Hilfe im Dickicht der Berufsausbildung



Eröffnen gemeinsam die Ausbildungs- und Studienmesse am Johanneum in Herborn: (v. l.) Kreisbeigeordneter Roland Esch, Handwerkskammer-Präsident Stefan Füll, IHK-Vize-Präsident Klaus-Achim Wendel, Bürgermeisterin Katja Gronau und IHK-Geschäftsführer Burghard Loewe.

Auch der Landkreis selbst war mit einem eigenen Stand vertreten, an dem Kreisbeigeordneter Roland Esch und die Mitarbeiterinnen der Verwaltung den Schülern Rede und Antwort standen.

Orientierung aus erster Hand – bietet die Ausbildungs- und Studienmesse, zu der die Industrie- und Handelskammer in die Turnhalle des Gymnasiums Johanneum in

Herborn eingeladen hatte. An 60 Ständen konnten sich die meisten jungen Besucher über mehr als 150 Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren, um so vielleicht

ein wenig klarer in die eigene Zukunft zu blicken. Denn heute gebe es mehr Wege ins Arbeitsleben, als das früher der Fall war, so auch IHK Vize-Präsident Klaus-Achim Wendel. „Da kann es schon mal schwerfallen, den richtigen Weg zu finden.“ An diesem Punkt setze die Ausbildungs- und Studienmesse an, die sich als Wegweiser durch das Dickicht des Ausbildungs- und Berufsdschungels für die Jugendlichen befänden sich dabei mittlerweile in der komfortablen Position, von den Firmen umworben zu werden, stellte Wendel fest: „Denn 59 Prozent der Unternehmen in Deutschland sehen den Fachkräftemangel

als die beherrschende Herausforderung der Zukunft. Das heißt für sie: Sie werden gebraucht“, richtete er sich an die Schüler. Wendel hatte aber auch einen Rat: „Schlag für all jene parat, die partout noch nicht wissen, wohin es sie beruflich einmal zieht: „Eine duale Ausbildung ist die beste Grundlage für die Zukunft. Egal, ob man sich danach für einen Beruf entscheidet, eine Weiterbildung oder sogar für ein Studium.“ Ebenso empfahl er den Schülern, möglichst viele Praktika zu absolvieren, bevor sie sich für eine Ausbildung entscheiden. Dadurch bekämen sie die Chance geboten, den möglichen Arbeitsplatz für eine begrenzte Zeit



Auch soziale Berufe wie etwa aus dem Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege wurden bei der Messe vorgestellt.



Den Einsatz eines Roboterarms in der Industrie 4.0 demonstrierten die Mitarbeiter der Loh-Gruppe.



Bei der Firma CLOOS konnten die Besucher zum Duell antreten. Sie steuerten einen Roboter, der sein Gegenüber mittels Druckluft beschoss.

kennenzulernen und so festzustellen, ob er ihnen gefällt.

Spaß an seinem Beruf zu haben, sei eine wichtige Voraussetzung, um glücklich darin zu werden, betonte auch Stefan Füll, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden. Seine Empfehlung an die Jugendlichen: „Machen Sie erst einmal das, was Ihnen Spaß macht und nicht das, wozu ihre Eltern Ihnen raten.“ Das schließe gar nicht aus, sich später vielleicht beruflich noch einmal umzuorientieren. „Nichts ist für die Ewigkeit und das Berufsleben bringt so viele Veränderungen mit sich, von denen man zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nichts weiß“, sagte Füll.

Wie sehr die eigene Berufswelt einem ständigen Wandel unterzogen ist, vermochte niemand besser zum Ausdruck zu bringen, als Katja Gronau: Zuerst lernte sie Hauswirtschafterin, ging dann zur Polizei und ist nun seit dem vergangenen Jahr Bürgermeisterin von Herborn. Ihr Tipp an die Schüler: „Geht zielstrebig euren Weg. Ratschläge anderer sind gut und manchmal hilfreich, aber nur durch eigenes Ausprobieren fällt euch eure Entscheidung leichter.“ Die Messe biete dazu reichlich Gelegenheit, stellte auch Roland Esch, Erster Beigeordneter des Lahn-Dill-Kreises, fest. Sie biete eine unheimliche Fülle an Informationen und Angeboten und zeige den Jugendlichen, wie groß



Weit über 1000 Schüler nutzten an den beiden Messetagen das Angebot, sich über die Vielfalt der betrieblichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.

das Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten in der Region sei. Tatsächlich reichte die Bandbreite der Aussteller von Betrieben der Elektrotechnik und IT über kaufmännische Berufe und metallverarbeitende Industrie bis zum naturwissenschaftlichen und sozialen Bereich. Viele Aussteller brachten dabei neben reichlich Infomaterial zu ihrem Unternehmen und den Berufen, in denen sie ausbilden, auch Werkstücke und Maschinen mit und luden die Schüler dazu ein, einmal auf Tuchfühlung mit diesen zu gehen und sie selbst auszuprobieren. Bei der Loh-Gruppe konnten die Besucher etwa einen Roboterarm programmieren, die Firma Selzer zeigte, welche schier grenzenlosen Möglichkeiten im Modellbau der 3D-Druck bietet und die Firma Cloos Schweißtechnik ließ ihre Besucher sogar zu einem Duell antreten: Geschossen wurde dabei mit-

tels Druckluft über zwei Roboter, die die Schüler bedienen mussten. Parallel zu den Informationen an den Ständen fanden auch mehrere Vorträge zu verschiedenen Themen statt. Im Halbstundentakt erfuhren interessierte Besucher etwa, worauf es in Vorstellungsgesprächen ankommt, wie man seinen Einstieg in einen neuen Betrieb möglichst

perfekt gestaltet, welche Karrierechancen die Bundeswehr bietet oder wie sinnvoll eine Ausbildung im Ausland ist.

Sascha Valentin

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:
Andrea Kraft
Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de



Die Schüler, die die Messe besuchten, wurden immer wieder dazu eingeladen, selbst aktiv zu werden, um sich so ein besseres Bild von den Ausbildungsberufen und deren Anforderungen machen zu können.



Bunt geht's zu am Stand der Biolaboranten, über deren Arbeit sich IHK-Vize-Präsident Klaus-Achim Wendel informiert.



Die Mitarbeiter der Firma Selzer zeigten den Jugendlichen, wie ein Werkzeug gedreht wird.

StudiumPlus

Deutscher Botschafter in Tunesien besucht die THM



Foto: THM

Dr. Andreas Reineke (2. v. re.), Deutscher Botschafter in Tunesien, hat den StudiumPlus-Campus auf der Spilburg in Wetzlar besucht. Er ließ sich vom Vizepräsidenten der THM, Prof. Olaf Berger (li.) sowie THM-Vizepräsident a. D. Prof. Dr. Frank Runkel (2. v. li.) und dem Leitenden Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium, Prof. Dr. Harald Danne (re.) zum dualen Studiumprogramm informieren.

Ein besonderer Gast hat unlängst den StudiumPlus-Campus auf der Spilburg besucht: Dr. Andreas Reineke. Er ist seit 2014 Deutscher Botschafter in Tunesien.

Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der Technischen Hochschule (THM), Prof. Olaf Berger sowie THM-Vizepräsident a. D., Prof. Dr. Frank Runkel war der hochrangige Diplomat nach Wetzlar gekommen, um sich vor Ort ein Bild vom dualen Studienprogramm der THM und des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. zu machen. Dort wurde er vom Leitenden Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne empfangen.

eindruckender Lebenslauf umfasst unter anderem das Botschafteramt in Syrien sowie das Amt des EU-Sonderbeauftragten für den Friedensprozess im Nahen Osten. Mit Reineke sprachen die Verantwortlichen von THM und ZDH über die Möglichkeit von gemeinsamen Forschungsprojekten sowie über die Chancen, die die Gewinnung von Fachkräften aus Nordafrika für die heimische Wirtschaft bringen könnte. In diesem Zuge interessierte sich der Diplomat auch ganz besonders für das Praktikantenprogramm EIAM, bei dem internationale Studierende Praxiserfahrung in den Partnerunternehmen von StudiumPlus sammeln.

Kontakt:

THM Technische Hochschule
Mittelhessen
Wetzlar
Tel.: 06441 2041-0
www.studiumplus.de

Jurist Reineke ist Mittelhessen stark verbunden, denn er studierte und promovierte im Fach Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Sein be-

Anzeige

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



HERNEE
OBERFLÄCHENTECHNIK



Foto: Gewerbliche Schulen Dillenburg

Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres ist ein neuer Kurs LehrePlus an den Gewerblichen Schulen gestartet. Burkhard Schneider, zuständiger Abteilungsleiter, begrüßte die Auszubildenden. „Mut, Entschlossenheit und Bereitschaft mehr Leistung über ihre Berufsausbildung hinaus zu zeigen, haben Sie mit ihrem Kommen bereits gezeigt“.

Ausbildung und Hochschulreife

Zwei Ziele auf einmal erreichen: LehrePlus macht's möglich

„Karriere mit Lehre“ – Diesem Slogan von Industrie und Handwerk schließt sich das Unterrichtsangebot LehrePlus der Gewerblichen Schulen Dillenburg hervorragend an. LehrePlus bietet besonders motivierten und leistungsstarken Auszubildenden die Möglichkeit, parallel zur dualen Berufsausbildung in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, die Fachhochschulreife zu erwerben. Der Unterricht beginnt im 2. Schulhalbjahr des 1. Ausbildungsjahres und findet über zweieinhalb Jahre samstags statt.

Mathematik/Naturwissenschaften, Deutsch und Englisch stehen als allgemeinbildende Unterrichtsfächer auf dem Stundenplan. Die Teilnehmer absolvieren ihre Ausbildung in den verschiedensten Berufsfeldern, etwa in Hotel- und Gastronomie, in einem kaufmännischen oder gewerblich-technischen Beruf. Das LehrePlus-Angebot richtet sich an alle Auszubildenden im

dualen Ausbildungssystem, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, d. h. insbesondere den geforderten Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis zur Mittleren Reife.

Mit LehrePlus kann auch die Attraktivität einer Ausbildungsstelle entscheidend gesteigert werden. „Mit dem LehrePlus-Angebot können wir bereits bei der Einstellung der Auszubildenden auf die vielfältigen Aufstiegschancen über die Berufliche Bildung hinweisen“, so Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung bei der Firma Cloos in Haiger, der selbst seine berufliche Karriere über eine Berufsausbildung und LehrePlus begonnen hat.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Anzeige

David Sturm
HBGE GmbH
Photovoltaik, Speichersysteme,
Wallboxen, Elektroinstallationen
Eiserntalstraße 492
57080 Siegen
david.sturm@HBGE.de
www.HBGE.de

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... ich über dieses Netzwerk entsprechend unserer
„Leistung mit Niveau“ passende Kunden finde.

Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie gerne ins
Gespräch: Tel. 0271 3184325-0

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network ®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg



Udo Bretthauer (Vorsitzender des Fördervereins der Beruflichen Schulen), (v. l.), Andreas Franz, Klaus-Achim Wendel, Burkhard Schneider, Gerd Hackenberg und Jonas Dormagen gratulieren den fünf anwesenden Absolventen des ersten Lehrgangs Industrie 4.0 an den Gewerblichen Schulen in Dillenburg.

Lehrgang Industrie 4.0

Erste Kursteilnehmer erhalten Zertifikate

Die ersten sechs Absolventen des neuen Lehrgangs Industrie 4.0, den die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill in Zusammenarbeit mit den Gewerblichen Schulen Dillenburg anbietet, haben ihre Abschlusszertifikate erhalten.

Dem erfolgreichen Testlauf folgt schon in diesem Monat der nächste Lehrgang, bei dem die Teilnehmer die aktuellen Entwicklungen im Bereich computergesteuerter und robotergestützter Fertigungsprozesse in modernen Unternehmen hautnah erfahren können. Vor allem der hohe Praxisanteil an dem 70-stündigen Kurs stelle eine besondere Erfahrung dar, sagte Markus Hofmann von der Firma Hailo als einer der sechs Lehrgangsteilnehmer. „Man erlebt den Einsatz von Computern und Robotern zur Optimierung von Unternehmensprozessen selbst mit und sieht,

was möglich ist. Das ist wichtig, um mitreden zu können und die Zusammenhänge zu verstehen“, betonte er.

3D-Druck, Robotik und Industrie 4.0 seien Schlagworte, die in vielen Unternehmen einen immer höheren Stellenwert einnahmen, sagte auch Burkhard Schneider, Leiter der Abteilung Technik an den Gewerblichen Schulen. Der Kurs diene dazu, diese mitunter abstrakten Begriffe mit Leben zu füllen und den Teilnehmern zu vermitteln, was dahinterstecke. Die Lehrgangsdokzenten Dominic Helsper, Benjamin Krau, Jens Thielmann und Kursleiter Andreas Franz, alle Lehrkräfte der Gewerblichen Schulen sowie Maximilian Kusenberger von der Firma Cloos in Haiger, vermittelten neben den theoretischen Grundlagen vielfältige praxisbezogene Anwendungen. Der Einsatz moderner Computertechnik kann helfen, Abläufe in Betrieben zu optimieren;

die Teilnehmer des Kurses lernten zum Beispiel einen Industrieroboter zu programmieren und einen 3D-Drucker zu nutzen. Zudem wurde ein kompletter Fertigungsprozess einer Baugruppe in der Smart-Factory der Gewerblichen Schulen durchlaufen. „Der Kurs bietet Betrieben die Chance, ihre Mitarbeiter fit für die Herausforderungen der Industrie 4.0 zu machen“, stellte Dr. Gerd Hackenberg, Leiter des Bereiches Aus- und Weiterbildung der IHK Lahn-Dill, fest. „Grundsätzlich steht der Kurs jedem offen, wobei er sich vor allem an Mitarbeiter richtet, deren Ausbildung schon ein paar Jahre zurück liegt. Für die jetzigen Auszubildenden sind die Kursinhalte ohnehin im Schulcurriculum implementiert. Aber vor einigen Jahren gab es diese Technologien noch nicht“, erklärte Dr. Hackenberg.

Ergänzend betonte IHK-Vize-Präsident Klaus-Achim Wendel: „Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Unternehmen das Lehrgangsangebot wahrnehmen.“ Vielleicht könnten Unternehmen die derzeitige konjunkturelle Schwächephase dazu nutzen, dass Mitarbeiter an dem Kurs teilnehmen, schlug Dr. Hackenberg vor. Die sechs Teilnehmer Kevin Agel, Stefan Becker, Frank Groß, Markus Hofmann, Kevin Nickel und Lars Wiedemann bekamen ihre Zertifikate von Dr. Hackenberg und Schulleiter Jonas Dormagen überreicht.

Sascha Valentin

Anzeige

 <p>Yale Gabelstapler · Lagertechnik</p>	 <p>MERLO Teleskop-Stapler</p>	 <p>ISEKI Der Systemanbieter Grundstückspflege</p>	 <p>Hako Clean ahead Reinigungstechnik</p>
			
 <p>Schreiner Förder- und Industrietechnik</p>			
<p>Neu · Gebraucht · Mieten Leasen · Full-Service</p>			
<p>Schreiner Maschinenvertrieb GmbH · Schelde-Lahn-Straße 20 35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124 Zweigstelle · In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa www.schreiner-maschinen.de · info@schreiner-maschinen.de</p>			

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

IHK-Lehrgang abgeschlossen

16 frischgebackene Fachkräfte freuen sich über ihre Zertifikate



Am 25. Februar fand in der Geschäftsstelle der IHK Lahn-Dill in Wetzlar die Abschlussprüfung zum Zertifikatslehrgang: Fachkraft für Additive Fertigung/3D-Drucktechnologie (IHK) statt. Die Teilnehmer waren gefordert, einen Prototyp zu konstruieren und zu drucken.

In der Abschlusspräsentation wurden die Herausforderungen und die Lösungsmöglichkeiten bei der Projektumsetzung, Optimierungen für zukünftige Projekte und Potenziale im Unternehmen aufgezeigt. Im Anschluss an die erfolgreichen Prüfungen wurden den 16 Teilnehmern die Zertifikate überreicht.

Besonders zu erwähnen ist, dass an diesem Lehrgang nicht nur Fachkräfte aus der Industrie, sondern auch Fachlehrer aus Schulen, berufsbildenden Schulen und ein Professor der Technischen Hochschule Mittelhessen teilgenommen haben. Deren Ziel ist es die erlangten Kompetenzen an Schüler und Studenten weiter zu geben um die 3D-Druck Technologie auf ein breites Fundament zu stellen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de



Zukünftige Fachkräfte für 3D-Druck. Das Unternehmen Medacom aus Butzbach war Kooperationspartner beim IHK Zertifikats-Lehrgang.

Anzeige



TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN



DUALES STUDIUM

Bewerben Sie sich jetzt!

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR.1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Management in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.



+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de



Smart Meter

Rollout kann starten

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat am 31.01.2020 die lang erwartete Markterklärung für intelligente Messsysteme vorgelegt. Damit beginnt die verpflichtende Ausstattung von Messstellen mit Smart Metern zunächst bei Letztverbrauchern mit einem Stromverbrauch von 6.000 bis 100.00 kWh im Jahr.

Das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verpflichtet Messstellenbetreiber zum Einbau intelligenter Messsysteme – sogenannte Smart Meter, die über ein Gateway in ein Kommunikationsnetzwerk eingebunden sind. Für die unterschiedlichen Verbrauchergruppen und Erzeugungsanlagen definiert das Gesetz Zeiträume, innerhalb derer der Rollout begonnen werden kann und abgeschlossen werden muss. Für den Beginn des Rollouts ist darüber hinaus die Feststellung der Möglichkeit zum Einbau intelligenter

Messsysteme durch das BSI erforderlich. Dies ist am 31.01.2020 erfolgt. Voraussetzung dafür war insbesondere, dass drei voneinander unabhängige Unternehmen intelligente Messsysteme, die durch das BSI zertifiziert sind, am Markt anbieten.

Die Markterklärung und damit die Verpflichtung der grundzuständigen Messstellenbetreiber zum Einbau gilt zunächst bei Letztverbrauchergruppen mit einem Stromverbrauch von 6.000 bis 100.000 kWh pro Jahr. Darunter fallen neben verbrauchsstarken Haushalten vor allem kleine bis mittlere Unternehmen. Die Bundesregierung ging zum Zeitpunkt der Verabschiedung des MsbG davon aus, dass darunter ca. 4,4 Mio. Messpunkte fallen.

Die bislang erfolgte Zertifizierungen der Smart Meter Gateways der ersten Generation umfasst nur bestimmte Tarifierungsfälle (TAF).

Diese sind:

- Datensparsame Tarife (TAF1): Auslesen der Zählerstände in einer minimalen Auflösung von einem Monat
- Zeitvariable Tarife (TAF2): Auslesen Zählerstände für zeitabhängige Tarifstufen, wie HT/NT-Tarife
- Abruf von Messwerten im Bedarfsfall (TAF6): Messwerte der Messstände für die letzten 6 Wochen täglich
- Zählerstandsgangmessung (TAF7): Erfassung und Versand von Zählerstandsgängen, z.B. viertelstündlich.

Es fehlen also noch solche Tarifierungsfälle, die z. B. eine Leistungsmessung voraussetzen, Mengenkontingente berücksichtigen, die Ist-Einspeisung von Erzeugungsanlagen erfassen oder Netzzustandsdaten erfassen. Auch die Steuerung von

Verbrauchs- und Erzeugungsanlagen ist noch nicht zertifiziert.

Um diese Lücken möglichst bald zu schließen hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) parallel einen Fahrplan zur weiteren Digitalisierung der Energiewende vorgelegt. Einen Schwerpunkt soll die Steuerung von Erzeugern und Verbrauchern sein. Dazu ist neben der Weiterentwicklung der technischen Standards, Richtlinien und Schutzprofilen in bestimmten Bereich eine Anpassung des Rechtsrahmens erforderlich. Dies gilt z. B. für die Steuerung von Anlagen, die unter das EEG und KWKG Fallen, und für die aktuell diskutierte Weiterentwicklung der Steuerung von flexiblen Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Jürgen Keller, Tel.: 06441 9448-1260
keller@lahndill.ihk.de

Vorsicht Falle!

Betrugsmasche mit offiziell aussehenden Formularen

Tausende von Unternehmern tapen jedes Jahr in die Falle: Sie unterschreiben offiziell aussehende Formulare und schließen damit teure Verträge. Wer gerade die Eintragung ins Handelsregister veranlasst hat, ist besonders gefährdet: Er erhält Rechnungen zu einem „Registereintrag“. Aber auch Briefe, Faxe und/oder E-Mails mit offiziell klingenden Namen, in denen zur Kontrolle der Unternehmensdaten auf ihre Richtigkeit aufgefordert wird, kommen häufig vor.

Wie kann man sich schützen?

Seien Sie misstrauisch. Prüfen Sie genau, bevor Sie etwas unterschreiben oder Rechnungen überweisen. Lesen Sie auch das Kleingedruckte.

Lassen Sie sich am Telefon auf nichts ein! Legen Sie gegebenenfalls auf, wenn auf einen Telefonmitschnitt hingewiesen wird. Warnen Sie Ihre Mitarbeiter vor Abzockemaschen, vor allem in der Urlaubszeit.

Wann sollten alle Alarmglocken schrillen?

- Bei Begriffen wie „gebührenfrei“, „kostenlos“, „kostenfrei“, „Korrektur“, „Korrekturabzug“, „Offerte“.
- Bei Formularen, die entweder keinen Absender angeben, wenn der Firmensitz des Registerunternehmens im Ausland liegt oder die IBAN auf ein ausländisches Konto weist.
- Bei offiziell klingenden Begriffen, z. B.: „Deutsche/s ...“, „... register“,

„... zentrale“, „Handels ...“, „Gewerbe ...“, „Unternehmens ...“, „... veröfentlichungen“.

- Hoheitliche Insignien, beispielsweise Adler, Europasterne, Wappen, Flaggen.

Was tun, wenn Sie doch unterschrieben haben?

Informieren Sie sich bei Ihrer IHK, ob der Kläger dort bereits bekannt ist; sie gibt Hinweise, wie Sie reagieren können. Fechten Sie den Vertrag an und kündigen Sie ihn zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Nur so verhindern Sie eine ungewollte automatische Vertragsverlängerung. Versenden Sie die Anfechtung und Kündigung per Einschreiben mit Rückschein.

Müssen Sie in jedem Fall bezahlen?

Die Rechtslage ist bei diesen Formularen nicht eindeutig. In den meisten Fällen werden die Drohungen mit Klagen nicht wahr gemacht. Es besteht nämlich das Risiko für den Versender, dass ein Gericht in dem betreffenden Formular eine Täuschung sieht und die Anfechtung für berechtigt hält. Insbesondere Formularbetrüger aus dem Ausland klagen in der Regel nicht.

Hildegard Reppelmund,
 DIHK

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
 Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

GROSS und Atlas Copco – 25 Jahre Technik, die begeistert

Jetzt mit BAFA Förderung für einen neuen Kompressor bis zu 40% sparen!
Zusätzliche Abwrackprämie bis zu € 3.000,- für Ihren Altkompressor!



Im Jahr 1995 waren die drei technischen Highlights:

- Die Mission Sojus TM-22 zur Raumstation Mir
- Der Airbus A319 hob zu seinem Erstflug ab.
- Der Sonnenforschungssatellit SOHO (Solar and Heliospheric Observatory) startete ins All zur Erforschung unserer Sonne...

...während **Atlas Copco** die Kompressor-Branche mit der Variable Speed Drive Maschine (VSD) -Technologie revolutionierte und den Kompressor GA 90 VSD auf den Markt brachte.

5 Jahre später – die **GROSS** GmbH installierte als langjähriger Geschäftspartner der **Atlas Copco** Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH die erste VSD Maschine bei der Firma Küster Automotive GmbH am Standort Ehringshausen, weitere ca. 1000 VSD Kompressoren sollten folgen.

20 Jahre später – Dank hervorragender Technik und bester Güte laufen die Maschinen noch heute mit 93.000 bis 110.000 Laststunden im Betrieb und versorgen das Druckluftnetz der Küster Automotive GmbH mit Druckluft nach Bedarf. Durch die regelmäßigen, von unseren optimal geschulten Servicetechnikern durchgeführten Wartungen mit Original **Atlas Copco** Ersatzteilen und Öl haben diese Maschinen immer noch ihre erste Verdichterstufe verbaut und laufen wie Schweizer Uhrwerke.

Vorteile der **VSD**-Technologie:

- Energieeffizientester Kompressor
- Feste Drucksollwerte, daher genaue Anpassung an den Druckluftbedarf
- Keine Leerlaufzeiten am Kompressor durch Druckabsenkung
- Besonders großer Betriebsregelbereich und flexible Druckauswahl: 4-13 bar
- Energieeinsparungen von durchschnittlich 35 %

...und so ziehen wir das positive Fazit, dass mit hervorragender Technik und vorbeugender Wartung mit Originalverschleisssteilen immer sichergestellt ist, dass auch Ihre Kompressoranlage bis ins hohe Maschinenalter funktioniert und Sie mit einwandfreier Druckluft versorgen kann.

Heute – die neuste Generation VSD+ ist bereits auf dem Markt vertreten. Diese Anlagen sind mit Wirkungsgraden von bis zu 98% und einem Motorwirkungsgrad IE5 immer noch die Effizientesten am Markt.

Sie möchten auch die vielen Vorteile dieser robusten Technik nutzen?

Sprechen Sie uns an, gerne beraten wir Sie hinsichtlich Energieeinsparung und einem attraktiven Förderprogramm.



www.gross-gmbh.eu

Andreas Platt
GROSS GmbH
Vertriebsleiter für
Druckluft-, Vakuum-
und Stickstoffsysteme



Tel.: +49 (641) 96616-128
Fax: +49 (641) 96616-22
Mobil: +49 172 6890445
andreas.platt@gross-gmbh.eu

Kündigung wegen übler Nachrede per WhatsApp

Frage:

Darf ich einem Mitarbeiter, der mich schwer verleumdet, fristlos kündigen?

Ich bin Gesellschafter und Geschäftsführer eines Maschinenbauunternehmens mit 150 Beschäftigten. Eine langjährige Mitarbeiterin hat mich heute darüber informiert, dass sie eine WhatsApp-Nachricht

von einem Kollegen aus der Fertigung erhalten habe, in der er das Gerücht verbreitet, dass mein Vater, der ebenfalls im Unternehmen tätig ist, ein verurteilter Vergewaltiger sei. Deshalb wolle auch sein ge-

samter Heimatort nichts mehr mit ihm zu tun haben. Ferner habe er früher auch einen Betrug in der Versicherungsbranche begangen. Diese Behauptungen sind absolut unzutreffend und stellen

nach meiner Auffassung eine schwerwiegende üble Nachrede dar.

Kann ich dem Mitarbeiter, der erst 7 Monate bei uns beschäftigt ist, eine fristlose Kündigung aussprechen?

Antwort:

Ja!

Nach einer aktuellen Entscheidung des Landesarbeitsgerichts (LAG) Baden-Württemberg (17 Sa 52/18) rechtfertigen solche schwerwiegenden Gerüchte eine fristlose Kündigung.

Der Mitarbeiter hat vorliegend eine sehr schwerwiegende, üble Nachrede begangen, d. h. er hat unrichtige und rufschädigende Tatsachenbehauptungen verbreitet. Die von ihm gestreuten Gerüchte betrafen eine Verurteilung wegen Vergewaltigung, was ein erhebliches, mit einer Mindestfreiheitsstrafe von zwei Jahren bedrohtes Verbrechen

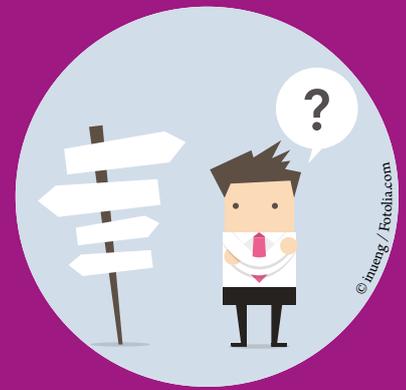
darstellt. Diese diffamierenden Behauptungen, die sich auf den Vater beziehen, sind zudem geeignet die Position als Gesellschafter und Geschäftsführer zu untergraben, was nicht hingenommen werden muss.

Aufgrund der kurzen Beschäftigungsdauer sowie unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Mitarbeiter außerdem – als weiteres Gerücht – behauptet hat, der Vater habe schon einmal einen Versicherungsbetrug begangen, dürfte in diesem Fall eine fristlose Kündigung gerechtfertigt sein.

Aufgrund der gravierenden unwahren Äußerungen kann sich der Mitarbeiter auch nicht auf die Vertraulichkeit des Gesprächs unter Kollegen berufen. Wer gegenüber einer Kollegin im „vertraulichen Gespräch“ das unwahre Gerüchte weitergibt, ein anderer Mitarbeiter sei wegen eines Verbrechens verurteilt worden, bringt seine Kollegin in einen Gewissenskonflikt. Denn die mit einer solchen Information konfrontierte Kollegin wird sich nicht mehr in der Lage sehen, die Vertraulichkeit des Gesprächs zu wahren, sondern sie wird viel-

mehr in Betracht ziehen müssen, den Gesprächsinhalt Dritten zu offenbaren, um dadurch die Berechtigung der Anschuldigungen aufzuklären. Daher kann sich der Mitarbeiter, der eine solche gravierende und rufschädigende üble Nachrede begeht, nicht auf die Vertraulichkeit des Gesprächs berufen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:
Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de



Schaaf + Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de

ECHT JETZT?

Human to Human:
Erfolgreiches Marketing
von Mensch zu Mensch

Es sind immer Menschen, die sich gegenüberstehen und Entscheidungen treffen. Deshalb sollte sich die Kommunikation wieder stärker mit Sympathie und Bauchgefühl auf die Menschen hinter den Unternehmen und die Endverbraucher konzentrieren.

AUTHENTISCH

Das neue Kommunikationskonzept von MUE – realisiert von Schaden & Partner. Überzeugen Sie sich auf:

www.visuellekraft.de



Zentren beruflicher
WeiterbildungIndustrie- und Handelskammer
Lahn-DillGeschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-5399Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahme-kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de,

Dokument-Nr.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im April 2020

Dillenburg

Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Vom Mitarbeiter (Kollegen) zur Führungskraft	Do., 02.04.2020	09:00 – 17:00 Uhr	234,00

Wetzlar/Dillenburg

Seminare für Auszubildende

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	Auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	Auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	Auf Anfrage		
Soft-Skills-Training für Auszubildende	Auf Anfrage		

Seminare für Ausbilder/-innen

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Coaching in der Ausbildung	Auf Anfrage		
Auffrischungsseminar für Ausbilder/-innen und Ausbildungsbeauftragte	Auf Anfrage		

Gewerblich-technische Lehrgänge:

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Geprüfter Industriemeister FR Metall	21.04.2020 – 30.04.2022	Di. + Do. 17:00 – 20:15 Uhr, jeden 2. Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	5300,00 zzgl. Lehrmaterial

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung die o.g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

27. März 2020
24. April 2020
29. Mai 2020

Ort:

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther

Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk-lahndill.de



Info-Veranstaltung Digitalisierung am Point of Sale

Termin:

Montag, 30. März 2020
17:00 – 19:00 Uhr

Ort:

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Teilnahmekosten:

kostenfrei

Einkaufserlebnisse auf „allen Kanälen“ – erwarten die Kunden von heute. Dies allerdings haben noch nicht alle Dienstleister und Händler erkannt. Die Frage lautet deshalb: Wie kann man die Chancen konsequent nutzen, die die Digitalisierung bietet, um Kunden auf der real existierenden Verkaufsfläche und (oder nur) im Internet das bestmögliche Einkaufserlebnis zu bieten.

Referent:

Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kraus

Veranstalter:

IHK Lahn-Dill in Kooperation mit EC-M – Elektronischer Geschäftsverkehr Mittelhessen

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Elke Reich-Koch
Tel.: 06461 9595-1210
reich-koch@lahndill.ihk.de

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern



Web-Site-Check

Termin:

Mittwoch, 22. April 2020
09:00 – 16:00 Uhr

Ort:

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Teilnahmekosten:

kostenfrei

Eine Website ist auch für Kleinunternehmer heutzutage ein Muss. Sie dient als digitale Visitenkarte und trägt entscheidend zum ersten Eindruck des Unternehmens bei. Die meisten Kunden entscheiden bereits nach wenigen Klicks, ob Sie weiterhin auf der Seite verweilen möchten oder nicht. Daher ist es umso entscheidender wie die Website gestaltet ist.

Im Web-Site-Check überprüfen wir Ihre Seite in den Bereichen:

- Gesamteindruck
- Layout
- Inhalt/Content
- Technische Komponenten
- Ausgewählte Links und
- Impressum

Am Tag des Informationsgesprächs erhalten Sie ein professionelles Feedback sowie evtl. Verbesserungsvorschläge für Ihre Website. Das Gespräch dauert ca. 45 Minuten.

Referent:

Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kraus

Veranstalter:

IHK Lahn-Dill in Kooperation mit EC-M – Elektronischer Geschäftsverkehr Mittelhessen

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Elke Reich-Koch
Tel.: 06461 9595-1210
reich-koch@lahndill.ihk.de

Innovation und Umwelt



Praxiswissen leicht gemacht

Die neue Gewerbeabfallverordnung

Termine:

Donnerstag, 12. März 2020

14:00 – 17:00 Uhr

IHK Offenbach am Main

Frankfurter Straße 90

Anmeldung unter www.ihkof.de/GewAbfV

Ansprechpartner:

Peter Sülzen, Tel.: 069 8207-244

Donnerstag, 19. März 2020

14:00 – 17:00 Uhr

IHK Verbund Mittelhessen

Veranstaltungsort Gießen

Die novellierte Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) regelt die Getrennthaltungspflichten von gewerblichen Siedlungsabfällen und bestimmten Bau- und Abbruchabfällen. Zugleich sieht sie zahlreiche neue Anforderungen sowohl für die gewerblichen Abfallerzeuger als auch für die Abfallentsorger (d.h. für die Betreiber von Vorbehandlung- und Aufbereitungsanlagen) vor. Knackpunkte in der Praxis dürften allerdings die neue Auslegung der 90:10-Regelung als Ausnahme von der Vorbehandlungspflicht sowie die neuen Definitionen bei der technischen Unmöglichkeit und der wirtschaftlichen Zumutbarkeit sein. Deshalb laden die IHK Offenbach und der IHK Verbund Mittelhessen zur Info-Veranstaltung ein.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klassen
Tel.: 06441 9448-1510
klassen@lahndill.ihk.de

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR A 5177 / 10.01.2020

relanis GmbH & Co. KG, 35232 Dautphetal

Stegerstraße 20. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: relanis Verwaltungs-GmbH, Dautphetal (AG Marburg HRB 7435) mit der Befugnis-auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: Dennis Thorsten Pfister, Dautphetal, Einlage: 3.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist: Marcus Brand, Meppen, Einlage: 3.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist: Identbase GmbH, Meppen (AG Osnaabrück HRB 120902), Einlage: 4.000,00 EUR.

HR A 5176 / 10.01.2020

Holzbau Leusmann GmbH & Co. KG, 35075 Gladenbach

Im Seckbach 15. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Leusmann Verwaltungs-GmbH, Gladenbach (AG Marburg HRB 7432), mit der Befugnis-auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Ver-

treter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: Christoph Leusmann, Fronhausen, Einlage: 1.000,00 EUR.

HR B 7435 / 03.01.2020

relanis Verwaltungs-GmbH, 35232 Dautphetal

Stegerstraße 20. Gegenstand des Unternehmens: Die Geschäftsführung und Vertretung der relanis GmbH & Co. KG mit Sitz in 35232 Dautphetal als deren persönlich haftende Gesellschafterin. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Denis Thorsten Pfister, Dautphetal, und Marcus Brand, Meppen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Manuela Pfister, Dautphetal. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2019.

HR B 7436 / 06.01.2020

AHV Handelsvertretung GmbH, 35216 Biedenkopf

Fritz-Krämer-Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: Die Handelsvertretung, Vermittlung von Dienstleistungen und Werkzeugen, der Handel mit Werkzeugen, Verbindungselementen, Betriebseinrichtungen und Normteilen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Christof Klein, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2019.

HR B 7444 / 16.01.2020

HAPPEL Immobilienverwaltungs- gesellschaft mbH, 35080 Bad Endbach

Hauptstraße 34. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, die Errichtung, die Betreuung, die Bewirtschaftung, die Verwaltung, die Nutzung und Vermietung oder Verpachtung, von eigenen bebauten und unbebauten Grundstücken, Wohnungen, Erbbaurechten und grundstücksgleichen Rechten, soweit diese Grundstücksverwaltung nicht über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht und keinen gewerblichen Charakter annimmt. Grundstücksverkäufe dürfen nur gelegentlich im Rahmen einer sinnvollen Nutzung und Verwaltung des Immobilienvermögens erfolgen; Grundstücksverkäufe, die den Charakter eines gewerblichen Grundstückshandels annehmen, sind unzulässig. Die Vermietung oder Verpachtung von beweglichem Anlagevermögen wie technische Anlagen, Maschinen, Betriebsvorrichtungen oder Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und Maßnahmen treffen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft darf eigenes Kapitalvermögen verwalten und sich nur im Rahmen einer Verwaltung und Nutzung von Kapitalver-

mögen an anderen Kapitalgesellschaften beteiligen, aber nicht deren Geschäftsführung übernehmen. Das Halten einer Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft, weder an einer gewerblich geprägten, noch an einer vermögensverwaltenden und an sog. geschlossenen Immobilienfonds ist unzulässig. Ferner darf sie Zweigniederlassungen errichten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Gerolf Peter Happel, Bad Endbach, und Martina Happel, Bad Endbach, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2019.

Amtsgericht Gießen

HR B 9967 / 30.12.2019

Wohnwerte Friedberg GmbH, 35435 Wettenberg

Auf dem Falkenberg 5. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, die Entwicklung, die Vermietung und Verwaltung des Objektes Hanauer Straße 39, 61169 Friedberg. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Personenbezogene Daten geändert nun: GF Lina Jakob, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.12.2018. Die GV vom 25.11.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt (bisher AG Frankfurt am Main, HRB 114125) nach Wettenberg beschlossen.

HR B 9970 / 03.01.2020

**Lamprecht Innovations GmbH,
35435 Wettenberg**

Dresdener Straße 11. Gegenstand des Unternehmens: Das Halten und Verwalten des eigenen Vermögens, einschließlich des Erwerbs, der Verwaltung und der Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen sowie von Immobilien und sonstige Investments aller Art (z.B. Wertpapiere, Kunstgegenstände etc.) zum Ausbau und zur Verwaltung eigenen Vermögens. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thomas Lamprecht, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2019.

HR B 9974 / 13.01.2020

**Lamprecht Immobilien GmbH,
35435 Wettenberg**

Dresdener Straße 11. Gegenstand des Unternehmens: Das Halten und Verwalten von Immobilien sowie alle Rechtsgeschäfte, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thomas Lamprecht, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2019. Die Gesellschaft hat am 11.12.2019 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Lamprecht Innovations GmbH mit dem Sitz in Wettenberg (AG Gießen HRB 9970) als herrschendem Unternehmen geschlossen. Die GV vom selben Tag hat zugestimmt.

HR B 9981 / 16.01.2020

**SH Ernährungs UG (haftungsbeschränkt),
35435 Wettenberg**

Im Westpark 1a. Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb und die Verwaltung von Zentren zur Gewichtsreduzierung, Gesundheits- und Schönheitspflege für den Menschen, die Durchführung von Diätkursen, diätische Beratung zur Unterstützung der Wirkung von Diätwaren sowie die therapeutischen Anwendungen zur Gewichtsreduktion und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Susanne Hof, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eige-

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2019.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7757 / 21.12.2019

**ENERFECT GmbH & Co. KG,
35683 Dillenburg**

Hauptstraße 83. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: ENERFECT Verwaltung GmbH, Dillenburg (AG Wetzlar HRB 7910). Kommanditist: Felix Nikolai van Ijsseldijk, Dillenburg, Einlage: 5.000,00 EUR.

HRA 7758 / 06.01.2020

**dekon Witten GmbH & Co. KG,
35576 Wetzlar**

Karl-Kellner-Ring 48-50. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie

3. E-COMMERCE-TAG**MITTELHESSEN****23. APRIL 2020, GIESSEN****WWW.ECOMMERCE-TAG-MITTELHESSEN.DE**

Es erwarten Sie viele spannende Vorträge von Experten aus verschiedenen Bereichen rund um den Online-Handel. Profitieren Sie von den nützlichen Inhalten, die Sie noch erfolgreicher werden lassen im E-Commerce. Tauschen Sie sich außerdem aus mit Händlern aus unserer Region und knüpfen wertvolle Kontakte. Melden Sie sich gleich an und sichern sich Ihre Teilnahme!

Sicher, vertrauensvoll und auf Augenhöhe: Creditreform GießenTel. 0641 95262-90 · vertrieb@giessen.creditreform.de · creditreform.de/giessen**CrefoPay** 

dessen jeweilige organschaftliche Vertreter sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: dekon-IPEM Beteiligungsgesellschaft mbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7919). Kommanditist: IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und -management Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 9903 FF), Einlage: 22.500,00 EUR. Kommanditistin: IPEM Management GmbH, Beiersdorf-Freudenberg (AG Frankfurt/Oder HRB 9904), Einlage: 2.500,00 EUR.

HRA 7759 / 07.01.2020

GeoLogik Software Inh.

**Thomas Röhrich e.K.,
35619 Braunfels**

Ferbornstraße 19a. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Thomas Röhrich, Braunfels.

HRA 7760 / 08.01.2020

Marco Beecht Bauunternehmen

GmbH & Co. KG, 35625 Hüttenberg

Rheinfelser Straße 19. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.

Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Beecht Verwaltungs GmbH, Hüttenberg (AG Wetzlar HRB 7917). Kommanditist: Marco Beecht, Hüttenberg, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7761 / 10.01.2020

P+B Projekt 1 GmbH & Co. KG, 35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: P+B Management GmbH, Sankt Augustin (AG Siegburg HRB 12169) mit der Befugnis, -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: P+B Planen + Bauen GmbH & Co. KG, Siegburg (AG Siegburg HRA 5307), Einlage: 5.000,00 EUR.

HRA 7762 / 11.01.2020

Bechthold Metzgerei und Partyservice GmbH & Co. KG, 35633 Lahnau

Amthof 7. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Bechthold Verwaltungs-GmbH, Lahnau (AG Wetzlar HRB 7911). Kommanditist: Jörn Ralph Bechthold, Lahnau, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7763 / 13.01.2020

AT Transporte GmbH & Co. KG, 35708 Haiger

Hüttenstraße 39. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: AT Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 7931). Kommanditist/in: Angelina-Denise Akyildiz, Haiger, Einlage: 250,00 EUR. Kommanditist: Engin Erdag, Mittenaar, und Ibrahim Toyfan, Haiger, jeweils Einlage: 500,00 EUR.

HRA 7764 / 14.01.2020

Brand Grundstücks-Verwaltungs GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar

Brühlsbachstraße 16. Allgemeine Vertretungsregelung geändert, nun: Jeder Liquidator vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Brand Verwaltungs GmbH, Marburg, (AG Marburg HRB 5001). Eingetreten als Liquidator: Renate Brand-Kopyciok, Wetzlar. Der Sitz ist von Marburg (bisher AG Marburg HRA 4157) nach Wetzlar verlegt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kommanditistin: Renate Brand-Kopyciok, Wetzlar, Einlage: 2.500,00 EUR. Kommanditistin: Gerlinde Apitzsch, Hamburg, Einlage: 2.500,00 EUR.

HRA 7765 / 14.01.2020

Möglich Immobilien Schwalbach GmbH & Co. KG, 35580 Wetzlar

Industriestraße 12a. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Möglich Beteiligungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 5821) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Jochen Möglich, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR. Kommanditist: Steffen Möglich, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7766 / 15.01.2020

FS Entwicklungsgesellschaft Mittelhessen GmbH & Co. KG, 35633 Lahnau

Beim Eberacker 12. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: FS Mittelhessen-Verwaltungs-GmbH, Linden (AG Gießen HRB 8486), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Linden (bisher AG Gießen HRA 4573) nach Lahnau verlegt. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach LuKaNi GmbH (AG Gießen, HRB 6694) in Höhe von 1.000,00 EUR und JFP Fischer Projekt GmbH (AG Gießen HRB 3606) in Höhe von 1.000,00 EUR: Grekon 5 GmbH, Lahnau (AG Wetzlar HRB 7896), Einlage: 2.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: JFP Fischer Projekt GmbH, Linden (AG Gießen HRB 3606) und LuKaNi GmbH, Gießen (AG Gießen HRB 6694).

HR B 7904 / 16.12.2019

MAST Beteiligungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), 35756 Mittenaar

Kalkwerk 4. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen und sonstigen Vermögenswerten. SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Andreas Strauß, Mittenaar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.10.2019.

HR B 7905 / 17.12.2019

Saunaclub Riva UG (haftungsbeschränkt), 35614 Aßlar

Emmeliusstraße 29. Gegenstand des Unternehmens: Bordellähnlicher Betrieb sowie Betrieb eines Saunacclubs. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er



Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Hakan Yologlu, Wuppertal, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.07.2019.

HR B 7906 / 17.12.2019

RE-SM Verwaltungs GmbH, 35708 Haiger

Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere auch als persönlich haftende Gesellschafterin. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Simon Markus Loh, Oberstenfeld, einzelvertretungsbe-rechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.12.2019.

HR B 7907 / 18.12.2019

Perfect Invest GmbH, 35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: die Bewirtschaftung und die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung von Beteiligungen, Immobilien, Sachwerten und Kapitalanlagen jeder Art für eigene Rechnung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ilona Krause, Wetzlar, einzelvertretungsbe-rechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.11.2019.

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2019.

HR B 7908 / 19.12.2019

Reich Coatex GmbH, 35713 Eschenburg

Ahornweg 37. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer galvanischen Anstalt sowie die galvanotechnische Veredelung von Kunststoffen aller Art, insbesondere deren Galvanisierung und Oberflächenbehandlung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hel-muth Bender, Eschenburg, Stefan Bender, Eschenburg, und Christian Bender-Schaab, Eschenburg, jeweils einzelvertretungsbe-rechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Uwe Schmidt, Eschenburg, einzelvertretungs-berechtigt. Einzelprokura: Armin Schaab, Eschenburg. Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2019.

HR B 7909 / 19.12.2019

HMS Group GmbH, 35745 Herborn

Marburger Straße 27b. Gegenstand des Unternehmens: Groß- und Außenhandel, Import und Export von Hygieneartikeln und B-Ware-Handel. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hamzeh Shawish, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.11.2019.

LARGE-FORMAT-PRINTER

ab € 999,-* * zzgl. MwSt.

Ein Großformatdrucker für jedes Unternehmen

- Architekten – Höchste Detailgenauigkeit bei CAD-Entwürfen
- Werbeagenturen – Durch klare Aussagen beeindrucken
- Ingenieurwesen – Schnell und mit höchster Detailgenauigkeit drucken
- Bildungswesen – Schüler und Studenten begeistern



++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • info@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de

EPSON EPSON EPSON

HR B 7910 / 21.12.2019

**ENERFECT Verwaltung GmbH,
35683 Dillenburg**

Hauptstraße 83. Gegenstand des Unternehmens: Das Halten und die Verwaltung der Komplementärbeteiligung an der ENERFECT GmbH & Co. KG sowie das Erbringen von Geschäftsführerdienstleistungen an die Selbige. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Felix Nikolai van Ijsseldijk, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2019.

HR B 7911 / 23.12.2019

**Bechthold Verwaltungs-GmbH,
35633 Lahnau**

Amthof 7. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der KG Bechthold Metzgerei und Party-service GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jörn Ralph Bechthold, Lahnau, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2019.

HR B 7913 / 29.12.2019

Grekon 8 GmbH, 35633 Lahnau

Beim Eberacker 12. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung eigenen Grundbesitzes. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Beitlich, Gießen, und Martin Bender, Lahnau, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2019.

HR B 7914 / 29.12.2019

Grekon 7 GmbH, 35633 Lahnau

Beim Eberacker 12. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung eigenen Grundbesitzes. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Beitlich, Gießen, und Martin Bender, Lahnau, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2019.

HR B 7915 / 08.01.2020

Friedrich Huttel GmbH,**35630 Ehringshausen**

Bahnhofstraße 67a. Gegenstand des Unternehmens: Trocken-, Decken, Akustikbau. Die Gesellschaft kann ähnliche, artverwandte und ergänzende Tätigkeiten ausüben sowie alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die

Gesellschaft darf die Geschäftsführung und Vertretung von Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand übernehmen, solche Unternehmen erwerben, pachten oder neue derartige Unternehmen gründen. Sie kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Markus Reckert, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2019.

HR B 7916 / 02.01.2020

Aartal Logistik GmbH, 35611 Hohenahr

Am Rotstück 4. Gegenstand des Unternehmens: Kurierdienste, Kleintransporte, Logistik, sowie der Handel mit nicht genehmigungspflichtigen Waren und Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Hohl, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.11.2019 mit Änderung vom 25.11.2019.

HR B 7917 / 02.01.2020

Beecht Verwaltungs GmbH,**35625 Hüttenberg**

Rheinfelder Straße 19. Gegenstand des Unternehmens: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsge-



Neue Wertstoffwege gehen

www.suez.de

www.suez-containerdienst.de

SUEZ Mitte GmbH & Co.KG
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg
Tel. 02771 9009 240
Fax 02771 9009 260



sellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Marco Beecht Bauunternehmen GmbH & Co. KG mit Sitz in Hüttenberg, SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Marco Beecht, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2019.

HR B 7918 / 06.01.2020

**Langmann Beteiligungs GmbH,
35683 Dillenburg**

(bisher: Langmann's Achenaler Vitalhotel GmbH) Schloßberg 4. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Immobilien und Mobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: André Langmann, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.07.2017. Die GV vom 28.11.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Unterwössen (bisher AG Traunstein HRB 26239) nach Dillenburg sowie § 2 beschlossen.

HR B 7919 / 06.01.2020

**dekon-IPEM Beteiligungsgesellschaft mbH,
35576 Wetzlar**

Karl-Kellner-Ring 48-50. Gegenstand des Unternehmens: Haftungsübernahme und

Geschäftsführung für Objektgesellschaften, die der Errichtung und/oder der Vermietung von Immobilien dienen sowie Beteiligungen an solchen Unternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Kristof Erbach, Wetzlar, und Raoul Oliver Fischer, Münster, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.12.2019.

HR B 7920 / 06.01.2020

**GapJunction UG (haftungsbeschränkt),
35606 Solms**

Kirchhofgärten 17. Gegenstand des Unternehmens: Ärzterecluting, Software-Entwicklung und Unternehmensberatung. SK: 100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Joy Roshan Edwin Thanarajah, Frankfurt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2019 mit Änderung vom 13.12.2019.

HR B 7921 / 06.01.2020

VERUS Bau GmbH, 35578 Wetzlar

Siegmund-Hiepe-Straße 7. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Bauunternehmens zur Durchführung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau, der Abriss und die Sanierung, die schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Gewerbebauten sowie die Tätigkeiten als kompletter Erschließungsträger für Baugebiete. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft



METALLBAU PRIOR

Johannes Prior
METALLBAU PRIOR

Schulbornstraße 4
35716 Ewersbach

info@metallbau-prior.de
www.metallbau-prior.de

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... gute Beziehungen unsere Zukunft gestalten.

**Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie gerne ins
Gespräch: Tel. 02774 924532**

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network ®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg

bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Nikolai Vidarspan, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.11.2019.

HR B 7922 / 06.01.2020

**M-P-N Hommel Verwaltungs GmbH,
35767 Breitscheid**

Am Kettensberg 20. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften und/oder bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der M-P-N Hommel GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so

wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann die Vertretung abweichend geregelt werden, insbesondere kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Paul Mario Hommel, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2019.

HR B 7923 / 07.01.2020

**PTB Bau-Verwaltungsgesellschaft mbH,
35586 Wetzlar**

Am Festplatz 11. Gegenstand des Unternehmens: Geschäftsführung und Vertretung der PTG Bau GmbH & Co. KG mit Sitz in Hermannstein als deren persönlich haften-

BALZER + NASSAUER

**Alles für Haus & Garten
unter einem Dach**



BAD
Balzer+Nassauer



DACH
Balzer+Nassauer



BAU
Balzer+Nassauer



ENERGIE
Balzer+Nassauer



GARTEN
Balzer+Nassauer

Hier freuen wir uns auf Sie:

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

Stahlager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herborn
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

**Schausonntag
von 13:00-17:00 Uhr**

Keine Beratung/Kein Verkauf

www.balzer-nassauer.de



de Gesellschafterin, weiterhin der Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Dienstleistungen und Auftragsvermittlung im Bausektor, Trocken- und Rohbauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichartigen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Verwaltungsdienstleistungen für diese erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Lokman Pamucki, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.11.2019.

HR B 7924 / 07.01.2020

**JS Management Abiball UG
(haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar**

Blaunonnengasse 2. Gegenstand des Unternehmens: Vorbereitung und Durchführung von Abiturballen und -events für Abiturientinnen und Abiturienten der Goetheschule Wetzlar. SK: 400,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jonas Schmidt, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2019.

HR B 7925 / 08.01.2020

**Dental-Pal MedTec GmbH,
35578 Wetzlar**

Sixt-von-Armin Straße 21. Gegenstand des Unternehmens: Servicearbeiten im Dentalbereich und insbesondere die Wartung von dentalen Behandlungsplätzen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Joshua Carl Walls, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.11.2019.

HR B 7926 / 08.01.2020

**Schwunk IT + Consulting GmbH,
35708 Haiger**

Gollacker 9. Gegenstand des Unternehmens: IT Dienstleistungen, IT Beratung, IT Konzepterstellungen, IT & Cloud Security, Bereitstellung von Cloud Diensten, Handel mit IT Komponenten, Hardware, Software, Lizenzen und Cloud Diensten, Smart Home Lösungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sascha Schwunk, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2019.

HR B 7927 / 08.01.2020

**Bauunternehmen Joseph Sauer UG
(haftungsbeschränkt),
35753 Greifenstein**

Herrenpferchstraße 31. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von

Dienstleistungen in den Bereichen Mauer- und Stahlbetonbau. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Joseph Sauer, Greifenstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.10.2019.

HR B 7928 / 09.01.2020

Breitband Gießen GmbH, 35633 Lahnau
Beim Eberacker 10. Gegenstand des Unternehmens: Die in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung von Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. GF: Stefan Becker, Fernwald, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2011 mit Änderung vom 13.04.2012. Die GV vom 05.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Lich (bisher AG Gießen HRB 7467) nach Lahnau beschlossen.

HR B 7929 / 09.01.2020

Westerwald-Holz GmbH, 35745 Herborn
Driedorfer Straße 14. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von forstwirtschaftlichen Dienstleistungen, Holzeinschlag und Rücken sowie der Handel mit Holz. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Philipp Tassilo Reger, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2019.

HR B 7930 / 13.01.2020

abx solutions gmbh, 35708 Haiger
Bahnhofstraße 59. Gegenstand des Unternehmens: Beratung, Software-Entwicklung und Vertrieb im Umfeld Unternehmensprozesse, Digitalisierung und industrial IoT, der Erwerb, das Halten, das Verwalten und Veräußern von Firmenbeteiligungen aller Art sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Dienstleistungen einschließlich Dritter. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Volker Beck, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.01.2019.

HR B 7931 / 13.01.2020

AT Verwaltungs GmbH, 35708 Haiger
Hüttenstraße 39. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung, Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung sowie die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der AT Transporte GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden,

die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Angelina-Denise Akyildiz, Haiger, Engin Erdag, Mittenaar und Ibrahim Toyfan, Haiger, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2019 mit Änderung vom 21.11.2019.

HR B 7933 / 21.01.2020

BinNur GmbH, 35630 Ehringshausen
Odersweg 1. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Möbeln, PKW, Immobilien sowie das Betreiben von Gastronomiebetrieben. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaf-

terbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hasan Caparlar, Ehringshausen, und Nizamettin Caparlar, Ehringshausen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2019.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HR A 2455 / 08.01.2020

Wilhelm Müller GmbH & Co. KG,
35216 Biedenkopf

IMMOBILIEN BÖRSE

Produktionsbetrieb in Top-Sichtlage
mit klimatisierten Büros an der B277

Dillenburg- Frohnhausen, 780m² gepflegte Hallen, 365m² Lagerebene, 395m² moderne Büros, IT-Netzwerk, Teeküche, WC, Bj. 1985, EA in Vorbereitung, provisionsfrei zu vermieten oder zu verkaufen



Weitere Infos und alle Angebote:
www.objektwert.com ☐ 02771/330009



»»» Freie

Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



+49 (0) 27 71. 26 30-101
Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

THIELMANN
TRANSPORTE
Der Spezialist für besondere Lösungen

Berliner Straße 17. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Michael Blaskovic, Biedenkopf. Prokura erloschen: Petra Stroh-Blaskovic, Biedenkopf, und Marianne Stroh, Biedenkopf-Wallau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR A 4004 / 15.01.2020

Hermann Schäfer Rohrreinigungsservice e.K.,

Inhaber Maximilian Klaus Veldkamp,

Biedenkopf

(bisher: Hermann Schäfer Rohrreinigungsservice e.K., Inhaber Walter Günter) Nicht mehr Inhaber: Walter Günter, Biedenkopf. Eingetreten als Inhaber: Maximilian Klaus Veldkamp, Biedenkopf. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber abgeschlossen.

HR B 2767 / 27.12.2019

Formenbau Krug GmbH, Breidenbach

SK: 800.000,00 EUR. Die GV vom 18.12.2019 hat die Erhöhung des SK um 500.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 2800 / 08.01.2020

WMW-Verwaltungs- und Beteiligungs-

Gesellschaft mbH, 35216 Biedenkopf

Berliner Straße 17. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Michael Blaskovic, Biedenkopf. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2915 / 03.01.2020

MGT Meyer Glühtechnik GmbH,

Biedenkopf

Bestellt als GF: Mikel Riederich, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet; Reinhard Meyer, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3048 / 03.01.2020

Metallbearbeitung Becker GmbH,

Biedenkopf

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Maschinen und Anlagen sowie zugehöriger Teile und deren Service, ferner Industrie-Consulting. Darüber hinaus ist Gegenstand und Zweck der Gesellschaft die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der "SBB Engineering GmbH & Co KG", deren Gesellschaftszweck das Erbringen von Managementleistungen, technischer Beratung sowie das Erbringen von Dienstleistungen und aller damit im Zusammenhangste-

hender Tätigkeiten ist. Die GV vom 13.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

Amtsgericht Gießen

HR A 4928 / 03.+07.01.2020

Zick-Hessler Grundstücks GmbH & Co. KG,

Wettenberg

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditistin: Denise Zick-Hessler, Wettenberg, Einlage: 2.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditist: Lars Helge Heßler, Wettenberg, Einlage: 2.000,00 EUR.

HR B 3921 / 10.01.2020

NOAX GmbH, Wettenberg

Geschäftsanschrift: Noestraße 5d, 81479 München.

HR B 6214 / 13.01.2020

I.H.B. Verwaltungs GmbH,

Biebertal

Geändert nun Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 1-3, 35633 Lahnau.

HR B 6568 / 10.01.2020

Noax Holding GmbH,

Wettenberg

Geändert nun Geschäftsanschrift: Noestrasse 5d, 81479 München. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Noel Frederic Zeh, München, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 8794 / 20.01.2020

W&H Bender Invest Verwaltungs-GmbH,

Biebertal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Hans-Albert Bender, Biebertal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Waltraud Bender, Biebertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 9023 / 08.01.2020

Schleenbecker Hoch- und Tiefbau GmbH,

Wettenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidatorin: Bettina Ortrud Hofmann, Wettenberg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 2013 / 07.01.2020

Hans Georg Völk & Co. KG,

Wetzlar

Ausgeschieden als Kommanditist: Hans Georg Völk, Wetzlar. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererbfolge nach Hans Georg Völk um 139.071,39 EUR Kommanditist: Patrick Völk, Wetzlar, Einlage: 561.322,48 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Sabine Marita Powell, Wetzlar und Sybille Alliette Mitterreiter, Nürnberg. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Sybille Alliette Mitterreiter, um 15.338,76 EUR und Sabine Marita Powell um 15.338,76 EUR Kommanditist: Patrick Völk, Wetzlar, Einlage: 592.000,00 EUR.

HR A 2954 / 13.01.2020

Gebäudereinigung Schaaf und Sames GmbH & Co. KG,

35614 Aßlar

Loherstraße 5. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Schaaf & Sames Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lahn-Wetzlar (AG Wetzlar HRB 170). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: HAGUSGO Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main HRB 113415), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Kommanditist: Hartmut Klaus Schaaf, Aßlar, Norbert Schaaf, Aßlar-Werdorf, Axel Schaaf, Aßlar-Werdorf. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Helmut Klaus Schaaf, Axel Schaaf und Norbert Schaff: HABUSGO Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main HRB 114278), Einlage: 10.500,00 EUR.

HR A 3468 / 15.01.2020

Steinbach Wintergarten GmbH & Co. KG,

Solms

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Helmut Otto Steinbach, Solms. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Steinbach Verwaltungs GmbH, Solms (AG Wetzlar HRB 7891), mit der Befugnis, -auch für jeden organschaftlichen Vertreter-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: Helmut Otto Steinbach, Solms.

HR A 5059 / 14.01.2020

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG,

Haiger

Prokura erloschen: Jan Marco Thielmann, Burbach.

HR A 5088 / 19.12.2019

Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik

und Formenbau,

Dillenburg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Thomas Jahn, Krefeld.

HRA 5160 / 27.12.2020

Reich KG, Regel- und Sicherheitstechnik, Eschenburg-Wissenbach

Ausgeschieden als Kommanditistin: Margarethe genannt Margret Bender, Eschenburg-Wissenbach. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererbfolge nach Margarethe genannt Margret Bender um 2.860,00 EUR Kommanditistin: Christina Bender-Schaab, Eschenburg, Einlage: 17.190,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererbfolge nach Margarethe genannt Margret Bender um 2.860,00 EUR Kommanditist: Steffen Bender, Eschenburg-Wissenbach, Einlage: 17.190,00 EUR.

HRA 7022 / 02.01.2020

ISM-Kosmetik OHG, Dietzhölztal

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Katja Wegener, Bichl. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Andre Wegener, Bad Tölz, und Falk Claaß, Dietzhölztal, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7136 / 06.01.2020

AWAN Feinkost OHG, Driedorf

Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Fak-hara Batool Awan, Herborn. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Asrar Hussain, Herborn.

HRA 7188 / 08.01.2020

AP Invest GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 1.000.000,00 EUR Kommanditist: José Antonio Pardo Molina, Einlage: 3.000.000,00 EUR.

HRA 7251 / 21.12.2019

Möglich Immobilien Friedrich-Ebert-Straße GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Jochen Möglich, Wetzlar, und Steffen Möglich, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Personenbezogene Daten geändert, nun persönlich haftender Gesellschafter: Möglich Beteiligungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 5821). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 7355 / 10.01.2020

Akyildiz Transporte GmbH & Co. KG, Haiger

Geschäftsanschrift: Lohrstraße 2, 35708 Haiger. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hilmi Akyildiz: Ensar Akyildiz, Dillenburg, Einlage: 232,50 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hilmi Akyildiz: Yasin



Die Schwerpunkte unseres Unternehmens liegen beim Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industriestoffen und unserem Containerdienst. Wir stellen Containergrößen von 5 cbm bis 20 cbm in verschiedenen Ausmaßen für Geschäfts- und Industriekunden kostenlos zur Verfügung. Seit dem Jahr 2000 ist die Firma MGH Metallgrosshandel Becker GmbH ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.



Entsorgungsfachbetrieb
(gem. § 56 Krw-/AbfG)



Bahnhofstraße 23 · 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71 / 83 01-0 · Telefax: 0 27 71 / 83 01-50
E-Mail: becker@mgh-becker.de · Internet: www.mgh-becker.de

Nazlican, Siegen, Einlage: 232,50 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 465,00 EUR Kommanditist/in: Hilmi Akyildiz, Haiger, Einlage: 135,00 EUR.

Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Abdulkерim Bilici, um 82,50 EUR Kommanditist: Ensar Akyildiz, Dillenburg, Einlage: 315,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Abdulkерim Bilici, um 82,50 EUR Kommanditist: Yasin Nazlican, Siegen, Einlage: 315,00 EUR. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 165,00 EUR Kommanditist: Abdulkерim Bilici Eschenburg, Einlage: 135,00 EUR.

HRA 7366 / 18.12.2019

med-4U GmbH & Co. KG, Wetzlar

Mehrere Liquidatoren vertreten gemeinschaftlich. Bestellt als Liquidator: Dr. Oliver Preiss, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Von Amts wegen eingetragen nun: persönlich haftende Gesellschafterin: med-4U Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 6770). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 7455 / 07.01.2020

vonRoll hydro (deutschland) gmbh & co kg, Wetzlar

(bisher: Duktus (Wetzlar) GmbH & Co. KG) Firmierung geändert nun Kommanditist: Duktus (Treuhand) GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar, HRB 7003) Einlage: 100,00 EUR.

HRA 7502 / 06.01.2020

KuBuS Freiraumplanung GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als Kommanditist: Rolf Bernhardt, Haiger, und Wolfgang Kunz, Eschenburg. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Rolf Bernhardt um 15.000,00 EUR und Wolfgang Kunz um 15.000,00 EUR. Kommanditist: Rudolf Kaufmann, Solms, Einlage: 45.000,00 EUR.

HRA 7552 / 16.01.2020

VLADI-Dental-Labor GmbH & Co. KG, Dillenburg

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 24.750,00 EUR Kommanditist: Zoran Vladi, Herborn, Einlage: 250,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Zoran Vladi: Anja Zimmermann-Vladi, Herborn, Einlage 24.750,00 EUR.

HRA 7554 / 15.01.2020

PESCHKE Cold Oak GmbH & Co. KG, Haiger

Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HRA 7664 / 15.01.2020

PESCHKE II Cold Oak GmbH & Co. KG, Haiger

Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HR A 7692 / 23.12.2019

KuBuS planung gmbh & co. kg,

Wetzlar

(bisher: KuBuS architektur + stadtplanung gmbh & co. kg)
Firma geändert.

HR B 13 / 06.12.2019 + 08.01.2020

Bosch Thermotechnik GmbH,

Wetzlar

Prokura erloschen: Hakan Konyar, Sachsenheim. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Tobias Mildenstein, Hamburg, und Frank Gerischer, Marburg. Geschäftsanschrift: Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar. Prokura erloschen: Dr. Markus Brandstetter, Sachsenheim. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Riggio Sandra, Düsseldorf.

HR B 15 / 14.01.2020

GEWOBAU –

Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH,

Wetzlar

Von Amts wegen berichtet, nun: Durch Beschluss des Aufsichtsrates kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Aufsichtsratsbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 19.11.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 beschlossen.

HR B 716 / 08.01.2020

Helm Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Aßlar

Bestellt als GF: Matthias Grütznert, Linden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Ulrich Helm, Wetzlar-Hermannstein. Prokura erloschen: Matthias Grütznert, Hüttenberg.

HR B 976 / 08.01.2020

Trend-Modellbrillen u. benö GmbH,

Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Hartwig Pop, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr GF: Andreas Rauber, Lahnu. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 1099 / 16.12.2019

zeichensetzen kommunikation GmbH,

Wetzlar

(bisher: zeichensetzen wetzlar GmbH). Die GV vom 11.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 1156 / 06.01.2019

Buderus – Schleiftechnik GmbH,

Aßlar

Bestellt als GF: Axel Loehr, Bad Homburg, und Mario Preis,

Amöneburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Dr. Tobias Philip Utsch, Kirchentellinsfurt.

HR B 1589 / 23.12.2019

VRM Mittelhessen Logistik GmbH,

Wetzlar

Bestellt als GF: Lars Groth, Hochheim, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Lars Groth, Hochheim.

HR B 1590 / 27.12.2019

ASC Wassertechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöffengrund

Geschäftsanschrift: Am Grund 6, 35641 Schöffengrund. Bestellt als GF: Yvonne Strehle, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt. Geändert nun GF: Klaus Koerdert, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1608 / 14.01.2020

CENARIO solutions GmbH, Leun

Nicht mehr GF: Frank Lohse, Solms-Niederbiehl, und Armin Schilling, Elsoff. Bestellt als GF: Gisela Schlag-Lohse, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1783 / 23.12.2019

Reiseservice GmbH Wetzlar, Wetzlar

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtet, nun: Jeder GF vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Nicht mehr GF: Petra Riese, Dillenburg. Bestellt als GF: Bettina Baumann-Knipprath, Lahnu und Klaus Riese, Dillenburg, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2005.

HR B 1839 / 02.01.2020

Bellersheim Kälte+Klimatechnik GmbH,

Aßlar

Nicht mehr GF: Bernd Bellersheim, Usingen.

HR B 1877 / 08.01.2020

Helm Holding GmbH,

Aßlar

Nicht mehr GF: Ulrich Helm, Wetzlar-Hermannstein

HR B 1898 / 17.12.2019

G & D Dittmann GmbH,

Ehringhausen

Geschäftsanschrift: Hofacker 1, 35630 Ehringhausen. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Personenbezogene Daten ergänzt, nun GF: Armin Dittmann, Haiger, einzelvertretungsberechtigt. Die GV vom 03.12.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 1988 / 10.01.2020

Solms Kunststofftechnik Verwaltungs GmbH,

Solms-Albshausen

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Sven Scharf, Gaildorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2185 / 08.01.2020

Herhof-Basalt- und Diabas-Werk GmbH,

Solms-Niederbiehl

Bestellt als GF: Lothar Ziegler, Wissen, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem andern GF oder einem Prokuristen.

HR B 2334 / 18.12.2019

IN and OUT Fachtouristik GmbH,

Wetzlar

Geschäftsanschrift: Schanzenfeldstraße 10, 35578 Wetzlar.

HR B 2369 / 14.01.2020

Ingenieurbüro WTA GmbH,

Hüttenberg

Empfangsberechtigte Person: Alexander Kepsch, Kalsmuntstraße 7a, 35578 Wetzlar. Prokura erloschen: Klaus Peter Kochem, Hüttenberg. Einzelprokura: Jens Fischer, Münchenhausen.

HR B 2406 / 06.01.2020

NPU Vermögensverwaltung GmbH,

Solms

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Thorsten Bathen, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2432 / 23.12.2019

Leica Microsystems CMS GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Dr. Claus Gunkel, Homburg-Ohm.

HR B 2462 / 06.01.2020

Leitz-Park GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Elena Kennedy, Wetzlar.

HR B 3052 / 19.12.2019+10.01.2020

Carl Cloos Schweißtechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Holger Weidmann, Wilnsdorf. Die GV vom 20.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 7, 8, 9, 11, 12 und 13 sowie die Änderung der Nummerierung der Paragraphen beschlossen.

HR B 3119 / 09.01.2020

KVB Kunststofftechnik Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Jan Thomas Schmidt, Mudersbach

HR B 3271 / 02.01.2020

PMS-W. Pulverich GmbH Metallverarbeitung, Haiger-Flammersbach

Einzelprokura: Prokura geändert bei: Steffi Grahn, Lieben-scheid.

HR B 3485 / 21.12.2019

Lotus Verwaltungs GmbH, Haiger

Nicht mehr GF: Alexander Veidt, Neunkirchen.

HR B 3575 / 13.01.2020

P+B Verwaltungs GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Markus Erwin Volk, Köln, vertretungsbe-rechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Gerd Hebebrand, Troisdorf, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3598 / 14.01.2020

Balcer und Stahl GmbH, Haiger

Sitz von Amts wegen berichtigt nun Haiger. Geschäftsanschrift: Langenaubacher Straße 43, 35708 Haiger.

HR B 4003 / 04.12.2019

Doering GmbH, Sinn

Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Markus Eckert, Sinn, Ralf Bernd Benner, Sinn und Hartmut Schnaubelt, Sinn. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 150/19) vom 27.11.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen: Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 150/19) vom 27.11.2019 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin und die Zustimmungsbefürdigkeit für bestimmte Rechtsgeschäfte (Verbindlichkeiten die nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören) angeordnet.

HR B 4035 / 06.01.2020

Skaltek Deutschland GmbH, Herborn

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Max Michael Bindler, Sinn. Nicht mehr GF: Öystein Gunnar Skalleberg, Järfälla (Schweden). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4099 / 27.12.2019

Sahm GmbH, Breitscheid-Gusternhain

Die GV vom 16.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 3 und 8 beschlossen.

HR B 4108 / 07.01.2020

Burger Kfz Autohaus Schnorr GmbH, Herborn

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Bürgermeisterwiese 10, 35745 Herborn. Die Gesellschaft wird durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Jeder Liquidator ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geändert nun: Liquidator: Sybille Rupp-Schnorr, Herborn und Klaus Vössing, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4231 / 18.12.2019

S & S Großküchenservice GmbH, Herborn

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Harald Schiemann, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Harald Schiemann, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4266 / 09.01.2020

Wallram Werkzeugtechnik GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Hans-Peter Kämpfer, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4430 / 06.01.2020

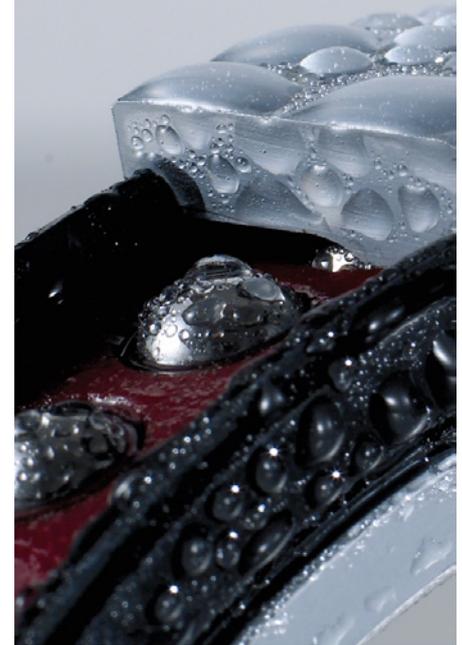
Hospizdienste Lahn-Dill gemeinnützige GmbH, 35683 Dillenburg

Stadionstraße 2. Die GV vom 28.11.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Herborn nach Dillenburg beschlossen.

HR B 4779 / 06.01.2020

Thomas Verkehrstechnik GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Andre Knautz, Daaden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten

IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS**Präzision in ihrer schönsten Form.**

Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
Tel.: +49 64 41/95 53-02
Fax: +49 64 41/5 30 15
ibc@ibc-waelzlager.com
Web: www.ibc-waelzlager.com

Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Markus Donell, Udler. Prokura erloschen: Andre Knautz, Daaden.

HR B 4861 / 19.12.2019

Cloos Beteiligungs-GmbH, Haiger

Geschäftsanschrift: Hindenburghügel 27, 35708 Haiger. Nicht mehr GF: Sieghard Thomas, Breitscheid.

HR B 4978 / 13.01.2020

Rink Beteiligungsgesellschaft mbH, Wetzlar-Steindorf

Geschäftsanschrift: Oskar-Barnack-Straße 11, 35606 Solms. Nicht mehr GF: Klaus Rink, Wetzlar-Steindorf.

HR B 5244 / 19.12.2019

KEBA Industrial Automation Germany Sales GmbH, Lahnau

HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
 94486 Osterhofen
 Tel. 09932 37-0
 gbi@wolfsystem.de
 WWW.WOLFSYSTEM.DE



(bisher: LTI Motion Deutschland GmbH) Die GV vom 11.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 5572 / 13.01.2020

Ernst Leitz Wetzlar GmbH,

Wetzlar

Prokura erloschen: Dr. Aurelian Dodoc, Heidenheim.

HR B 5597 / 08.01.2020

Baumann Verwaltungs-GmbH,

Solms

Nicht mehr GF: Bernhard Baumann, Kronberg im Taunus.

HR B 5608 / 18.12.2019

vR production (DUKTUS) gmbh,

Wetzlar

Nicht mehr GF: Andreas Werner, München.

HR B 5624 / 15.01.2020

Beteiligungsgesellschaft MRE mbH,

Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun, Liquidator/in: Marianne Rossano, Wetzlar,

Rémi Rossano, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate, und Denis Rossano, West-Hollywood/USA – Vereinigte Staaten, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5856 / 21.12.2019

RHH Rohstoffhandel Haiger GmbH,

Haiger

Prokura erloschen: Roger Nies, Burbach.

HR B 5913 / 14.01.2020

SIEMAG TECBERG Group GmbH,

Haiger

Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HR B 5960 / 09.01.2020

Deimling Holding GmbH,

Braunfels

(bisher: Deimling Holding UG (haftungsbeschränkt) Gegenstand des Unternehmens: Vermögensverwaltung, Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen aller Art, sowie die Beteiligung an und Verwaltung von Projekten, Immobilien und Kapitalanlagen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 18.11.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1, 2, 4 sowie 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 23.000,00 EUR beschlossen.

HR B 6005 / 23.12.2019

haus-garten-versand.de gmbh,

Breitscheid

Die GV vom 16.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 6008 / 18.12.2019

PORTUSA Getränke-Import GmbH,

Solms

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Michael Müller, Solms, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6064 / 07.01.2020

Wallram GrindTec GmbH,

Herborn

(bisher: RK Umformtechnik Verwaltungs-GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, Vertrieb und Service

von Ziehstein-Bearbeitungsmaschinen unter der Marke „RK-DieGrind-Wallram Group“. Die GV vom 20.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 6093 / 21.12.2019 + 14.01.2020

SIEMAG TECBERG GmbH, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Thilo Pfister, Haiger. Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HR B 6100 / 06.01.2020

SVG Aus- und Weiterbildungszentrum Hessen GmbH, Wetzlar

Der mit der SVG Straßenverkehrsgenossenschaft Hessen eG, Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main, GnR 678) am 27.08.2011 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Kündigung zum 21.12.2019 aufgehoben.

HR B 6126 / 19.12.2019

KEBA Industrial Automation Germany GmbH,

Lahnau

(bisher: LTI Motion GmbH) Die GV vom 11.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6183 / 02.01.2020

Haarplatz Gastro GmbH,

Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 170/13) vom 11.11.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 6303 / 14.01.2020

B & M Projektentwicklung und Finanz-Service GmbH,

Herborn

SK: 31.800,00 EUR. Die GV vom 12.12.2019 hat die Erhöhung des SK um 4.800,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Außerdem wurde § 5 der Satzung geändert.

HR B 6317 / 19.12.2019

LETO GmbH,

Dillenburg

Nicht mehr GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel.

HR B 6545 / 04.01.2020

Z.DIYUAN UG (haftungsbeschränkt),

Herborn

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidatorin: Fanyan Zhao, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6632 / 07.01.2020

Enviro Group GmbH,

Haiger

(bisher: Enviro Pack GmbH) Die GV vom 20.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6683 / 06.01.2020

**C & M Fitness UG (haftungsbeschränkt),
Herborn**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Michael Brück, Mittenaar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6688 / 06.01.2020

**Kerrock Deutschland GmbH,
Hüttenberg**

Geschäftsanschrift: Am Mandlerwasen 5, 35428 Langgöns.

HR B 6747 / 13.01.2020

**Akyildiz Verwaltungs GmbH,
Haiger**

Geschäftsanschrift: Löhrrstraße 2, 35708 Haiger. Nicht mehr GF: Hilmi Akyildiz, Haiger. Bestellt als GF: Ensar Akyiliz, Dillenburg, und Yasin Nazlican, Siegen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6766 / 09.01.2020

**Weber Holding GmbH,
Dillenburg**

Nicht mehr GF: Jan Thomas Schmidt, Mudersbach.

HR B 6928 / 19.12.2019

**Iris MIV AcquiCo GmbH,
Dillenburg**

Nicht mehr GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel.

HR B 6929 / 19.12.2019

**Iris MIV TopCo GmbH,
Dillenburg**

Nicht mehr GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel.

HR B 6976 / 09.01.2020

**Pflegeprimus GmbH,
Hüttenberg**

Geschäftsanschrift: Heidestraße 4, 35625 Hüttenberg.

HR B 7003 / 16.12.2019

**Duktus (Treuhand) GmbH,
Wetzlar**

Nicht mehr GF: Andreas Werner, München. Bestellt als GF: Stefan Neuhorn, Fislisbach/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7070 / 11.+17.12.2019

**KVP Fertigungstechnik GmbH,
Wetzlar**

Bestellt als GF: Timm Hartwich, Offenbach am Main, und Tobias Tscherne, Messel, jeweils mit der Befugnis, im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Christian Jess, Frankfurt/M. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 129/19) vom 29.11.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 129/19) vom 29.11.2019 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin angeordnet.

HR B 7104 / 08.01.2020

**ADAPT Apartments Mittelhessen GmbH,
Aßlar**

Bestellt als GF: Ralf Krause, Hildesheim, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 7116 / 23.12.2019

KFP Beteiligungs GmbH, Wetzlar

Die GV vom 16.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 beschlossen.

HR B 7185 / 08.01.2020

**BUDEMIX GmbH,
Braunfels**

Der Verschmelzungsvertrag vom 17.05.2019 wurde mit Vertrag vom 20.12.2019 aufgehoben.

HR B 7244 / 14.01.2020

**PESCHKE Verwaltungsgesellschaft mbH,
Haiger**

Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HR B 7275 / 15.01.2020

**Deutsche Kühltechnik GmbH,
Haiger**

Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HR B 7278 / 19.12.2019

**RITTAL Service GmbH,
Herborn**

(bisher: Hannich GmbH) Die GV vom 10.12.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7280 / 07.01.2020

**Dr. Giemza GmbH,
Aßlar**

(bisher: Dr. Giemza Industrieanlagen GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Planung und Beratung sowie Handel und Produktion von Nahrungsmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln, Waren Im- und Export, Vermögensverwaltung, Planung und Herstellung von Industrieanlagen, Beratung und Durchführung von Firmenverkäufen. Die GV vom 18.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 3 beschlossen.

HR B 7282 / 18.12.2019

**Duktus (casting) GmbH,
Wetzlar**

Nicht mehr GF: Andreas Werner, München. Bestellt als GF: Stefan Neuhorn, Fislisbach/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7292 / 19.12.2019

**Duktus (assets) GmbH,
Wetzlar**

Nicht mehr GF: Andreas Werner, München. Bestellt als GF: Stefan Neuhorn, Fislisbach/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7340 / 10.01.2020

**Friseur Brandenburger UG (haftungsbeschränkt),
Wetzlar**

Nicht mehr GF: Mike Brandenburger, Herborn. Bestellt als GF: Jürgen Brandenburger, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7384 / 17.12.2019

**Reich Coatex Besitzgesellschaft mbH,
Eschenburg**

Die Gesellschafterversammlung vom 10.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 beschlossen.

HR B 7388 / 13.01.2020

**MVZ Augenzentrum Tausendfensterhaus GmbH,
Dillenburg**

Bestellt als GF: Sebastian Klesper, Meerbusch, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Rüdiger Schilling, Leverkusen.

HR B 7455 / 18.12.2019

**BROEMA Maschinenbau und Vertriebs GmbH,
Haiger-Fellerdilln**

Von Amts wegen eingetragen: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen eingetragen nun: Liquidator: Rolf Schönauf, Haiger. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 50/19) vom 14.11.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 7464 / 27.12.2019

Global Cargo Service GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Sven Decker, Herborn.

HR B 7487 / 17.12.2019

**Appel-Elektronik GmbH,
Solms**

Ausgeschieden als GF: Klaus Appel, Solms. Bestellt als GF: Michael Kossmann, Arnsberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7526 / 08.01.2020

J.W. Capital GmbH, Herborn

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Pitathepan Yoeswaran, Mittenaar. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7607 / 21.12.2019

Lichtblick Chronos GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Michael Munzel, Essen. Bestellt als GF: Dr. Kaweh Schayan-Araghi, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Bernhard Magin, Neustadt an der Weinstraße, und Patrick Bell, Düren Arnoldsweiler, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7610 / 98.01.2020

Heinrich Baumann Geschäftsführungs-GmbH, Solms

Nicht mehr GF: Bernhard Baumann, Kronberg im Taunus.

HR B 7617 / 02.01.2020

Goodfinity GmbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun jeweils Liquidator: Sebastian Marcus Deceuninck, Wetzlar, und Patrice Krämer, Butzbach, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7640 / 08.01.2020

Kuhlmann Verwaltungs GmbH, Herborn

Nicht mehr GF: Klaus Kuhlmann, Herborn.

HR B 7682 / 03.01.2020

GHS Vakuumtechnik GmbH, Herborn

Geändert nun: GF: Thomas Peter Rompf, Eschenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 05.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 7, 9 und 12 beschlossen.

HR B 7719 / 14.01.2020

METEC SYSTEMS AG Deutschland, Haiger

Geschäftsanschrift: TECBERG park 28, 35708 Haiger/Kalteiche.

HR B 7757 / 19.12.2019

ARTEMIS Lichtblick GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel.

HR B 7794 / 15.01.2020

MVT Logistik GmbH, Dillenburg

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 3/20) vom 14.01.2020 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 7851 / 06.01.2020

weSERV GmbH, Braunfels

Bestellt als GF: Dennis Panz, Langgöns, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 23.12.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7855 / 18.12.2019

Wetzlarer Hof Betriebsgesellschaft mbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Obertorstraße 3, 35578 Wetzlar.

HR B 7866 / 17.12.2019

PRONAWO UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Geschäftsanschrift: Lehnorffstraße 4, 1318 Berlin. Personen bezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun GF: Andrej Stranz, Berlin, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7879 / 15.01.2020

MECO Elektronik GmbH, Aßlar

Geändert nun Geschäftsanschrift: Dillerberg 4, 35614 Aßlar.

Löschungen

Amtsgericht Marburg

HRA 4811 / 02.01.2020

relanis e.K., Dautphetal-Holzhausen

Die Firma ist erloschen.

Amtsgericht Gießen

HRA 3597 / 09.01.2020

I.H.B.GmbH & Co. KG, Biebental

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: I.H.B. Verwaltungs GmbH, Biebental (AG Gießen HRB 6214). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR B 3836 / 06.01.2020

Orcaniae Seniorenbetreuungs GmbH Krodorf, Wetztenberg

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit auf Antrag der zuständigen Finanzbehörde gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 2349 / 14.01.2020

Heinrich Lang, Inhaber Heinrich Günter Jakob Lang, Herstellung von Kanalreinigungsgeräten, Eisen- und Blechkonstruktionen, Schöffengrund-Laufdorf

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 5199 / 15.01.2020

Schloss Apotheke Steffen Langer e.K., Dillenburg

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 6076 / 03.01.2020

Minufa Mittelhessische Nutzfahrzeuge-Industriebedarfs-GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Herborn

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Industriebedarfs GmbH, Herborn (AG Wetzlar HRB 4011). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR A 6447 / 16.01.2020

Hofmann Schreinerei Innenausbau GmbH & Co. KG, 35428 Langgöns

Am Mandlerwasen 5. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Langgöns (jetzt AG Gießen HRA 5013) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 6519 / 02.01.2020

Breidenbach-torc GmbH & Co. KG, Haiger

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR A 7643 / 23.12.2019

KulturStationWetzlar GmbH & Co. KG, Wetzlar

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditisten:

Albert Paul Hinnen, Gießen, Ulrich Kern, Wetzlar, Claudia Pauly, Gießen, Lothar Tent, Wetzlar, Rudolf Grün, Wetzlar, Helmut Ellerbrok-Kubach, Wetzlar, Dr. Elke Dührßen, Wetzlar, Ilka Maronn, Wetzlar, Peter W., Köhne, Waldsolms, Dr. Gudrun Behrens-Hardt, Wetzlar und Jürgen Hardt, Wetzlar.

HR A 7712 / 09.01.2020

Bauquadrat25 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 15806 Zossen

Hauptstraße 28. Der Sitz ist von Braunfels nach Zossen (jetzt AG Potsdam HRA 7448 P) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1130 / 14.01.2020

**Lassen Verwaltungs GmbH,
Solms**Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.
Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3159 / 18.12.2019

**Becker-Behälter GmbH,
Haiger-Dillbrecht**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 3/15) vom 06.11.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5934 / 21.12.2019

**Weese GmbH,
Ehringshausen**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 5987 / 16.12.2019

**KnippManagement GmbH,
Lahnau-Waldgirmes**Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.
Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6020 / 06.01.2020

**Hofmann Innenausbau-
Oberflächentechnik GmbH,
35428 Langgöns**

Am Mandlerwasen 5. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Langgöns (jetzt AG Gießen HRB 9962) verlegt.

HR B 6061 / 15.01.2020

**MBG schlüsselfertiges Bauen GmbH,
Hüttenberg**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6465 / 10.12.2019

**Beständiges, Nützliches, Einzigartiges.
IBNE. Manufaktur & Vertriebs GmbH,
Braunfels**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6765 / 29.11.2019

**Engineered MB-Invested II UG
(haftungsbeschränkt),
Wetzlar**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6776 / 13.01.2020

**Connex Personaldienstleistungen GmbH,
Wetzlar**Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.
Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6827 / 29.12.2019

**Hofmann Verwaltungs GmbH,
35428 Langgöns**

Am Mandlerwasen 5. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Langgöns (jetzt AG Gießen HRB 9965) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6972 / 29.12.2019

**Gamma Pitt Holding GmbH,
36381 Schlüchtern**

Georg-Flemmig-Straße 7. Der Sitz ist von Wetzlar nach Schlüchtern (jetzt AG Hanau, HRB 97324) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7192 / 13.01.2020

**Läderach (Deutschland) GmbH,
78462 Konstanz**

Obermarkt 4. Der Sitz ist von Dillenburg nach Konstanz (jetzt AG Freiburg im Breisgau HRB 721112) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7330 / 23.12.2019

**New Direction Tackle Ltd.,
Dillenburg**

Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

HR B 7352 / 18.12.2019

Plasmolifting World GmbH, 63667 Nidda

Raun 33. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Nidda (AG Friedberg HRB 9185) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7568 / 15.01.2020

**CVG Capital GmbH,
81929 München**

Zur Deutschen Einheit 2a. Der Sitz ist von Dillenburg nach München (jetzt AG München, HRB 253907). Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7712 / 02.01.2020

**Bauquadrat25 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt),
15806 Zossen**

Hauptstraße 28. Der Sitz ist von Braunfels nach Zossen (jetzt AG Potsdam HRB 33219 P) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7714 / 18.12.2019

**Binwieda Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt),
15806 Zossen**

Hauptstraße 28. Der Sitz ist von Braunfels nach Zossen (jetzt AG Potsdam HRB 33198 P) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Januar 2020**(Basisjahr 2015 = 100)**

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2020	Januar	105,2	105,0	–
2019	Januar	103,4	103,4	105,1
	Dezember	105,8	105,2	104,5

¹⁾ einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahresmonat – lag im Januar 2020 bei +1,7 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, sanken die Verbraucherpreise im Vergleich zum Vormonat Dezember 2019 um 0,6 %.

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de

IHK-Ehrenamtler: Wir gestalten die Zukunftsregion Lahn-Dill

„Ich wollte schon immer etwas bewegen“

Ehrenamt

Unternehmer engagieren sich

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – Ihre IHK Lahn-Dill macht sich stark für rund 23.000 Mitglieds-Unternehmen.

Seite an Seite engagieren sich IHK-Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kaufleute und Gewerbetreibende zum Wohle aller. In der Vollversammlung und den verschiedenen Ausschüssen gestalten Ehrenamtler die Zukunft der heimischen Wirtschaft aktiv mit.

Doch wer sind eigentlich die Menschen hinter diesen anspruchsvollen Ämtern? Ihre LahnDill Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

Kaum einer kennt die Region so gut wie er: Kai Uwe Gotthardt, Bonbadener Urgestein, ist in Bonbaden geboren, aufgewachsen – und geblieben. „Mir ist es wichtig, mich genau hier einzubringen“, sagt er getreu seinem Motto: „Anpacken, nicht reden.“

Er kann es noch: Karten lesen. Seinen Weg auch ohne Navi finden. Rätsel lösen ohne Internet und sich in fahrerischer Geschicklichkeit üben. Denn eine seiner großen Leidenschaften ist das Rallyefahren mit Oldtimer. Erst im vergangenen Jahr hat der 51-Jährige mit seinem Porsche 964 Cabrio WTL den 3. Platz im Mittelhessenpokal für Old- und Youngtimer gemacht. Kai Uwe Gotthardt: „Die Landschaft genießen, nette Leute treffen und spannende Rätsel lösen – darum fahre ich solche Veranstaltungen der verschiedenen Automobilclubs. Es macht einfach Spaß.“

Überhaupt, Kai Uwe Gotthardt engagiert sich ehrenamtlich in nahezu allen Bonbadener Vereinen. Darunter im Schützenverein sowie früher in der Burschenschaft. „Die Vereinskultur för-

dert das Miteinander und die Toleranz“, sagt der Vater einer erwachsenen Tochter. Und auch Integration funktioniere nur über die Beteiligung an dörflichen Aktivitäten.

Aktiv im Vereinsleben

Vorbild sei für ihn, so Kai Uwe Gotthardt weiter, John

F. Kennedys Ansatz: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“

Dabei gehe es ihm immer um die konkreten Veränderungen vor Ort, so Kai Uwe Gotthardt weiter. „Mir ist es wichtig, meine Kommune, in der ich leben, voran zu bringen. Mich bei Themen zu engagieren, die die Menschen im Dorf tatsächlich bewegen.“ Und: „Ich freue mich immer, wenn ich dazu beitragen kann, unser Leben ein bisschen komfortabler und freundlicher zu gestalten.“

Nach seinem Maschinenbau-Studium an der FH Gießen-Friedberg (Abschluss 1998 als Dipl.-Ing.) hat Kai Uwe Gotthardt eine Weiterbildung an der SLV Mannheim zum Schweißfachingenieur absolviert. Gotthardt: „Danach war ich Projektleiter bei der Firma ABB Automation in Friedberg.“





Foto: Privat

Kai Uwe Gotthardt, 51

Geschäftsführender Gesellschafter der
Bonbadener Lasertechnik Verwaltungs GmbH

Mitglied der IHK-Vollversammlung

Mitglied des Industrieausschusses

Bis er 2002 in das vom Vater gegründete Bonbadener Maschinenbau- und Fördertechnik-Unternehmen eingestiegen ist. Kai Uwe Gotthardt: „Mein Vater ist Handwerksmeister im Bereich Maschinenbau und hat zusammen mit seinem Kompagnon, der Zerspanungs-Techniker ist, 1969 den Betrieb gegründet.“ Im vergangenen Jahr feierte der Betrieb 50-jähriges Bestehen. Seit 2008 ist Kai Uwe Gotthardt Geschäftsführer der Bonbadener Lasertechnik Verwaltungs GmbH, und seit vergangem Jahr mit dieser

Firma Mitglied der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill. Zusätzlich engagiert sich Gotthardt im Wirtschaftsrat der CDU, genauer im Vorstand der Sektion Wetzlar-Dillenburg. Kai Uwe Gotthardt: „Viele reden nur, oder schimpfen auf die Politik und machen nichts. Aber so wollte ich nie sein. Ich wollte immer schon etwas bewegen.“

*Nicht nur reden,
sondern tun*

Susanne Boikat

Kai Uwe Gotthardt, 51, ist leidenschaftlicher Oldtimer-Fahrer. Im vergangenen Jahr gewann er mit seinem Porsche 964 Cabrio WTL den 3. Platz im Mittelhessenpokal für Old- und Youngtimer.



Sieben Fragen

1 | Welches Buch würden Sie mitnehmen auf die berühmte einsame Insel?

Ich würde „Alle Robotergeschichten“ von Isaac Asimov mitnehmen..

2 | Welche Musik hören Sie am liebsten?

Rock und Pop der 1970er Jahre bis heute.

3 | Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Entspanntes Cruisen mit dem Oldtimer und Hörbücher hören.

4 | Welche sind Ihre markantesten Charakterzüge?

Zielstrebigkeit und Durchsetzungsfähigkeit, Gelassenheit und Kompromissbereitschaft..

5 | Was sind Ihre Lieblingstugenden?

Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Loyalität.

6 | Welchen Fehler können Sie sich am ehesten verzeihen?

Fehler, die keinem anderen Schaden zugefügt haben.

7 | Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Anpacken, wo andere nur reden.

Vorschau auf die Ausgabe April 2020

Titelthema

Digitalisierung im Handel

Branchenübergreifend hat der digitale Wandel die Wirtschaft erfasst. Das gilt in allen Bereichen, auch im Handel. Ihre LahnDill Wirtschaft hat

sich in der Region umgesehen und vielfältige Produkte, Aktivitäten und Themen zur Digitalisierung zusammengetragen.



LDW-Extra

Bericht aus der Vollversammlung

Das Wirtschaftsparlament hat getagt. Lesen Sie, welche Beschlüsse die Mitglieder der IHK-Vollversammlung gefasst haben.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat, Daniela Körber,
Andrea Kraft, Inna Strassheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Susanne Boikat, Uli Geis, Klaus Kordes, Armin Kuplent, Christian Preiser, Hildegard Reppel, Sascha Valentin

Bild-Quellennachweis: 2020 Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Fotolia und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herbord
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de



Sichern Sie sich die 0,5 % Dienstwagenbesteuerung

Das Mercedes-Benz C 300 de T-Modell.^{1,3}

Ausstattung: Polarweiß, 143 + 90 kW (194 + 122 PS), 9G-TRONIC, Ledernachbildung ARTICO schwarz, AMG Line, Klimaautomatik, Sitzheizung, KEYLESS-GO, Business-Paket Plus, Komfort-Paket, Park-Paket, LM-Räder u.v.m.

¹Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,5 l/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet: 39 g/km, Stromverbrauch gewichtet: 162 Wh/km; Energieeffizienzklasse: A+.³

²Alle Preise zzgl. Ust. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, für Geschäftskunden. Stand 02/20. Angebot gültig bis 31.03.2020. Ist der Darlehens-/ Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB.

³Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die NEFZ-CO₂-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

⁴Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. 740,00 € Überführungskosten.

⁵Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA ist vom Leasingnehmer vorzunehmen).

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für das C 300 de T-Modell^{1,3} für Gewerbetreibende

Kaufpreis ab Werk ⁴	43,615,75 €
Leasing-Sonderzahlung / Umweltbonus ⁵	1.875,00 €
Gesamtbasiswert	41,740,75 €
Laufzeit in Monaten	48 Monate
Gesamtleistung	80.000 km
Leasingfaktor	1,136 %

48 mtl. Gesamtleasingraten à 474 €
inkl. GAP-Unterdeckungsschutz

Überführungskosten 740,00 €

Mercedes-Benz



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Wellersburging 1, 35396 Gießen, Tel.: +49 641 95300, info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de



Firmenkundenbetreuer der
Volksbank Heuchelheim

**Persönliche
Beratung**



Firmenkundenbetreuer der
VR Bank Lahn-Dill

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein guter Familienunternehmer schafft Vertrauen.
Ein guter Berater auch. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung.